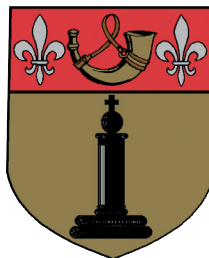


# Wëntger

## Gemengeblad

N°43 Februar 2020



KlimaPakt   
European Energy Award



# DE NEIE SALL ZU UEWERWAMPICH





## IMPRESSUM

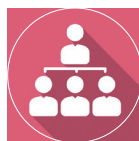
Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout: Sacha Design  
Drock: EXE, Troisvièrges  
Oplo: 1.900 Stéck

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

D'Fotoen goufen zur Verfügung gestallt van: Archives Gemeng Wëntger, Arend Fernand, Bertemes Claude, Meyers Lucien, Maison Relais

Koordinatioun an Zesamstellung:  
Fernand Arend, Claude Bertemes,  
Lucien Meyers, Désirée Poncin,  
Thomas Obdeijn



Editorial ..... **Säit 3**



Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2019 ..... **Säit 4**  
Réunion du conseil communal du 6 octobre 2019 (*Rapport succinct*) ..... **Säit 9**  
Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2019 ..... **Säit 10**  
Réunion du conseil communal du 28 octobre (*Rapport succinct*) ..... **Säit 11**  
Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2019 ..... **Säit 12**  
Réunion du conseil communal du 9 décembre 2019 (*Rapport succinct*) ..... **Säit 19**  
Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2019 ..... **Säit 21**  
Réunion du conseil communal du 20 décembre 2019 (*Rapport succinct*) ..... **Säit 30**



Den CIS Wëntger kruit een Camion HLF21 ..... **Säit 32**  
Jugendgemengerot Wëntger ..... **Säit 34**  
Mëttesdësch an der Gemeng Klierf, Kiischpelt a Wëntger ..... **Säit 36**  
Info zenter demenz / Centre médical ..... **Säit 38**  
Clubhaus op der Heed ..... **Säit 39**  
Dampmelder obligatoresch ginn - Le détecteur de fumée obligatoire ..... **Säit 40**  
Prévention cambriolage / Einbruchsvorbeugung ..... **Säit 42**  
A vendre: 5 Maisons à Hoffelt - Zu verkaufen: 5 Einfamilienhäuser in Hoffelt ..... **Säit 44**  
Die Gemeinde Wintger ehrt ihre Mitarbeiter ..... **Säit 45**  
Den Arbichtsgrupp «Haus 2025» stellt sich vir ..... **Säit 46**  
Arbeiten in unserer Gemeinde ..... **Säit 48**



Arbichtsgrupp „Bildungshaus Wëntger“ ..... **Säit 50**  
Wanterfest bei den klengen Kiemelkiddies ! ..... **Säit 51**



Concours: Äre Project (M)am Naturpark / Votre projet avec le parc naturel ..... **Säit 52**  
Work-shop mam Naturpark an der Lëtzebuerger Velos-Initiativ ..... **Säit 54**



Senioren-Dag ..... **Säit 55**  
Virstellung vun der Kommissioun fir Integratioun an der Gemeng Wëntger ..... **Säit 56**  
Film-Präsentation iwer d'Duarrëf Boxer ..... **Säit 58**  
Grouss Konstaustellung ..... **Säit 59**



VIE POLITIQUE



## EDITORIAL

# WINTGER 2020, MIT VIELEN INTERESSANTEN PROJEKTEN IN DIE ZUKUNFT

Wie jedes Jahr ist die Vorstellung des Budgets ein spannender Moment im Jahr einer Gemeinde. Welche Projekte sind geplant? Wie ist die finanzielle Lage der Gemeinde? Welche Projekte „muss“ eine Gemeinde umsetzen? Welche zusätzlichen Projekte sind möglich?

Die wichtigste Antwort: die finanzielle Situation der Gemeinde Wintger ist gesund. Durch eine umsichtige Finanzpolitik in den letzten Jahren des Wintger Schöffensrates ist die Finanzlage trotz Gemeindefinanzreform als gut zu bezeichnen.

Mit 5,7 Mio Euro Überschuss im ordinären Budget verfügt die Gemeinde über eine hohe Summe die pro Jahr in Projekte investiert werden kann.

Als wahrscheinlich teuerstes Projekt der Gemeinde gilt das neue Bildungshaus, ein Projekt das nach 5 Jahren Vorbereitung am vergangenen 9. Dezember 2019 dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Ein Projekt das unserer Meinung nach richtungsweisend sein wird für die gesamte Schullandschaft in Luxemburg. Der geschätzte Anteil von 25 Mio Euro für die Gemeinde Wintger ist Dank einer vorausschauenden Finanzpolitik der letzten Jahre kein Problem. Schade nur, dass die Opposition nach einem Haar in der Suppe gesucht hat um gegen dieses Projekt zu stimmen, das mit viel Mühe erstellt wurde. Die Beteiligten hätten sicher mit mehr Unterstützung gerechnet.

Weitere Projekte schreiten zügig voran:

Beim Kläranlagenbau sind die Überlaufbecken in Heisdorf und Brachtenbach in Arbeit. Die Kläranlage in Brachtenbach ist im Bau. Als nächstes sind die Kläranlagen in Sassel und Schimpach im Budget für 2020 vorgesehen.

Das neue Verkehrskonzept der Gemeinde soll auch 2020 fertiggestellt werden. Als nächstes werden sämtliche 111 Bushaltestellen mit einem Namen gekennzeichnet und drei Bushaltestellen in Wintger und Derenbach neu angelegt. 30er Zonen in den Ortszentren auf Gemeindestraßen folgen dann gegen Ende des Jahres.

Der neue Bebauungsplan (PAG) ist in der Endphase angekommen. Es haben schon zwei Arbeitssitzungen mit dem Gemeinderat stattgefunden. Ein genaues Datum bis zur Einleitung der Prozedur durch den Gemeinderat ist aber noch schwer voraus zu sagen.



In Hoffelt baut die Gemeinde 5 Häuser zu einem ermäßigten Tarif. Die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen. 2 Häuser sind noch im Verkauf.

Neben dem Fertigstellen des Umbaus des alten Schwimmbads in Wintger ist die Renovierung des Festsaals in Oberwampach in Auftrag gegeben worden. Hier wurde in Zusammenarbeit mit den Architekten, dem PDR, dem Site et Monuments und der Dorfbevölkerung ein Beispiel aufgezeigt, wie eine gute Zusammenarbeit zu einem tollen Projekt führen kann. 2020 soll auch eine Lösung für Asselborn gefunden werden. Hier stellt sich noch die Frage nach einer Renovation des bestehenden Saales oder eines Neubaus an anderer Stelle. Hier müssen noch verschiedene Varianten ausgelotet werden und dann eine Entscheidung zusammen mit dem Dorf getroffen werden.

Neben einigen Renovationsarbeiten an den Kirchen der Gemeinde ist ein Unterstand auf dem Friedhof in Stockem geplant. Spielplätze in Heisdorf und Allerborn sind in Planung und auf anderen, wie in Rümelingen und Lullingen werden Spielgeräte ersetzt oder neue installiert.

Eine bunte Mischung aus allerlei interessanten, nötigen und die Lebensqualität erhöhenden Projekten ist also im Budget 2020 der Gemeinde Wintger vorgesehen.

Eine Menge Arbeit liegt vor uns, ein großes Lob an alle die bei der Umsetzung all dieser Projekte beteiligt sind. Danke an alle Mitarbeiter der Gemeinde, Schule und Maison relais für ihre tolle Arbeit im letzten Jahr.

Wir wünschen allen Mitarbeitern und allen Mitbürgern auch nachträglich noch ein gutes neues Jahr 2020 und vor allem eine gute Gesundheit. ■

*Marcel Thommes, Bürgermeister  
Alex Thillens, Luss Meyers, Schöffen*

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 16. OKTOBER 2019

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;  
Thillens A., Meyers L., Schöffien; Bewer Y., Engelen J.,  
Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S.,  
Weber C., Räte;

Sekretär: Paul Schroeder

## 1. Genehmigung der definitiven Schulorganisation für das Jahr 2019/2020

Bürgermeister Thommes (CSV) begrüsst zu diesem Punkt  
Frau Heintz, Präsidentin des Schulkomitees.

Sekretär Schroeder erläutert die Änderungen der Schulorga-  
nisation für das Schuljahr 2019/2020.

Der Précoce in Boxhorn wird nach Wintger verlegt. Die Anzahl  
der Kinder im Précoce in Wintger wird dadurch auf 38 Kinder  
erhöht.

**Im Zyklus 1** werden dieses Jahr 94 Kinder eingeschult.

Ein «Poste surnuméraire» mit 100 % wurde neu besetzt auf  
Grund einer ministeriellen Entlastung bezüglich eines Pos-  
tens für die \*I-EBS in Goesdorf.

Ein «Poste surnuméraire» mit 50 % wurde neu besetzt auf  
Grund eines «service à temps partiel».

Der Mutterschaftsurlaub gefolgt von einem Elternurlaub zu  
100 % wurde durch einen Ersatz gewährleistet.

Auf Grund der Demission einer Erzieherin wurde ein Ersatz  
hierfür ernannt.

**Im Zyklus 2** sind zurzeit 124 Kinder, verteilt auf 7 Klassen,  
eingeschult.

Ein «Poste surnuméraire» zu 100 % wurde neu besetzt, dies  
auf Grund eines 20%-Elternurlaub und eines 75% -Postens,  
welcher im I-EBS neu geschaffen worden ist.

**Im Zyklus 3** sind zurzeit 101 Kinder, verteilt auf 7 Klassen,  
eingeschult.

Ein «Poste surnuméraire» zu 100 % wurde neu besetzt, dies  
auf Grund eines 50%-Elternurlaub und eines 50% -«service à  
temps partiel».

**Im Zyklus 4** sind zurzeit 80 Kinder, verteilt auf 6 Klassen, ein-  
geschult.

Ein «Poste surnuméraire» zu 100 % wurde neu besetzt.

Ein «Poste surnuméraire» zu 50 % wurde neu besetzt.

Der Ersatz eines Elternurlaubs auf einem 100%-Posten wird

*\*I-EBS: (Instituteurs spécialisées dans la scolarisation des enfants à besoins  
éducatifs particuliers ou spécifiques)*

durch das «comité des régions» gewährleistet.

Der Ersatz eines Elternurlaubs eines 20%-Postens wird durch  
das «comité des régions» gewährleistet.

Sekretär Schroeder erläutert weiterhin, dass sämtliche Schul-  
ausflüge auf dem Gemeindeterritorium nicht zusätzlich geneh-  
migt werden müssen. Eine einfache Information hierfür reicht.

Bürgermeister Thommes (CSV) dankt dem Gemeindesekretär  
für die genauen Erläuterungen.

Die Schulorganisation für 2019/2020 wird einstimmig geneh-  
migt.

## 2. Stellungnahme zu den vom Wasserwirtschaftsamt, gemäß Artikel 38 des Wassergesetzes vom 19. Dezember 2008, erstellten Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten. (D)

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass der Gemeinderat  
Anmerkungen zu den Karten betreffend Hochwassergefah-  
ren und Risiken vom Umweltministerium hinzufügen kann.  
Der Schöffienrat hat sich die Karten angeschaut, welche viele  
technische Details beinhalten denen nichts beizufügen sei.  
Außerdem gab es eine öffentliche Anhörung, während wel-  
cher jedoch kein Bürger eine Reklamation vorgebracht hatte.

Der Gemeinderat ist einstimmig mit den Vorschlägen des  
Ministeriums einverstanden.





### **3. Genehmigung des Holz- und Kulturplans der Gemeinde Wintger für das Jahr 2020**

Förster Schmitz Frank stellt den Holz- und Kulturplan für das Jahr 2020 vor. Die Ausgaben belaufen sich auf 43.000 €. Der Hauptkostenpunkt liegt bei der Baum- und Gehölzpflanze der Neubepflanzungen „Op der Féitsch“ mit einer Größe von ungefähr 25 ha. Dieser Kostenpunkt beläuft sich auf 23.000 €.

Im Rahmen der „Journée de l'arbre“ werden voraussichtlich Kosten in Höhe von 4000 € anfallen.

Er erklärt weiterhin, dass der Kahlschlag eines gemeindeeigenen Waldes von 180 Ar „In der Schlee“ nur Einnahmen von ungefähr 3.500 € für 400 m³ Holz einbringt. Begründet wird dies durch den schlechten Zustand dieses Fichtenwaldes, welcher durch den Borkenkäfer sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde. Dies spiegelt sich in einem historischen Tiefpunkt des Preises pro m³ wieder.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt Herrn Schmitz was an der Stelle der 180 Ar gepflanzt werden wird. Des Weiteren äußert sich Rat Engelen dazu diese 180 Ar nicht verbuschen zu lassen. Laut Förster Schmitz besitzt der Boden nicht die nötige Qualität um neue Anpflanzungen zu unternehmen. Laut ihm soll dieser Waldboden sich selbst überlassen werden. Er äußert sich weiter dazu, dass laut den neuen FSC-Bedingungen kein neuer Nadelwald mehr gepflanzt werden darf.

Rat Schanck (DP) meint dazu, dass man die FSC-Zertifizierung wieder abbestellen sollte.

Laut Rat Engelen (ADR) sollte man dieses Grundstück als Gemeinde abstoßen.

Herr Schmitz vermutet, dass eventuell „Natur an Umwelt“ Interesse bekennen könnte und wird dies nachfragen.

Schöffe Meyers (CSV) informiert sich bei Herrn Schmitz ob er sich bei dem Grundstück „an der Leekaul“ auch auf eine „natürliche Verjüngung“ verlassen wird. Herr Schmitz bejaht dies.

Daneben wird „Op der Féitsch“ ein 1000 Meter langer Waldweg für 1500,- € mit der Hilfe eines Pferdegespanns instandgehalten. Der Holz- und Kulturplan wird einstimmig genehmigt.

### **4. Genehmigung eines Kostenanschlages für die Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen für das Jahr 2020**

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass die Gemeinde Wintger das angebotene Programm des Naturpark Our jedes Jahr unterstütze seitdem sie Mitglied ist. Der Gemeinderat ge-

nehmigt den vom „Syndicat pour l'Aménagement et la Gestion du Parc Naturel de l'Our“ ausgearbeiteten Kostenvoranschlag bezüglich die Anpflanzung und Pflege von einheimischen Hecken, Laub- und Hochstammobstbäumen für das Jahr 2020 in Höhe von 55.000 €.

### **5. Genehmigung einer vom Schöffenrat unterzeichneten Vereinbarung betreffend einen PAP in Hoffelt**

Bürgermeister Thommes (CSV) erläutert die Vereinbarung betreffend eines PAP in Hoffelt. Der Plan d'Aménagement Particulier wird für 4 Bauplätze erstellt. 25% des Grundstückes müssen in öffentlicher Hand bleiben. Alle Infrastrukturkosten werden vom Bauträger übernommen.

Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

### **6. Genehmigung einer vom Schöffenrat unterzeichneten Vereinbarung betreffend den Club Senior „Club Haus op der Heed“ für das Jahr 2019**

Bürgermeister Thommes (CSV) sagt, dass es sich hier um eine einjährige Beteiligung an Aktivitäten, welche vor allem für ältere Menschen in der Region des „Club Haus op der Heed“ organisiert und angeboten werden. Er fügt hinzu, dass mehrere Nord-Gemeinden finanzielle Unterstützung leisten und er stets viele positive Rückmeldungen von Teilnehmern bekommen habe. Da im Budget 13.000 € hierfür vorgesehen seien, gebe es nichts dagegen einzuwenden.

Rat Weber (LSAP) erzählt, dass der Club schon öfters am „Sportsdag“ der Gemeinde teilgenommen habe.

Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

### **7. Genehmigung zweier vom Schöffenrat unterzeichneten Vereinbarungen über die Zurverfügungstellung einer Wohnung in Boxhorn**

Die Gemeinde Wintger stellt dem Sozialbüro RESONORD das alte Pfarrhaus in Boxhorn zur Verfügung.

Auf Grund des Wechsels des Précoce nach Wintger steht das Gebäude leer. 2 Personen werden dort logieren.

Die Vereinbarung wird einstimmig genehmigt.

### **8. Genehmigung einer Grabkonzession auf dem Friedhof in Asselborn**

Ein Einwohner aus Asselborn erhält eine Konzession auf dem Friedhof in Asselborn. Die Konzession ist gültig vom 01.11.2019 bis zum 31.10.2049.



Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Gemeindeverwaltung eine Übersicht der freien Gräber auf den verschiedenen Friedhöfen aufstellen könne. Er findet, dies sei nützlich um die Belegung der Friedhöfe im Auge zu behalten und vorrausschauend planen zu können.

Bürgermeister Thommes (CSV) ist der Meinung, die Verwaltung behalte dies sowieso im Auge und weist darauf hin, dass immer mehr Menschen in Urnen anstatt in Särgen begraben werden wollen.

Rat Scholzen (LSAP) erkundigt sich, wie lange gewartet werden muss um ein Grab mit einer neuen Person belegen zu können.

Der anwesende Redaktor des Zivilstandes, Thomas Obdeijn, antwortet, dass er alle Friedhöfe mit Herr Paul Schaul besichtigt habe und auf dem Friedhof in Asselborn, im direkten Vergleich zu den anderen Gemeindefriedhöfen, nur wenige Konzessionen frei wären. Er sagt, dass 10 Jahre zwischen zwei Beerdigungen an derselben Grabstelle liegen müssen, es jedoch bei Urnen anders sei, da diese nur auf einer Tiefe von ungefähr 70 cm eingegraben werden müssen.

## 9. Genehmigung eines Reglements betreffend die Abfallwirtschaft der Haushaltsabfälle, des Sperrmülls und ähnlicher Abfälle

Bürgermeister Thommes (CSV) verdeutlicht das Reglement betreffend die Abfallwirtschaft der Haushaltabfälle. Das neue SIDEK-Reglement sieht größere Änderungen bei den grauen Abfalltonnen vor. Des Weiteren kommen zusätzlich eine Glas- und eine Biotonne hinzu.

Rätin Schruppen (CSV) fragt nach, wie Wohnungskomplexe in der Praxis mit dem neuen Reglement umgehen sollen. Weiterhin fragt sie nach, ob die Biotonne vom Eigentümer gereinigt werden muss.

Sekretär Schroeder erläutert, dass für Wohnungskomplexe kein spezifisches Reglement besteht und die Biotonne stets vom Eigentümer sauber zu halten sei.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt nach, ob man eine Freistellung für die Abfalltonne beantragen kann.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass man schriftlich beim Schöffenrat einen Antrag stellen soll und dies dann von Fall zu Fall beurteilt werden wird.

Schöffe Thillens (DP) erläutert, dass die Auslieferung erst für Juni 2020 geplant sei und der SIDEK in den folgenden Monaten weitere Mitteilungen an die Bürger versenden wird.

## 10. Genehmigung eines Taxenreglements betreffend die Abfallwirtschaft der Haushaltsabfälle, des Sperrmülls und ähnlicher Abfälle

Sekretär Schroeder erklärt, dass der Preis der grauen Mülltonne sich laut dem neuen Reglement aus einem vom SIDEK und einem von der Gemeinde festgelegten Tarif (taxe forfaitaire) zusammenstellt. Nach genauer Berechnung, welche die Kosten des Grünschnittes, des Gemeindepersonals, welches die Mülltonnen liefert, abholt und die Rechnungen ausstellt, und einige weitere Posten beinhaltet, beläuft sich der Tarif der Gemeinde Wintger jährlich auf 0,60€ pro Liter. Im Vergleich zum alten Preis/Tonne, sei der Neue nur um einige Euro teurer.

Rat Schanck (DP) findet es gut, dass man den Preis sofort anpasse um somit zu verhindern, dass der Preis in naher Zukunft noch einmal angepasst werden muss.

Rat Weber (LSAP) fragt, wie die Kosten des Grünschnittes berechnet werden.

Sekretär Schroeder antwortet, dass die Ausgaben der Gemeinde bezüglich der Sammelstellen als Basis genommen wurden.

Rat Bewer (LSAP) meint, es sei nicht nötig, dass die Gemeinde diese Taxe an die Bürger verrechnet.

Sekretär Schroeder wendet ein, dass eine Verrechnung nach dem Verursacherprinzip wünschenswert, wenn nicht sogar gesetzlich vorgeschrieben ist.

Rat Bewer (LSAP) schlägt vor, dass die Gemeinde diese Kosten selbst übernimmt, da alle Bürger davon profitieren.

Rätin Schruppen (CSV) findet den Preis gerechtfertigt.

Bürgermeister Thommes (CSV) weist darauf hin, dass auch der Wasserpreis der Gemeinde bei weitem nicht kostendeckend ist und der Gemeinde immer mehr Einnahmen fehlen, wenn mehrere Dienste gratis oder zu billig angeboten werden.

Schöffe Meyers (CSV) fügt hinzu, dass die Bürger solche Gratis-Dienste immer auf irgendeine Weise zahlen müssten, z.B. durch Steuern.

Rat Schanck (DP) stimmt Bürgermeister Thommes zu.

Rat Scholzen (LSAP) meint, dass der Restantenetat immer höher ausfalle, wenn die Preise teurer werden.

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass der SIDEK dabei sei ein neues Konzept auszuarbeiten laut welchem das Solidaritätsprinzip unter den Mitgliedsgemeinden eingeführt werden soll. Vor allem für die Gemeinde Wintger, welche die flächengrösste Gemeinde des Landes ist, sei dies eine gute Nachricht, da die Tilgung des Abwassernetzes sehr aufwändig und teuer sei. Dieser Kostenpunkt könnte für Wintger in





*Nidderwampech Morque*

Zukunft weniger werden, da dann 50% der Gesamtkosten der Tilgung auf alle Mitgliedsgemeinden verteilt würden.

## 11. Verschiedene Subsidiengesuche

Folgende Subsidien werden einstimmig genehmigt.

| Verein                                    | Subsidie  |
|-------------------------------------------|-----------|
| Eisleker Gospelchouer                     | 1.000,00€ |
| Chorale St Cécile Niederwampach-Schimpach | 1.000,00€ |
| Syndicat d'initiative Wincrange           | 1.000,00€ |
| Et get neischt matt Derenbach (Keeleclub) | 500,00€   |

Sekretär Schroeder erklärt, dass die Subsidien für eine Reihe von Vereinen jahrelang automatisch ausbezahlt wurden ohne dass die besagten Vereine die Subsidien anfragen mussten und ohne richtige Begründung der ausbezahlten Summen. Die Beamten des Innenministeriums, welche die Gemeindefinanzen jedes Jahr kontrollieren, haben der Gemeinde ans Herz gelegt einen Schlüssel zur Berechnung dieser Subsidien auszuarbeiten und anzuwenden. Er fügt hinzu, dass die vier angefragten Subsidien bisher die einzigen kompletten Dossiers waren, die anderen seien von der Verwaltung angeschrieben worden um die fehlenden Dokumente nachzureichen.

Rat Scholzen (LSAP) ist der Meinung, ein Kegelclub sei nicht wirklich ein Sportsverein.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob eine „Entente“ auch einen Zuschuss anfragen dürfe z.B. um ein Buch über ein Dorf zu finanzieren. Sekretär Schroeder antwortet, dass prinzipiell jeder Verein eine Anfrage machen könne und der Schöffenrat dann entscheide ob und wie viel Zuschuss der Verein bekommt.

Rat Scholzen (LSAP) möchte wissen warum der „Supporter Club“ des Fußballvereins in Wintger keinen Zuschuss bekommt. Sekretär Schroeder sagt, dass dieser Verein weder kulturelle, noch sportliche Aktivitäten ausübe und somit die Kriterien nicht erfülle.

## 12. Einlauf und Verschiedenes. (T)

Schöffe Thillens (DP) informiert über den Stand der Dinge bei verschiedenen Projekten:

- Die Arbeiten für die Leichenhalle in Niederwampach sind wie geplant fortgeschritten.
- Von den 5 vorgesehenen Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Feldwegen sind schon 4 Projekte abgeschlossen. Leider teilte eine der Baufirmen mit, dass der Feldweg in Oberwampach erst Anfang nächsten Jahres begonnen werden kann.
- Die Bauarbeiten in Trotten „In der Luckesknupp“ sind wahrscheinlich erst für nächstes Jahr vorgesehen.
- Das Ministerium für Mobilität und öffentliche Arbeiten teilte der Gemeindeverwaltung mit dass „Op der Féitscht“ kein Kreisverkehr vorgesehen sei. Das Ministerium prüft inwieweit eine zusätzliche Abbiegung in Frage kommen würde.

Für die Kreuzung nahe der Industriezone in Lentzweiler wird das Ministerium eine Impaktstudie in Auftrag geben um herauszufinden ob ein Kreisverkehr an dieser Stelle sinnvoll ist oder nicht.

Laut Rat Weber (LSAP) wird eine zusätzliche Abbiegung teurer als ein Kreisverkehr.

Schätzungen zufolge belaufen sich die Kosten für einen Kreisverkehr, laut Schöffe Meyers (CSV), auf ungefähr 1.000.000,-€.

Schöffe Meyers (CSV) informiert den Gemeinderat über einen Workshop am 16ten November in Heisdorf zusammen mit der Steuerungsgruppe des Projektes „Bildungshaus“.

Dieser soll dazu dienen den Alltag eines Schülers in dem neuen Schulkomplex nachzuspielen.

Desweiteren wird am 11. Dezember eine „Table-ronde“ einberufen, dies um den Gemeinderat, bezüglich der Umbauarbeiten, bestmöglich auf dem Laufenden zu halten.

Rat Engelen (ADR) weist darauf hin, dass die Arbeiten entlang der Straßen viel zu gefährlich seien. Hier besteht dringend Handlungsbedarf. Die Warnschilder entlang der Instandhaltungsarbeiten der Straßengräben sind weiterhin sehr schlecht platziert.

Schöffe Thillens (DP) erwidert, dass die Arbeiter nie auf den Hauptachsen arbeiten. Für Rätin Schruppen (CSV) wissen die Vorarbeiter Bescheid, dass solche gefährlichen Arbeiten zu verhindern sind.

Für die Räte Bewer und Hoffmann (LSAP) gibt es genügend andere Alternativen um, per Hand, die Straßengräben von Unkraut zu befreien.

Rat Engelen (ADR) erinnert an das Versprechen des Schöffenrats für die Installierung einer Außenbeleuchtung der Kirche in Trotten.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass ein Projekt des Naturpark Our über die Lichtverschmutzung in den Startlöchern steht. Dieses Pilotprojekt mit dem Namen „Nightlight and more“ sollte man abwarten. In dieser Philosophie organisiert der Natur-



park Our ein „Dinner in the Dark“ im Februar 2020 im Restaurant „Sönnersräich“ in Lullingen.

Rat Weber (LSAP) fragt nach warum in Derenbach einige Straßenlampen nicht funktionieren.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass sich dort nachts öfters zwielichtige Gestalten aufhalten würden. Er sagt, dass diese von der Gemeinde abgeschaltet wurden um diese zu vertreiben.

Rat Engelen (ADR) fragt nach, inwieweit die Gemeinde daran interessiert sei, nach den beiden letzten trockenen Sommern, die eigenen Quellen für die alltägliche Nutzung für die Bauern in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

In dieser Hinsicht sollte man sich die Fragen stellen: 1) Will man in diese Richtung der Eigennutzung gehen?, und 2) Wie wäre die Handhabung?

Rätin Schruppen (CSV) erkundigt sich wie die Schließung des Sidec-Standorts in Wiltz in einigen Monaten sich auf den Standort Lentzweiler auswirken wird, da dieser dann viel mehr besucht werden wird.

Rat Weber (LSAP) antwortet, dass die Gemeinde Wiltz eine Zwischenlösung in ihren eigenen Werkstatthallen am Suchen ist. Dazu kommt, dass das interkommunale Syndikat SÍDEC zusammen mit der Gemeinde Wiltz in Nothum einen möglichen neuen Standort als Alternative sucht.

Rat Scholzen (LSAP) bittet den Schöffenrat die Räte besser zu informieren. Er nimmt dabei Bezug auf die Einladungen zur Sportlerehrung, des Glasfestivals und der offiziellen Gedenkfeiern für die Verstorbenen während des 2. Weltkriegs.

Rätin Schruppen (CSV) erklärt eine Einladung per mail erhalten zu haben.

Bürgermeister Thommes (CSV) erinnert an die gestrige Arbeitssitzung des Gemeinderats betreffend den allgemeinen Bebauungsplan der Gemeinde (PAG), insbesondere an das Thema „Îlots“, d.h. vereinzelte Gebäude oder Gebäudekomplexe welche sich außerhalb des Bauperimeters befinden.

*Der Gemeinde stünden nun drei Möglichkeiten zur Verfügung:*

**1) Sämtliche „Îlots“ in der Grünzone zu belassen.**

*In diesem Fall stimmt der Gemeinderat, Anfang 2020, den PAG ohne die 95 „Îlots“ umzuklassieren, dies im Sinne des öffentlichen Interesses. In der Reklamationsphase ist jedem Bürger die Möglichkeit gegeben Einspruch zu erheben.*

**2) Die Umklassierung sämtlicher „Îlots“ in den Bauperimeter.**

*Der Gemeinderat stimmt das PAG-Projekt erst nachdem das PAG-Büro sowie das SUP-Büro sämtliche erforderlichen Arbeiten und Prüfungen abgeschlossen habe. Dies beinhaltet einen enormen Zeitverlust, einen hohen Kostenaufwand sowie das sehr wahrscheinliche Risiko den PAG seitens der Oberbehörden nicht genehmigt zu bekommen.*

**3) Die Umklassierung vereinzelter „Îlots“ in den Bauperimeter.** *Bei dieser Version werden lediglich jene „Îlots“ einklassiert welche legal existieren, komplett erschlossen sind, nicht konträr zum öffentlichen Interesse sind, nicht gegen die faire Behandlung aller anderen Einwohner stehen und welche nicht gegen Art. 6 des Umweltschutzgesetzes verstoßen.*

Von den beiden letzteren Möglichkeiten rät das Planungsbüro aus den oben genannten Gründen ab.

Auf vergangene Jurisprudenzen verweisend, ist Bürgermeister Thommes (CSV) der Ansicht, dass ein Richter im Falle eines Verfahrens vor allem prüfe, ob eine Situation einer gewissen Größenordnung entspricht und zudem zusammenhängend ist. Einzelne Gebäude seien hierbei gar nicht erst in Betracht zu ziehen.

Der Rat diskutiert über die Vor- und Nachteile einer Unterschutzstellung seitens des Services des sites et monuments (SSM).

Rat Hoffmann (LSAP) fragt ob es eine schriftliche Stellungnahme seitens des Umweltministeriums darüber gibt, was passiert, wenn ein sich in der Grünzone befindliches Haus einem Brand zum Opfer fällt, worauf Schöffe Meyers antwortet, dass aus den Ministerien niemand eine Antwort auf diese Frage geben will oder kann. Jedoch liege ein Bestandschutz auf sämtlichen Gebäuden welche vor 1965 in der Grünzone errichtet wurden. Bürgermeister Thommes (CSV) fügt hinzu, dass, weder aus dem Umwelt-, noch aus dem Innenministerium sich jemand bereit erklären wollte an der gestrigen Sitzung teilzunehmen und sich den Fragen des Gemeinderates zu stellen.

Rat Weber (LSAP) stimmt dem zu und meint, dass die Umweltministerin selbst unsicher bezüglich der richtigen Vorgehensweise im Rahmen dieser Problematik sei.

Laut Schöffe Meyers (CSV) würden im ganzen Land die Gemeinden das Thema „Îlots“ überhaupt nicht oder nur in sehr wenigen Fällen anpacken.

Rat Hoffmann (LSAP) schlägt vor, dass Rat Engelen (ADR) das Thema in einer parlamentarischen Frage zur Sprache bringen könnte, um auf diese Weise eine offizielle Antwort seitens des Umweltministeriums zu erzwingen.

Rat Engelen (ADR) verspricht dies zu tun und erkundigt sich nach den kommunalen Schutzzonen.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass der Großteil der alten Häuser für einen kommunalen Denkmalschutz vorgeschlagen wird, worauf Rat Engelen (ADR) fragt, ob die Besitzer um ihr Einverständnis gebeten werden müssen.

Schöffe Meyers (CSV) glaubt, dass die oft sehr negative Einstellung der Leute gegenüber dem SSM nicht gerechtfertigt ist.

Rat Koos (CSV) findet es wichtig, dass die Leute korrekt informiert werden.

Rat Weber (LSAP) ist der Ansicht, dass viele der am Vortag vom SSM gezeigten restaurierten Gebäude für den Normalbürger unbezahlbar seien.

Schöffe Thillens (DP) meint, das wichtigste sei den PAG erst einmal in die Genehmigungsprozedur zu bekommen und die Reklamationen, welche die Leute im Rahmen dieser Prozedur einreichen können, abzuwarten.

Rat Weber (LSAP) meint, es bleibe einem wohl keine andere Wahl.

Schöffe Meyers (CSV) kündigt noch mindestens zwei weitere Arbeitssitzungen betreffend den PAG an.

Rat Weber (LSAP) fragt, ob sich in der Grünzone befindliche Parzellen bei welchen die Parzellen gegenüber innerhalb des Bauperimeters liegen in Zukunft automatisch ebenfalls in den Bauperimeter kommen, worauf Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass dies an manchen Stellen gemacht wurde und Schöffe Thillens (DP) hinzufügt, dass für sämtliche neuen Anfragen eine SUP-Studie gemacht werden muss, welche, wie Rat Engelen (ADR) erwähnt, nur zu bestimmten Jahreszeiten durchgeführt werden kann.

### In geheimer Sitzung:

#### 13. Demissionsgesuch eines Gemeindebeamten

Der Rat genehmigt das Demissionsgesuch eines Gemeindebeamten. ■

## RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 16 OCTOBRE 2019 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre;

Thillens A., Meyers L., échevins;

Bewer Y., Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S., Weber C., conseillers;

### 1. Approbation de l'organisation scolaire définitive 2019/2020

Le conseil communal approuve l'organisation scolaire définitive de l'enseignement fondamental y compris le plan d'encadrement périscolaire (PEP) ainsi que le plan de surveillance pour l'année scolaire 2019/2020 présentés lors de la séance.

### 2. Avis sur les cartes des zones inondables et cartes des risques d'inondation

Le conseil communal décide à l'unanimité des voix d'aviser favorablement le projet des cartes des zones inondables et des cartes des risques d'inondation élaboré par l'Administration de la gestion de l'eau.

### 3. Approbation du (plan forestier) de la commune de Wincrange pour l'année 2020

Monsieur Schmitz Frank, forestier, présente les chiffres les plus importants et donne des explications. Approbation unanime.



### 4. Approbation d'un devis pour le projet de plantation et l'entretien d'arbres feuillus, de fruitiers et de haies dans la commune de Wincrange pour l'année 2020

Le conseil communal approuve le devis au montant de 55.000€ établi par le syndicat pour l'Aménagement et la Gestion du Parc Naturel de l'Our et relatif au projet de plantation et d'entretien d'arbres feuillus, de fruitiers et de haies dans la commune de Wincrange pour l'année 2020.

### 5. Approbation d'une convention avec un promoteur réglant la réalisation d'un projet d'aménagement particulier (PAP) à Hoffelt «A Krauwer»

Le conseil communal approuve la convention signée le 24 septembre 2019 entre le collège échevinal et Monsieur Patrick COLLE de la société Patrick COLLE s.à.r.l., relative à l'exécution du plan d'aménagement particulier «A Krauwer».

### 6. Convention pour un centre régional d'animation et de guidance pour personnes âgées «Club Senior Club Haus op der Heed» pour l'année 2019

Le conseil communal approuve la convention pour centre régional d'animation et de guidance pour personnes âgées (Club Senior) «Clubhaus op der Heed» pour 2019 à l'unanimité des voix.





## 7. Approbation des conventions de mise à disposition

Le conseil communal approuve les conventions de mise à disposition d'un logement sis à Boxhorn.

## 8. Accord pour une concession sur le cimetière d'Asselborn

Une concession pour une tombe sur le cimetière d'Asselborn est allouée avec effet au 01.11.2019.

## 9. Approbation du règlement communal relatif à la gestion des déchets ménagers, encombrants et y assimilés

Le conseil communal approuve le règlement communal relatif à la gestion des déchets ménagers, encombrants et y assimilés tel qu'il fut arrêté par le Comité du Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets en provenance des communes de la région de Diekirch, Ettelbruck et Colmar-Berg, en abrégé SIEDEC.

## 10. Approbation du règlement-taxe relatif à la gestion des déchets ménagers, encombrants et y assimilés (D)

Après avoir écouté les explications du secrétaire communal, le règlement communal relatif à la gestion des déchets ména-

gers, encombrants et y assimilés tel qu'il fut arrêté par le Comité du Syndicat intercommunal pour la gestion des déchets est approuvé à l'unanime.

## 11. Demandes de subsides

Les demandes suivantes sont approuvées à l'unanime:

| Association                               | Subside   |
|-------------------------------------------|-----------|
| Eisleker Gospelchouer                     | 1.000,00€ |
| Chorale St Cécile Niederwampach-Schimpach | 1.000,00€ |
| Syndicat d'initiative Wincrange           | 1.000,00€ |
| Et get neischt matt Derenbach (Keeleclub) | 500,00€   |

## 12. Divers

### En séance à huis clos:

## 13. Démission d'un rédacteur au secrétariat communal

Le conseil communal approuve la démission d'un rédacteur au secrétariat communal avec effet au 01.01.2020. ■

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28. OKTOBER 2019

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;  
Thillens A., Meyers L., Schöffens; Bewer Y., Engelen J.,  
Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S.,  
Weber C., Räte;  
Sekretär: Paul Schroeder

## 1. Genehmigung einer punktuellen Umänderung des PAG in der Industriezone in Lentzweiler

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass die punktuelle Umänderung des PAG in der Industriezone in Lentzweiler abgestimmt werden müsse um die Entscheidung bis zum 1.

November 2019 dem Ministerium mitzuteilen. Er informiert, dass es sich um ein Grundstück von 71 Ar handle, welches durch die Änderung des PAG vom Betrieb „Toiture Lucien Heintz“ genutzt werden kann.

Herr Enders aus dem technischen Dienst der Gemeinde ist anwesend um weitere Auskünfte über die vorgeschlagene Änderung des PAG zu geben. Er erklärt, dass die regionale Industriezone, welche vom SICLER betrieben wird, weiter ausgebaut werden soll. Da es sich hier jedoch um ein Grundstück handelt, welches sich in der Gemeinde Wintger befindet, müsse die Gemeinde die notwendigen Schritte zur Umklassierung einleiten. Weiter sagt Herr Enders, dass das Grundstück bereits von Archäologen durchsucht wurde, welche ihr Einverständnis gegeben haben. Auch das Umweltministerium habe der Änderung bereits mündlich zugesagt und bestätigt, dass nur die punktuelle Umänderung des PAG und kein weiterer PAP nötig sei. Er zeigt dem Gemeinderat die Pläne der dort zu stehen kommenden Halle des Betriebes, welche eine Größe von 50mx25m haben wird.



Im Großen und Ganzen sei die Dezentralisierung des Betriebes, welcher seine Aktivitäten momentan im Dorf Deiffelt ausübt, von Vorteil, da in der Industriezone wesentlich mehr Platz sei und für die Lastwagen besser zu erreichen sei.

Rätin Schruppen (CSV) fragt nach, ob die Firmenwagen und Lieferanten des Betriebes somit nicht mehr durch die kleinen Dörfer fahren müssen, was Herr Enders bejaht. Rat Koos (CSV) ist der Meinung, dass der Umzug des Betriebes auch von den Anwohnern Deiffelts gutgeheißen werde.

Rat Weber (LSAP) bestätigt die Unterstützung seiner Partei betreffend dieses Vorhaben, welches schon seit mehreren Jahren in Planung sei.

Rat Bewer (LSAP) möchte wissen, ob der Schöffenrat schon entschieden habe ob die vergrößerte Industriezone für kleine bis mittelständige Betriebe gedacht sei oder ob auch große Betriebe sich dort ansiedeln dürfen.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass man dies nicht einfach so festlegen könne. Man müsse abwarten welche Betriebe überhaupt Interesse daran zeigen sich in Lentzweiler niederzulassen.

Rat Bewer (LSAP) entgegnet, dass größere Betriebe wieder mehr Verkehr und Lärm mit sich bringen, was die Gemeinde schon öfters beklagt habe.

Rat Schanck (DP) fragt, was genau der Nutzen der Fabriken für die Gemeinde sei.

Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass momentan weder die Gewerbesteuer selbst, noch deren Anteil im „Fonds de dotation“ vom Staat der Gemeinde große Einnahmen erbringen.

Rat Hoffmann (LSAP) möchte, dass die Gemeinde etwas bezüglich des rasenden Verkehrs in Doennange unternimmt und schlägt vor, dass verschiedene Straßen nur noch für Anlieger befahrbar sein sollen.

Rätin Schruppen (CSV) meint, ein solches Verbot würde einfach ignoriert werden.

Schöffe Meyers (CSV) ist der Ansicht, dass auch eine 30er Zone schon helfen könnte.

Rat Weber (LSAP) erzählt, dass die Sicherheitskommission der Gemeinde Wintger während einer Rundfahrt wieder auf das Problem von zu wenigen Parkplätzen für Lastwagen in der Industriezone in Lentzweiler aufmerksam wurde und fragt, ob der Schöffenrat dafür noch keine Lösung gefunden habe.

Schöffe Meyers (CSV) findet, das Problem sei zwar noch nicht ganz behoben, die Situation habe sich jedoch schon verbessert. Er habe sich sagen lassen, dass die betroffene Fabrik ihren Lieferanten mittlerweile genaue Uhrzeiten mitteile wann diese aufs Firmengelände dürfen.

Rat Koos (CSV) meint die Fabrik habe auch ein Abkommen mit der Tankstelle in Wintger, wo die Lieferanten Waschräume und Parking benutzen dürfen.

Rat Weber (LSAP) bittet den Schöffenrat, trotz negativem Feedback des Ministeriums, weiter für einen Kreisverkehr „op der Féitsch“ zu kämpfen, da die vom Ministerium vorgeschlagene Maßnahme einer neuen Kreuzung in diesem Gebiet keine Lösung sei.

Die punktuelle Umänderung des PAG in der Industriezone in Lentzweiler wird einstimmig genehmigt. ■

## RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 28 OCTOBRE 2019 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre

Thillens A., Meyers L., échevins;

Bewer Y., Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S., Weber C., conseillers;

### 1. Approbation d'une modification ponctuelle de la partie écrite et graphique du plan d'aménagement général (PAG) à Lentzweiler

Après avoir écouté les explications de M. Enders du service technique de la commune de Wincrange, la modification ponctuelle de la partie écrite et graphique du PAG à Lentzweiler est approuvée à l'unanimité des voix. ■



# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 9. DEZEMBER 2019

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;  
Thillens A., Meyers L., Schöffens; Bewer Y., Engelen J.,  
Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S.,  
Weber C., Räte;

Sekretär: Paul Schroeder

Bürgermeister Thommes (CSV) eröffnet die Sitzung und sagt, dass es die zweitletzte dieses Jahres und gleichzeitig eine der wichtigsten Sitzungen dieses Jahres sei. Er erklärt, dass das rektifizierte Budget 2019 und das Budgetprojekt 2020 vorgestellt und über den ersten Plan bezüglich des neuen Bildungshausprojektes abgestimmt wird.

## 1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 09.09.2019

Der Sitzungsbericht wird einstimmig genehmigt.

## 2. Genehmigung eines Vorprojekts für den Bau eines «Bildungshauses»

Schöffe Meyers (CSV) begrüsst Frau Heintz Dani, Präsidentin der Schule, Frau Heinen Nicole, Direktorin der Maison Relais, Frau Wiesemes Jana, Erzieherin, Frau Hoffmann Danielle, Erzieherin, sowie Frau Schmitz Veronique, Lehrerin, alle Vertreterinnen der Arbeitsgruppe „Bildungshaus“ und das Architekten Team Holweck&Bingen, für welches Herr Bylow Florian und Herr Bingen Ralph vor Ort sind.

Schöffe Meyers (CSV) fasst die Entstehung der Idee des Bildungshauses mit seinen zeitlichen Etappen zusammen. Er erinnert daran, dass bereits seit 2014 am Projekt gearbeitet wird und es sich mit den Jahren weiter entwickelt hat. Am Anfang war nur geplant die bestehende Schule zu renovieren oder neu zu bauen. Es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, mit Vertretern der Schule, der Maison relais und der Gemeinde. Als Experten wurde MC Luxembourg mit ins Boot genommen. Erste Analysen wurden erstellt um die Kinderzahlen der Gemeinde Wintger über die nächsten 20 Jahre zu schätzen. Danach wurden erste Überlegungen angestellt um näher zusammen zu rücken, Schule und Maison relais. Durch den Umstand, dass während dem Tag immer ein Gebäude leer steht, entweder die Schule oder die Maison relais wurde die Idee geboren ein Gebäude zu bauen wo beide zusammen funktionieren und so die Räume zusammen nutzen. So könne sehr viel Geld gespart werden. Es wurden über die Jahre

Workshops, Versammlungen und Besichtigungen anderer Institutionen organisiert, mehrere Experten mit eingebunden und die Arbeitsgruppe wurde erweitert. Heute sind pro Zyklus jeweils eine Erzieher(in) der Maison relais und ein Lehrer(in) der Schule vertreten, die Direktion der Maison relais und die Präsidentin der Schule, Psychologen ebenfalls sind zwei Vertreter der Elternvereinigung sowie vom IFEN Herr Yves Hertges. Besonders froh sei man dass man mit Frau Karin Doberer eine Schulentwicklerin zur Seite gestellt bekomme die europaweit an vielen ähnlichen Projekten mitarbeitet. Sie und ihr Team wurden der Arbeitsgruppe während 3 Jahren vom IFEN gratis zur Verfügung gestellt. Seit mehr als einem Jahr sind auch die beiden Architekten Teil der Arbeitsgruppe. Schöffe Meyers (CSV) der für die Gemeinde schon seit 2014 Teil der Arbeitsgruppe ist, erklärt dass das Projekt während der 5 Jahre gewachsen sei und man diese Zeit gebraucht und gut genutzt habe um das Konzept zu perfektionieren. In mehreren Gemeinden in Luxemburg wird an ähnlichen Bildungshäusern geplant, allerdings sei Wintger die erste Gemeinde die schon einen Plan vorlegen könne. Die Gemeinderäte waren eingeladen an Work-shops und Arbeitssitzungen teil zu nehmen und ihre Überlegungen und ihre Ideen zu äussern. In den letzten Monaten hatten auch alle über 100 Mitarbeiter(innen) der Schule und Maison relais die Möglichkeit an den Plänen mit zu arbeiten und ihre Überlegungen einzubringen. Auch sei er mit den Architekten von Vertretern von den drei zuständigen Ministerien ( Schul-, Familien- und Innenministerium) empfangen worden. Man habe ihnen dieses neue Konzept und die Pläne vorgestellt und man habe von allen drei ein sehr positives Feedback erhalten. Neben der Zusage einer sehr ordentlichen Finanzhilfe seitens der Ministerien wurde man ermutigt auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu fahren. Nun liegt der erste Entwurf der Architekten vor, welcher noch keine Details beinhaltet, sondern lediglich dazu dient darüber abzustimmen ob das Projekt in die vorgeschlagene Richtung weitergeplant werden soll. In einer zweiten Phase werden die Einzelheiten festgelegt und sollen im Sommer 2020 präsentiert werden.

Frau Danielle Hoffmann beschreibt es als einmalig, dass alle betroffenen Akteure so eng zusammenarbeiten. Das Ziel des Konzeptes sei es, dass die Kinder sich schulisch und sozial bestmöglich entwickeln können. Sie gibt zu, dass viele dem Konzept anfangs skeptisch gegenüberstanden, da man nicht wusste wie die Ideen umgesetzt werden sollen. Das Personal habe die Herausforderung jedoch angenommen und sei nun motiviert das Projekt umzusetzen.

Die Schulpräsidentin Dani Heintz fügt hinzu, dass die Kooperation vom Schulministerium durch das positive Feedback gepusht wird. Sie erzählt, dass das Schulpersonal am Anfang gar nicht genau wusste, was die Maison Relais für Aufgaben erfüllt. Mithilfe externer Berater und viel Engagement seitens der Mitarbeiter habe man nun ein gemeinsames Bildungshaus entworfen in welchem der Raum optimal genutzt werden soll um die Kinder den ganzen Tag ideal begleiten zu können.





*D'Stroos van Heesdref op Beigen*

Frau Nicole Heinen fährt fort und erklärt, dass ein Raumfunktionsbuch ausgearbeitet wurde, welches das pädagogische Konzept beinhaltet. Der Raum soll den pädagogischen Bildungsprozess unterstützen.

Frau Veronique Schmitz schliesst die Vorstellung ab, indem sie die Idee der «Homebase» erläutert, über die sie gerade ihre Masterarbeit schreibt. Diese stellen den Lebens- und Arbeitsraum der Kinder und des Personals dar, wobei das Kind immer im Mittelpunkt stehen soll.

Herr Bylow übernimmt das Wort und erklärt, wie der erste Vorentwurf entstanden ist. Als Basis diene besagtes Raumfunktionsbuch. In einer ersten Phase wurde versucht alle gebrauchten Räume in einem Konzept und auf dem Platz der bestehenden Schule zu integrieren. Gebaut würden 32 Räume für insgesamt 640 Schüler. Da all die darin enthaltenen Anforderungen nicht in das alte Schulgebäude gepasst hätten, wurde deshalb entschieden ein ganz neues Gebäude zu bauen und die alte Schule nach dem Umzug in einer zweiten Phase abzureißen und ins Konzept zu integrieren. Pro Zyklus soll ein Gebäudeteil gebaut werden wo Schule und Maison relais zusammen funktionieren und so alle vorhandenen Räume von allen genutzt werden können. Durch dieses neue Konzept kann sehr viel Geld eingespart werden. Die Klassensäle sind so geplant, dass sogenannte «Piazzen» in der Mitte entstehen. Auf diesen habe man dann viele Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten. Die „Piazzen“ werden so angelegt, dass sie auch während der Schulzeit genutzt werden können ohne die restlichen Klassen zu stören. Während des Baus des neuen Gebäudes kann die bestehende Schule weiter genutzt werden. Nach Abschluss der ersten Phase können die neuen Säle bezogen und die Arbeiten am alten Gebäude angefangen werden. Wenn alles nach Plan läuft könnte das Bildungshaus 2026 fertiggebaut sein.

Herr Bingen fährt mit den Erklärungen der Kosten dieses Bauprojektes fort. Er informiert, dass sich der vorliegende Kostenvoranschlag auf Erfahrungen aus anderen Projekten bezüglich der Umbauten, Neubauten und Abrisse basiert. Der

Voranschlag (APS) beinhaltet nicht nur das Gebäude, sondern auch die Spielplätze, den Schulhof, die Möbel, den Ausbau der „Crèche“ und der Küche, die Honorare der Ingenieure, Architekten und Berater, sowie eine Reserve von 5%. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 40,5 Millionen Euro (TTC), wovon etwa 14,7 Millionen vom Staat subventioniert werden können. Schlussendlich bliebe der Gemeinde noch 25,8 Millionen zu zahlen. Herr Bingen macht darauf aufmerksam, dass die Zuschüsse der Ministerien leider nicht an den Index gebunden sind und man hier nochmal politisch einwirken müsse. Er vergleicht ein paar Bauprojekte anderer Schulen und Maison Relais die zur Zeit in Luxemburg gebaut werden mit dem Wintger Projekt. Zum Schluss erklärt er, dass es die Gemeinde um einiges teurer würde, wenn sie jeweils ein Gebäude nur für die Schule und eines nur für die Maison Relais bauen liesse, da auch letztere bereits ausgelastet ist. Der Unterschied betrage rund 13 Mio Euro Mehrkosten, auch zum Teil weil man dadurch weit weniger Subsidien der Ministerien erwarten könne.

Bürgermeister Thommes (CSV) bedankt sich für die ausführlichen Erläuterungen und die geleistete Vorarbeit der Arbeitsgruppe über all die Jahre.

Rat Weber (LSAP) bedankt sich ebenfalls für die Vorstellung und die geleistete Arbeit. Allerdings möchte er genauer wissen woher der Gesamtpreis kommt.

Rat Bewer (LSAP) ergänzt, dass seine Partei gerne eine detaillierten Aufstellung der Kosten hätte. Des Weiteren sind sie der Meinung, dass dies kein Endpreis sein könne, da noch viele Kleinigkeiten, vor allem bezüglich der Aussenanlage, fehlen würden. Die Partei weigert sich über dieses Projekt abzustimmen bevor sie ein detailliertes Lastenheft vorliegen habe.

Herr Bingen antwortet, dass die vorgeschriebene Prozedur in einer ersten Phase nur einen APS (Avant Projet Sommaire) verlangt. Es gehe heute darum sich einig zu werden ob das Projekt in dieser Größenordnung und mit dieser Idee weitergeführt werden soll oder nicht. In einer zweiten Phase würde dann ein APD (Avant Projet détaillé) ausgeführt wo man dann eine detaillierte Kostenberechnung vornehmen werde. Hierzu müssten dann verschiedene Studienbüros und Experten hinzugezogen werden. Mit dem APD sei dann im Sommer zu rechnen.

Schöffe Meyers (CSV) fügt hinzu, dass der APS laut Gesetz nicht vom Gemeinderat abgesegnet werden muss. Der Schöffenrat habe selbst entschieden den Räten diesen Vorentwurf zur Abstimmung vorzulegen.

Rat Bewer (LSAP) ist weiterhin der Ansicht, dass das Projekt zu teuer sei und man mit einer anderen Bauweise den Preis senken könne.

Herr Bingen und Rat Hoffmann tauschen sich über die Bauweise der neuen Schule in Reuler aus.

Rat Weber (LSAP) äussert eine gewisse Skepsis dem Architekten gegenüber.

Bürgermeister Thommes (CSV) versichert, dass die Gemeinde sich den Bau dieses Bildungshauses leisten kann und wiederholt, dass die Einzelheiten des Projektes in einer zweiten Phase vorgestellt werden. Er erinnert daran, dass die Gemeinde jahrelang eine vorsichtige Finanzpolitik betrieben hat und auch eine Kreditaufnahme dafür da sei, um solche notwendigen Projekte zu finanzieren.

Rat Koos (CSV) sagt, die Kosten seien auf jeden Fall sicherer und besser vorzusehen im Falle eines Neubaus als bei einer Renovierung. Er findet, dass alles gut durchdacht wurde und man jetzt den nächsten Schritt gehen solle. Er bedankt sich ebenfalls bei allen, die bei der Planung geholfen haben und teilt mit, dass dieser Vorentwurf für seine Partei die beste Lösung sei.

Rat Engelen (ADR) dankt der Arbeitsgruppe für ihre Bemühungen und ist mit dem Vorentwurf einverstanden. Er hat jedoch Bedenken bezüglich der Form des Baus, welche für ihn einfacherer und traditioneller gehalten werden könnte. Er lehnt das geplante Flachdach strikt ab, da ein solches seiner Meinung und Erfahrung nach viele Probleme mit sich zieht. Ausserdem befürchtet er, dass nicht jeder mit der neuen Technik bezüglich der Energiesteuerung zurechtkommt. Dafür müsse geschultes Personal eingestellt werden.

Das Architektenteam versichert, dass sie, zusammen mit den verantwortlichen Handwerkern, bei Problemen auch noch mehrere Jahre nach dem Bauabschluss für Schäden oder Mängel aufkommen. In Bezug auf die moderne Technik weist das Team darauf hin, dass sich an die gesetzlich festgehaltenen Normen gehalten werden muss und dass Flachdächer heute zum Standard gehören und die verfügbare Technik heute sehr sicher sei. Die Bauform erklärt sich durch die Raumaufteilung und die Vorgaben des Raumfunktionsbuches.

Das Vorprojekt des neuen Bildungshauses wird mit 6 Stimmen (CSV & DP) dafür und 5 Stimmen (LSAP & ADR) dagegen angenommen.

### 3. Genehmigung des rektifizierten Budgets 2019 sowie des Budgets 2020 des Sozialamtes RESONORD

Der Präsident des RESONORD, Herr Arend Robert, und Frau Sylvie Heinen, Mitarbeiterin für die soziale Eingliederung, sind vor Ort um dem Gemeinderat Erklärungen zur Arbeit des RESONORD und des REVIS (Einkommen zur sozialen Eingliederung – früher „RMG“ genannt) zu geben.

Herr Arend ist erfreut, dass der RESONORD seit kurzem mit den Verantwortlichen des REVIS zusammenarbeitet. Dies erleichtere die Betreuung der Betroffenen in hohem Maße.

Frau Heinen informiert, dass sie, zusammen mit 3 weiteren Mitarbeitern, seit Januar 2019 ein Büro zusammen mit dem



*Zu Dänjen bei der Kiirch*

RESONORD in Wintger betreibe. Sie erklärt, dass es ihre Aufgabe sei, die Leute zu begleiten und ihnen zu helfen aus ihrer finanziellen Notsituation herauszukommen und wieder arbeiten zu gehen. Aktuell betreut der Dienst 300 Leute und arbeitet mit 30 Betrieben zusammen. Ungefähr die Hälfte der Betreuten sind am Ende wieder arbeitsfähig oder beschäftigt, die andere Hälfte sei noch dabei eine Arbeit zu suchen oder auf den Arbeitsmarkt vorbereitet zu werden (z.B. durch Sprachkurse, Therapien usw.). Aus der Gemeinde Wintger seien momentan ungefähr 50 Personen beim REVIS angemeldet. Eines der Hauptprobleme der Nord-Region sei die Mobilität, welche es den Arbeitssuchenden erschwert eine Stelle außerhalb dieser Region zu finden, da es keine oder nur beschwerlich wahrzunehmende Transportmöglichkeiten gibt.

Außerdem beklagt sie, dass das momentane Büro im medizinischen Zentrum in Wintger zu klein sei um die Beratungstermine mit den Betroffenen angenehm wahrzunehmen, da diese von einem Sozialarbeiter begleitet werden und manchmal ihre Kinder mitbringen.

Herr Arend fügt hinzu, dass die Größe des Büros auch ein Sicherheitsrisiko für die Mitarbeiter darstelle, da die Antragsteller manchmal aggressiv oder unfreundlich werden können.

Rat Engelen (ADR) findet es gut, dass den Menschen in ihrer misslichen Lage geholfen wird, findet es jedoch traurig, dass verschiedene nicht bereit seien etwas dafür zu tun um ihre Situation zu verbessern.

Frau Heinen erklärt, dass alle Antragsteller ein gewisses Maß an Initiative und Kooperation zeigen müssen. Sei dies nämlich nicht der Fall, bekämen diese zuerst 20% der finanziellen Hilfe oder sogar bis zu 3 Monate lang die gesamte Hilfe gestrichen. Herr Arend macht darauf aufmerksam, dass in der Region um welche sich der RESONORD kümmert 100 Studios, 100 Wohnungen mit einem bis zwei Schlafzimmern und 50 Wohnungen mit 3 bis 4 Schlafzimmern fehlen um alle Antragsteller unterzubringen. Er lobt in diesem Sinne die Gemeinde Wintger und

bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er rät dem Gemeinderat jedoch mehr Sozialwohnungen zu bauen. Er ist der Meinung die Gemeinden müssten sich untereinander beraten um etwas gegen das Wohnungsproblem zu unternehmen.

Rat Bewer (LSAP) gibt Herrn Arend Recht und findet, die Gemeinde Wintger könne viel mehr Sozialwohnungen bauen und hätte schon viele Projekte in Angriff nehmen können.

Bürgermeister Thommes (CSV) ist froh, dass der Staat den Gemeinden nun Berater bezüglich dieser Thematik zur Verfügung stellt.

Herr Arend informiert über das rektifizierte Budget von 2019 und dem Budget von 2020:

#### Budget rectifié 2019:

|                                      | Service ordinaire | Service extraordinaire |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Total des recettes                   | 2.218.567,32 €    | 44.845,00 €            |
| Total des dépenses                   | 2.189.288,00 €    | 38.441,00 €            |
| Boni propre à l'exercice             | 29.279,32 €       | 6.404,00 €             |
| Mali propre à l'exercice             |                   |                        |
| Boni du compte 2018                  | 64.477,12 €       | 296.339,53 €           |
| Mali du compte 2018                  |                   |                        |
| Boni général                         | 93.756,44 €       | 302.743,53 €           |
| Mali général                         |                   |                        |
| Transfert ordinaire à extraordinaire | -0,00 €           | +0,00 €                |
| Boni présumé fin 2019                | 93.756,44 €       | 302.743,53 €           |
| Mali présumé fin 2019                |                   |                        |

#### Budget 2020:

|                                      | Service ordinaire | Service extraordinaire |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Total des recettes                   | 2.546.157,70 €    | 44.815,00 €            |
| Total des dépenses                   | 2.507.722,00 €    | 38.411,00 €            |
| Boni propre à l'exercice             | 38.435,70 €       | 6.404,00 €             |
| Mali propre à l'exercice             |                   |                        |
| Boni présumé fin 2019                | 93.756,44 €       | 302.743,53 €           |
| Mali présumé fin 2019                |                   |                        |
| Boni général                         | 132.192,14 €      | 309.147,53 €           |
| Mali général                         |                   |                        |
| Transfert ordinaire à extraordinaire | -0,00 €           | +0,00 €                |
| Boni définitif                       | 132.192,14 €      | 309.147,53 €           |
| Mali définitif                       |                   |                        |

Der Jahresbeitrag der Mitgliedsgemeinden des RESONORD beläuft sich auf 29,39 € pro Einwohner. Für die Gemeinde Wintger bedeutet dies ein Total von 129.064,00 €.

#### 4. Diskussion und Beschlussfassung betreffend eine Unterschutzstellung mehrerer Kirchen in der Gemeinde

Bürgermeister Thommes (CSV) sagt, dass der Schöffenrat vor schlägt alle noch nicht geschützten Kirchen unter Schutz zu stellen. Hierdurch entstehe der Gemeinde keine Nachteile, im Gegenteil könne die Gemeinde dadurch finanzielle Unterstützung anfragen bei allen Arbeiten an den Kirchen, die ja alle im Besitz der Gemeinde seien.

Rat Weber (LSAP) fragt, welche Kirchen denn schon geschützt seien.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, neben der Klaus in Helzingen seien noch der Altar und die Kirche in Helzingen geschützt sowie die Inneneinrichtung der Kirche in Trotten.

Rat Engelen (ADR) fragt nach ob die Gemeinde Wintger schon Konventionen mit der Kirchenfabrik ausgehandelt hätte?

Bürgermeister Thommes (CSV) verneint dies.

Rat Hoffmann (LSAP) fragt nach ob jeweils die komplette Kirche, das heißt das Gebäude und das ganze Inventar im Innern unter Schutz zu stellen sei.

Bürgermeister Thommes (CSV) bejaht dies. Weiterhin erläutert er, dass dies ein sehr komplexes Thema darstellt.

Die Unterschutzstellung mehrerer Kirchen aus Denkmalschutzgründen wird einstimmig genehmigt.

#### 5. Genehmigung eines Kostenanschlages für den außergewöhnlichen Unterhalt der Flurwege für das Jahr 2020

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Kostenvoranschlag folgender Flurwege:

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| «Millebiere» in Dönningen, 1.670 m | 212.546,22 € TVAC |
| «Schafes» in Schimpach, 1.400 m    | 131.363,73 € TVAC |
| «Lou» in Heisdorf, 1.750 m         | 228.719,06 € TVAC |
| «Groën Duer» in Schimpach, 435 m   | 50.935,46 € TVAC  |
| «Albenner» in Helzingen, 830 m     | 109.973,13 € TVAC |
| «Schleed» in Asselborn, 500 m      | 63.335,16 € TVAC  |
| «Antoniusshaff» in Wintger, 615 m  | 51.523,40 € TVAC  |
| «Milleschkräiz» in Bögen, 795      | 95.603,83 € TVAC  |
| «Wëllfrälee» in Neumühle, 90 m     | 33.750,00 € TVAC  |

#### TOTAL

**977.750,00 € TVAC**

Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass 278.000€ von der Firma «Industrial Services» bezahlt werden, da diese Kosten durch Beschädigungen der Wege wegen dem Errichten der Windmühlen verursacht wurden. Des Weiteren werden 30% der Gesamtsumme vom Staat übernommen.



## 6. Diskussion und Beschlussfassung betreffend die Einführung eines kommunalen Integrationsplans

Das Gemeindesyndikat Syvicol zusammen mit dem Luxemburger Aufnahme – und Integrationsamt (OLAI nun ONA) haben bei den Luxemburger Gemeinden angefragt ob diese bereit wären einen kommunalen Integrationsplan (PCI) zu erstellen.

Gemeindesekretär Schroeder stellt kurz die Leitlinien des PCI vor. Der Gemeinderat müsse nun der Einführung zustimmen und die kommunale Integrationskommission würde diesen dann ausarbeiten.

Die Einführung eines kommunalen Integrationsplans (PCI) wird einstimmig genehmigt.

## 7. Schaffung eines provisorischen sowie eines definitiven Postens als Gemeindearbeiter

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Schaffung eines provisorischen und eines definitiven Postens als Gemeindearbeiter (Karriere E). Einer der Kandidaten soll dem Wasserdienst zur Unterstützung zugeteilt werden, der andere soll einen Arbeiter ersetzen, welcher in Rente geht.

## 8. Genehmigung einer Grabkonzession auf dem Friedhof in Asselborn

Die Genehmigung einer Grabkonzession auf dem Friedhof in Asselborn wird einstimmig genehmigt.

## 9. Vorstellung des rektifizierten Budgets 2019 sowie des Budgetprojektes 2020

Der Schöffenrat stellt das rektifizierte Budget 2019 sowie das Budgetprojekt 2020 vor.

Bürgermeister Thommes (CSV) beginnt mit der Aufzählung von 20 Argumenten für das Budget 2020:

- 1) Die **Sanierung der Gemeinde**, worauf jede Bebauung basiert. Die Gemeinde zahlt dem SIDEN noch weitere 10 Jahre lang 2.400.000 € für den Ausbau der Kläranlagen der Gemeinde.
- 2) Der **PAG** befindet sich in der Endphase. Die Gemeinde kann wachsen und sich weiterentwickeln.
- 3) Wie bereits in den Vorjahren werden die Ausgaben bezüglich der **Personalkosten** bestmöglich eingesetzt und die Mitarbeiter werden motiviert um konstruktiv und effizient zu arbeiten.
- 4) Die **Gebäude** werden mit modernen Mitteln bestens für



Wandmills zu Heesdref

Sicherheit und effizienten **Energieverbrauch** gerüstet. Mit dem Beitrag zum **CGDIS** und im Besonderen mit dem First-Responder, behält die Gemeinde ihre Verantwortung im Feuerwehrwesen.

- 5) Die **Schule** wird weiterhin finanziell unterstützt. Die Verwaltung arbeitet mit der Schule und der Maison Relais an der Planung eines neuen Schulgebäudes und Konzeptes um die Zusammenarbeit zu festigen und zu verbessern. Die Gemeinde unterhält die Maison Relais sowie den Kindertagesstätte, welche beide an ihre Kapazitätsgrenzen gestossen sind.
- 6) Die Gemeinde setzt auf **Bürgerbeteiligung** und unterstützt die beratenden Kommissionen. Hierzu zählt auch der Jugendgemeinderat, in welchem die Jugendlichen sich mitteilen können.
- 7) Die **Landwirtschaft** wird unterstützt durch ein umfangreiches Programm bezüglich des Unterhaltes der Feldwege und der Finanzierung eines Beratungsprogrammes.
- 8) Die **Wasserversorgung** aus eigenen Mitteln wird gestärkt durch eine definitive Bohrung in Hoffelt und eine Ausweisung von Schutzzonen in Helzingen, Hoffelt und Trotten. Dies in Zusammenarbeit mit der DEA.
- 9) Verschiedene **Strassenarbeiten**, ein neues **Verkehrskonzept** in Übereinstimmung mit der Reorganisation des öffentlichen Bustransportes, Radwege und Qualitätswanderwege werden umgesetzt.
- 10) Die Dienste des Bummelbus, des Night Riders und des Late Night Bus ergänzen den öffentlichen **Transport**.
- 11) Bezüglich der **sozialen Hilfe** für die Bürger, zahlt die Gemeinde weiterhin ihren Beitrag zum RESONORD und vermietet Wohnungen zu annehmbaren Preisen.
- 12) Unterstützung verschiedener **Beschäftigungsmassnahmen** wie des nationalen Arbeitsamtes, des CNDS, des «Lëlljer Gaart» und «Youth 4 Work».
- 13) **Senioren** wird Beistand durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Altersheimen, der «Stéftung Hëllef Doheem», «Eessen Doheem» und «Club Haus op der Heed» garantiert.
- 14) Das Projekt der **Schaffung neuer Räume für Sport- und Kulturvereine** im Gebäude des alten Schwimmba-

des wird fertiggestellt. Sowohl dieses Projekt als auch die Verbesserung der Infrastrukturen des **Kulturzentrums** und der Ausbau des Bildungshauses stärken den Site Wintgers.

- 15) Entsprechend des Schaffens von **Begegnungsstätten** in den Dörfern wird ein neuer Vereinssaal in Oberwampach und in Asselborn geplant. Ausserdem werden neue **Spielplätze** in Allerborn, Heisdorf und Lullingen eingerichtet.
- 16) Die Gemeinde wird aktiv im Bau von **bezahlbarem Wohnraum** mit dem Bau und dem Verkauf von fünf Häusern in Hoffelt.
- 17) **Die lokalen Sport- und Kulturvereine** werden noch besser unterstützt durch die neue Regelung der Beihilfen.
- 18) **Die regionale Entwicklung** wird unterstützt durch die finanzielle Beteiligung der Gemeinde beim SICLER, beim Naturpark Our und beim LEADER Éislek.
- 19) Der **Klimapakt** ist heutzutage ein wichtiges Instrument um dabei zu helfen bewusster mit Energie und Klima umzugehen. Hierzu gehören ebenfalls Zuschüsse, welche den Bürgern auf Anfrage ausbezahlt werden.
- 20) **Das Instandsetzen der «Leekaul» in Emeschbach** ist nicht nur ein touristisches Projekt, sondern fördert auch die Sensibilisierung der Besucher in Bezug auf die Natur indem die Natura 2000 Zonen thematisiert werden.

Schöffe Thillens (DP) bedankt sich bei der Verwaltung für die Hilfe bei der Aufstellung des Budgets und erläutert weitere Aufgaben, welche im kommenden Jahr auf die Gemeinde zukommen oder abgeschlossen werden:

#### Verkehrskonzept:

- Die neuen Straßennamen und Hausnummern sind 2019 im Januar in Kraft getreten.
- Für nächstes Jahr sind 4 neue Bushaltestellen geplant: 2 in Wintger, eine neben dem medizinischen Zentrum und eine in Derenbach.
- Ein weiterer Bestandteil des Verkehrskonzeptes sind neue 30<sup>er</sup>-Zonen, welche das Ingenieurbüro Schroeder dabei ist zu planen. Diesbezüglich sei eine Arbeitssitzung im März geplant um den Gemeinderat bestmöglich zu informieren. Danach müsse das Konzept von der Verkehrskommission des Staates abgesegnet und vom Gemeinderat gestimmt werden um schlussendlich mit der Umsetzung beginnen zu können.

#### Feldwege und Straßen:

- Instandsetzung verschiedener Wege (siehe Punkt 5 dieser Sitzung),
- Straßenerneuerung in Boevange und Niederwampach,
- Anlegen eines Fußgängerweges in Wintger von der Tankstelle Total bis zur Tankstelle Q8.

#### Gebäude und Material:

- Ein Unterstand auf dem Friedhof in Stockem,
- Eine neue Werkstatt für Schreiner-, Schlosser- und Schweiß-

arbeiten der Gemeindearbeiter in Wintger,

- Ein neuer Kleintransporter, ein Geländewagen und einen Anhänger für das Gemeindeatelier.

#### Wasserversorgung und Umwelt:

- Die Renaturierung der «Kirelbach» und der «Trätterbach». Die Kosten werden integral vom Staat zurückgezahlt,
- Ein neuer Wasserbehälter in Trotten-Straße soll geplant werden,
- Quellenfassung in Hoffelt: Hier werden in einer ersten Phase eine Bohrung zum Test der Pumpen und Analysen des Wassers vorgenommen. In der zweiten Phase wird eine Leitung bis zum Wasserbehälter gelegt.
- Ein Rückhaltebecken in Wintger nahe des Schulkomplexes wird zwecks des Ausbaus der Schule und der Maison Relais angelegt.

Schöffe Meyers (CSV) übernimmt das Wort und dankt ebenfalls allen die bei der Aufstellung und Umsetzung des Budgets geholfen haben. Er informiert über Arbeiten in den jeweiligen Dörfern:

- **Allerborn:** Hier wird ein neuer Spielplatz geplant.
- **Asselborn:** Ein neuer Jugendsaal soll geplant werden.
- **Bögen:** Innenanstrich der Kirche und neue Heizungssteuerung für 3 Gebäude.
- **Boxhorn:** Der neue Jugendsaal und der Innenanstrich der Kirche sind abgeschlossen. Vorgesehen ist ein neues Badezimmer im Pfarrhaus und neue Regenrinnen.
- **Brachtenbach:** Die Kläranlage und ein Regenüberlaufbecken sind im Bau.
- **Fünfbrunnen/Paffemillen:** Ein neuer Übergang über die Zugstrecke für den neuen Wanderweg sind vorgesehen.
- **Dönningen:** Hier wird die Kirche neu gestrichen.
- **Emeschbach:** Die «Leekaul» soll renoviert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Elektrik, Beleuchtung und Brücken sind schon fertig. Ein Konzept und ein Plan sind ausgearbeitet, nun müssen noch die Genehmigung und die Zuschüsse der zuständigen Ministerien abgewartet werden zwecks Renovierung des Gebäudes.
- **Helzingen:** Die Kirche bekommt eine neue Fassade und einen neuen Heizöltank. Die Räumlichkeiten des «Babykreess» bekommt neue Fenster.
- **Heisdorf:** Die Kirche hat eine neue Fassade bekommen. Ein neuer Spielplatz ist in Planung und das Regenüberlaufbecken wird 2020 fertig.
- **Hoffelt:** Der Bau von 5 Häusern, von welchen schon 4 zu sozialen Preisen verkauft wurden, wird im Frühjahr begonnen.
- **Lullingen:** Die Gemeinde beteiligt sich finanziell am Ausbau des «Sennespad» im «Sennesräich». Außerdem werden neue Spiele für die Kinder angeschafft und der Gemeinschaftsgarten wird weitergeführt.
- **Niederwampach:** Der neue Unterstand auf dem Friedhof ist fast fertig.
- **Rumlange:** Neue Spiele auf dem Spielplatz sind geplant.



- **Stockem:** Die Kirche wird neu gestrichen.
- **Oberwampach:** Der Vereinssaal wird renoviert.
- **Sassel:** Eine Kläranlage wird gebaut.
- **Schimpach:** Hier wird ebenfalls eine Kläranlage gebaut.
- **Trotten:** Eine neue Beleuchtung für die Kirche ist vorgesehen.
- **Wintger:** Die Kirche soll innen und außen gestrichen werden.

2019 wurde die Umzäunung des Fussballfeldes erneuert. 2020 sollen die Trainerbänke erneuert, ein neuer Unterstand gebaut und Arbeiten am synthetischen Fussballfeld vorgenommen werden.

Die Arbeiten am alten Schwimmbadgebäude sind gut vorangekommen, sie sollen im Frühjahr abgeschlossen werden.

Geplant für 2020 ist eine neue Beleuchtung des Parkplatzes beim Feuerwehrbau. Die Apotheke bekommt einen Windfang und für das Schulprojekt soll ein detaillierter Plan ausgearbeitet werden. Im Kulturzentrum soll die Akustik verbessert und Tribünen gekauft werden.

- **In der ganzen Gemeinde** sind neue Radargeräte geplant.

Die Opposition unterbreitet dem Schöffenrat einige Vorschläge zu Arbeiten welche man noch im Budgetprojekt 2020 unterbringen könnte.

Rat Weber (LSAP) erläutert die Denkanstöße seiner Partei:

- In Wintger könnte nahe der Kirche ein neuer Dorfplatz entstehen.
- In Bögen soll ein Spielplatz geplant werden.
- In Brachtenbach sollen ein paar Änderungen im Vereinssaal vorgenommen werden. Im Budget sei schon ein Posten für diese Kosten vorgesehen.
- In Derenbach müsse die Straße beim früheren Hof Boever erneuert werden.
- In Sassel und Doennange würden Pläne zur Erneuerung der Straßen vorliegen, welche umgesetzt werden sollen.
- Das synthetische Fußballfeld in Wincrange müsse unbedingt komplett erneuert werden, im Budget sei dafür jedoch nicht genug Geld vorgesehen.
- Ein Grillplatz, ähnlich wie in Ulflingen, soll beim Barteshaus in Hoffelt vorgesehen werden. Einen Plan zur Realisierung läge schon länger vor. Wenn zentralerer Standort sei natürlich noch besser.
- Bezüglich des Verkehrskonzeptes müsse unbedingt die Sicherheit in den Dörfern beachtet werden, da bestehe z.B. ein Problem in Heisdorf. Außerdem soll das Konzept mit einer neuen Bushaltestelle in Brachtenbach ergänzt werden.
- In der Sportarbeitsgruppe wurde besprochen ein Beachvolleyballfeld in Wintger anzulegen, dies sei jedoch nicht im Budget 2020 vorgesehen und soll hinzugerechnet werden.

Die Abstimmung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung, welche für den 20. Dezember vorgesehen ist, stattfinden.

## 10. Verschiedene Subsidengesuche

Folgende Subsidien werden einstimmig genehmigt:

| Verein                                                                                                                                    | Subsidie    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Association sportive Wincrange                                                                                                            | 10 000,00 € |
| Société Musicale Wincrange                                                                                                                | 10 000,00 € |
| Judo Club Wincrange                                                                                                                       | 6 900,00 €  |
| Dëschtennis Wëntger                                                                                                                       | 3 900,00 €  |
| Di Junk vo Fréier Asbl                                                                                                                    | 2 500,00 €  |
| Klénge Maarnicher Festival 2020                                                                                                           | 2 500,00 €  |
| Les amis de Gambie                                                                                                                        | 1 532,00 €  |
| Chorale Ardenner Sängerbond, Brachtenbach                                                                                                 | 1 000,00 €  |
| Chorale Sassel-Maulusmillen                                                                                                               | 1 000,00 €  |
| Chorale St Cécile Asselborn                                                                                                               | 1 000,00 €  |
| Chorale St Cécile Boxhorn                                                                                                                 | 1 000,00 €  |
| Chorale St Cécile D-D-L                                                                                                                   | 1 000,00 €  |
| Chorale St Cécile de Hamiville                                                                                                            | 1 000,00 €  |
| Chorale St Cécile Hachiville-Hoffelt-Weiler                                                                                               | 1 000,00 €  |
| Chorale Ste Cecile Oberwampach                                                                                                            | 1 000,00 €  |
| Société gymnastique Wincrange                                                                                                             | 500,00 €    |
| VC (Volleyball Club) Wëntger                                                                                                              | 500,00 €    |
| Chorale St Cécile Boev-Lull-Stockem 40 <sup>e</sup> anniv.<br>+ 2x vin d'honneur (anniv. 21/12/2019<br>+ assemblée cantonale 13/01/2020)  | 400,00 €    |
| SCAP ( <i>Service de Consultation et d'Aide<br/>pour troubles de l'Attention, de la Perception<br/>et du développement Psychomoteur</i> ) | 100,00 €    |
| Stroossen Engelen                                                                                                                         | 100,00 €    |
| Fir d'Kanner a Latäinamerika                                                                                                              | 50,00 €     |

## 11. Einlauf und Verschiedenes

### a) Auswirkungen der geplanten Reorganisation der RGTR-Linien.

Die Stellungnahme des Schöffenrates zu den neu geplanten RGTR-Buslinien in der Gemeinde Wintger, adressiert an das Transportministerium sieht folgendes vor:

Der Schöffenrat begrüßt die bessere Anbindung der Gemeinde Wintger an die umliegenden Gemeinden. In der Praxis soll sich das System des Rufbusses aber erst noch beweisen.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass eine halbe Stunde vor der geplanten Abfahrt der Rufbus informiert wird. Dieser fährt dann den Passagier zu einer der nächst gelegenen Expresslinien. Dort hat der Kunde dann die bessere Anbindungsmöglichkeit zu anderen Festlinien, die durch die Reorganisation der RGTR-Linien in kürzeren Abständen befahren werden. Für Rat Bewer (LSAP) funktionieren die Rufbusse schon in anderen Gemeinden im Ausland.

Rat Engelen (ADR) sieht ein Problem bei einer der Festlinien die an der «Centre médical» halten soll. Diese Bushaltestelle sieht keinen Wendeplatz vor, da dort eine Festlinie ihren Endpunkt haben soll und dann dort gewendet werden muss. Man müsste dort sofort agieren.



Schöffe Meyers (CSV) und Sekretär Schroeder geben bekannt, dass die Gemeinde nur um eine Stellungnahme bezüglich des neuen Systems der RGTR-Linien gebeten wurde, nicht um spezifische Planänderungen der jeweiligen Buslinien. Das werde erst in einer zweiten Phase der Reorganisation ausgeführt werden. Rat Scholzen (LSAP) fragt nach ob man die in Luxemburg tätigen und regelkonformen Sicherheitsdienste nicht im Gemeindeblatt auflisten soll. Diesbezüglich waren Komplikationen bei der Veranstaltung der «Corona Party» in Helzingen aufgetaucht. Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass der Vorfall im «Comité de prévention» schon besprochen wurde und dieser dann eine Lösung ausarbeiten wird. Anschließend wird eine Informationsversammlung für die Vereine in der Gemeinde abgehalten. Rat Bewer (LSAP) möchte wissen inwieweit die Planungsarbeiten für den Gemeindesaal in Asselborn fortschreiten. Schöffe Meyers und Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass verschiedene Optionen mit den jeweiligen Landeigentümern besprochen wurde, es jedoch relativ schwierig sei jetzt schon von detailgenauen Plänen zu sprechen. Rat Engelen (ADR) fragt nach warum die ganze Problematik bezüglich der Fenster in Trotten noch immer nicht behoben ist. Schöffe Meyers (CSV) antwortet, dass eine Ortsbegehung mit den jeweiligen Firmen stattgefunden habe, es jedoch keine Indizien auf die Schuldfrage zu einer der Firmen zu finden sei. Dies wurde auch durch einen unabhängigen Fensterexperten bestätigt.

### In geheimer Sitzung:

#### 12. Demissionsgesuch eines Gemeindebeamten

Das Demissionsgesuch einer Gemeindebeamtin mit Wirkung auf den 1. Juli 2020 wird einstimmig genehmigt.

#### 13. Ernennung eines Beamten der Lohngruppe B1 im technischen Dienst

Keiner der in Frage kommenden Kandidaten für den Posten eines Beamten der Lohngruppe B1 im technischen Dienst erhielt die nötigen Stimmen für eine Ernennung. Der Posten wird in naher Zukunft neu publiziert.

#### 14. Ernennung zweier Beamten der Lohngruppe B1 für das Gemeindesekretariat (Sekretariat und Bürgeramt)

Einstimmig wurden zwei Kandidaten für das Gemeindesekretariat ernannt.

#### 15. Beförderung eines Gemeindebeamten

Die Beförderung eines Gemeindebeamten wird mit 10 Stimmen dafür und 1 Stimme dagegen angenommen. ■

## RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 9 DÉCEMBRE 2019 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre;  
Thillens A., Meyers L., échevins;  
Bewer Y., Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S., Weber C., conseillers;  
Schroeder P., secrétaire communal

### 1. Approbation du rapport de la séance du 09.09.2019

Le rapport a été approuvé à l'unanimité.

Le conseiller Koos (CSV) ne prend pas part au vote vu qu'il était excusé pour la séance du conseil communal en date du 9 septembre 2019.

### 2. Approbation de l'avant-projet pour la construction du nouveau «Bildungshaus»

L'échevin Meyers (CSV) présente le projet «Bildungshaus» en présence des acteurs responsables pour l'élaboration.

Avec six voix pour et cinq voix contre, l'avant-projet «Bildungshaus» est approuvé par le conseil communal.

### 3. Approbation du projet du budget rectifié 2019 ainsi que du budget 2020 du RESONORD

Budget rectifié 2019:

|                                      | Service ordinaire | Service extraordinaire |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Total des recettes                   | 2.218.567,32 €    | 44.845,00 €            |
| Total des dépenses                   | 2.189.288,00 €    | 38.441,00 €            |
| Boni propre à l'exercice             | 29.279,32 €       | 6.404,00 €             |
| Mali propre à l'exercice             |                   |                        |
| Boni du compte 2018                  | 64.477,12 €       | 296.339,53 €           |
| Mali du compte 2018                  |                   |                        |
| Boni général                         | 93.756,44 €       | 302.743,53 €           |
| Mali général                         |                   |                        |
| Transfert ordinaire à extraordinaire | -0,00 €           | +0,00 €                |
| Boni présumé fin 2019                | 93.756,44 €       | 302.743,53 €           |
| Mali présumé fin 2019                |                   |                        |



## Budget 2020:

|                                         | Service<br>ordinaire | Service<br>extraordinaire |
|-----------------------------------------|----------------------|---------------------------|
| Total des recettes                      | 2.546.157,70 €       | 44.815,00 €               |
| Total des dépenses                      | 2.507.722,00 €       | 38.411,00 €               |
| Boni propre à l'exercice                | 38.435,70 €          | 6.404,00 €                |
| Mali propre à l'exercice                |                      |                           |
| Boni présumé fin 2019                   | 93.756,44 €          | 302.743,53 €              |
| Mali présumé fin 2019                   |                      |                           |
| Boni général                            | 132.192,14 €         | 309.147,53 €              |
| Mali général                            |                      |                           |
| Transfert ordinaire à<br>extraordinaire | -0,00 €              | +0,00 €                   |
| Boni définitif                          | 132.192,14 €         | 309.147,53 €              |
| Mali définitif                          |                      |                           |

Le conseil communal approuve le budget rectifié 2019 ainsi que le budget 2020 tel qu'ils ont été présentés par l'office social RESONORD.

## 4. Discussion et approbation concernant une mise sous protection de plusieurs églises dans la commune de Wincrange

Le conseil communal approuve une mise sous protection des églises au sein de la commune de Wincrange avec toutes les voix.

## 5. Approbation d'un devis pour l'entretien extraordinaire de la voirie rurale pour l'exercice 2020

|                                                                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| <i>Chemin «Millebiere» à Doennange, 1.670 m</i>                         | 212.546,22 € TVAC |
| <i>Chemin «Schafes» à Schimpach, 1.400 m</i>                            | 131.363,73 € TVAC |
| <i>Chemin «Lou» à Hamerville, 1.750 m</i>                               | 228.719,06 € TVAC |
| <i>Chemin «Groën Duer» à Schimpach, 435 m</i>                           | 50.935,46 € TVAC  |
| <i>Chemin «Albenner» à Hachiville, 830 m</i>                            | 109.973,13 € TVAC |
| <i>Chemin «Schleed» à Asselborn, 500 m</i>                              | 63.335,16 € TVAC  |
| <i>Chemin «Antoniusshaff» à Wincrange, 615 m</i>                        | 51.523,40 € TVAC  |
| <i>Chemin «Milleschkräiz» à Boevange, 795</i>                           | 95.603,83 € TVAC  |
| <i>Stabilisation d'un chemin rural par pose de glissières en métal:</i> |                   |
| <i>Chemin «Wëllfrälee» à Neimillen, 90 m</i>                            | 33.750,00 € TVAC  |

Le conseil communal approuve le présent devis au montant total de 977.750,00 € (TVA comprise), dressé par l'Administration des Services techniques de l'Agriculture et relatif aux travaux d'entretien extraordinaire de la voirie rurale pour l'exercice 2020.

## 6. Discussion et approbation concernant l'introduction d'un Plan Communal d'Intégration (PCI)

Après une brève présentation de la part du secrétaire communal, le conseil communal approuve l'introduction d'un Plan Communal d'Intégration (PCI).

## 7. Création de 2 postes de salarié dans la carrière E de l'ouvrier communal

**a) pour les besoins du service technique.**

**b) pour les besoins du service de l'eau.**

Le conseil communal décide de créer pour les besoins du service technique et du service de l'eau, sous le statut du salarié (ancien ouvrier), chaque fois, un poste de salarié à plein temps et à durée indéterminée dans la carrière E de l'ouvrier (m/f). Les intéressés seront rémunérés d'après les dispositions du contrat collectif des ouvriers de l'Etat, valable pour la commune de Wincrange.

## 8. Accord pour une concession sur le cimetière d'Asselborn

Une concession pour une tombe sur le cimetière d'Asselborn est allouée avec effet au 01.01.2020.

## 9. Présentation du budget rectifié 2019 et du budget 2020

Le collège échevinal présente le budget rectifié 2019 ainsi que le budget pour l'année 2020.

L'opposition soumet leurs propositions pour différents changements par rapport au budget 2020.

Le vote du budget rectifié 2019 et du budget 2020 est prévu pour la prochaine réunion du conseil communal.

## 10. Différentes demandes de subside

Voir liste version allemande. Approbation unanime.

## 11. Divers.

a) Répercussions par rapport à la réorganisation des lignes RGTR pour la commune de Wincrange.

Différentes propositions ont été soumises au collège échevinal.

## En séance à huis clos:

## 12. Démission d'un rédacteur au secrétariat communal

Le conseil communal approuve la démission d'un rédacteur au secrétariat communal avec effet au 01.07.2020.

### 13. Nomination d'un expéditionnaire dans le groupe de traitement B1, sous-groupe technique, pour les besoins du bureau de la gestion d'immeuble à Wincrange

Aucun candidat correspondait aux exigences du conseil communal. Le poste sera publié à nouveau.

### 14. Nomination de deux rédacteurs

a) Nomination d'un rédacteur pour les besoins du secrétariat communal à Wincrange.

b) Nomination d'un rédacteur pour les besoins du bureau de la population à Wincrange.

A l'unanimité, le conseil communal nomme deux agents aux postes pour les besoins du secrétariat communal.

### 15. Promotion d'un agent dans la carrière de l'artisan

La promotion d'un agent dans la carrière de l'artisan est approuvée avec dix voix en faveur de l'agent une voix négative. ■

## GEMEINDERATSSITZUNG VOM 20. DEZEMBER 2019

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;  
Thillens A., Meyers L., Schöffén;  
Bewer Y., Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J.,  
Scholzen G., Schruppen S., Weber C., Räte;  
Schroeder P., Sekretär;

### 1. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 16.10.2019 und vom 28.10.2019

Die Sitzungsberichte werden einstimmig genehmigt.

### 2. Genehmigung mehrerer vom Schöffénrat unterzeichneter Kauf- und Tauschversprechen

Folgende vom Schöffénrat unterzeichnete Kauf-, bzw. Tauschversprechen werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt:  
*Die Gemeinde tauscht die Parzellen 32/2985, groß 0,05 Ar und 303/2987, groß 58,54 Ar, beide gelegen Sektion OD von Oberwampach, gegen die Parzellen 32/2983, groß 0,02 Ar, 32/2984, groß 0,01 Ar und 32/2982, groß 1,19 Ar (im Bauperimeter), alle gelegen Sektion OD von Oberwampach. Rat Koos (CSV) verlässt den Ratssaal da das Tauschgeschäft zwischen Familienangehörigen des Herrn Koos und der Gemeinde stattfindet.*

- Zwecks Begradigung einer Straße findet folgender Kauf statt: *Die Gemeinde kauft die Parzelle Nr. 449/1512, groß 6,00 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion BB von Crendal, zum Preis von 2.100,00 €.*
- Zwecks Begradigung einer Straße findet folgender Tausch statt: *Die Gemeinde tauscht ihre Parzellen 448/1479, groß 5,89 Ar, 362/1503, groß 0,52 Ar und 350/1487, groß 4,37 Ar, ge-*

*legen Sektion BB von Crendal, gegen die Parzellen 442/1477, groß 9,47 Ar, 358/1495, groß 2,18, 362/1502, groß 0,16 Ar, 350/1490, groß 5,26 Ar und 442/1507, groß 0,42 Ar, alle gelegen Sektion BB von Crendal. Es folgt eine Ausgleichszahlung in Höhe von 2.348,50€.*

- Zwecks Begradigung einer Straße findet folgender Kauf statt: *Die Gemeinde kauft die Parzelle Nr. 32/2980, groß 0,20 Ar, gelegen Gemeinde Wintger, Sektion OD von Oberwampach, zum Preis von 140,00 €.*

### 3. Vorstellung und Genehmigung eines Kostenanschlages für die Renovierung des Festsaals in Oberwampach

Herr Hoffmann, Geschäftsführer des Architektenbüros «Architecture Hoffmann s.à.r.l.» aus Dahl präsentiert das ausgearbeitete Projekt für die Renovierung des Festsaals in Oberwampach.

Ziel war neben der behindertengerechten Zugänglichkeit des Gebäudes, der technischen Modernisierung und der Funktionalität auch der Erhalt des bestehenden Baucharakters.

Herr Hoffmann unterstreicht weiterhin, dass von zwei Ministerien Subsidien in Höhe von ungefähr 100.000,- € zu erhalten sind.

Die Bau- und Renovierungskosten des Festsaals in Oberwampach belaufen sich laut Herrn Hoffmann auf 1.250.000,- € (TVA und Architektenhonorar inklusive).

Auf Anfrage Rat Bewers (LSAP) erläutert Herr Hoffmann weiterhin, dass im Gebäude ungefähr 280 Personen, stehend, oder 85 Personen, sitzend, Platz finden. Die Beleuchtung des Saals besteht aus LED-Leuchten.

Nichtsdestotrotz findet Rat Bewer (LSAP), dass von Anfang an der Klimaberater der Gemeinde mit in die Planung hätte integriert werden sollen. Herr Hoffmann erläutert, dass er den Klimaberater der Gemeinde gut kenne und dessen Vorstellungen im bekannt seien und in der Planung mit eingeflossen seien.



Für Rat Hoffmann (LSAP) sollte ein zusätzlicher Notausgang für den Jugendverein vorgesehen werden.

Für Architekt Hoffmann stellt eine solche zusätzliche Änderung des Notausgangs kein Problem dar. Es würde ein Fenster durch eine Fenstertür ersetzt werden.

Rat Engelen (ADR) ist der Kostenanschlag viel zu hoch. In Troten ist für 100.000,- € zusätzlich ein brandneuer Saal gebaut worden. Darüber hinaus möchte er wissen ob das Gebäude nicht klassiert ist.

Rat Koos (CSV) findet, dass das Projekt die alte Schule, beziehungsweise das alte Gemeindegebäude in Oberwampach aufwertet und dadurch der Dorfkern weiter valorisiert wird.

Für Bürgermeister Thommes (CSV) sind der Neubau in Troten und die Renovierung des Festsaals in Oberwampach zwei verschiedene Dinge. Es wurde über Jahre hinweg, und dies in enger Zusammenarbeit mit den Einwohnern aus Oberwampach, ein zugeschnittenes Projekt ausgearbeitet.

Für Rat Weber (LSAP) ist der Gemeindesaal in Heisdorf nach dem gleichen Prinzip gebaut worden. Erhalt des bestehenden Baucharakters und Modernisierung der bestehenden Infrastruktur. Für ihn sind die Pläne, wie vorgelegt, sehr passend. Dazu kommt, dass vorgesehen werden muss inwieweit die Gemeinde selbst an den Belüftungsanlagen arbeiten kann. Leider kommt es häufig vor, dass das technische Know-how für solche Anlagen fehlt.

Bürgermeister Thommes und Rat Koos (CSV) bedanken sich beim Architekten, den Landeigentümern sowie den Einwohnern aus Oberwampach für die gute Zusammenarbeit.

Die ersten Baumaßnahmen sollen im September 2020 starten.

Der Kostenanschlag für die Renovierung des Festsaals in Oberwampach wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Vorstellung und Tätigkeitsbericht des Jugendgemeinderats

Bürgermeister Thommes (CSV) begrüßt zu diesem Punkt der Tagesordnung Frau Nadine Lepage vom *Jugendbureau Eislek*. Sie hat über die letzten Monate die Jugendlichen aus dem Jugendgemeinderat professionell betreut.

Frau Lepage berichtet, dass das Programm von den Jugendlichen selbst zusammengestellt wird. Anschließend präsentiert der Jugendgemeinderat seinen Aktivitätsbericht des Jahres 2019.

Neben regelmäßigen Sitzungen in denen viel zu den Themen



*Uewerwampech Festsall*

Nachhaltigkeit und Umwelt ausgearbeitet worden ist, sind zusätzlich Babysitting- und Nachhilfekurse angeboten worden. Darüber hinaus ist die Außendarstellung für die Jugendlichen sehr wichtig. Dies sieht man an dem selbstentworfenen Logo, T-shirts sowie Jutebeuteln und Trinkflaschen.

Eine Vorstellung des Jugendgemeinderats wird durch einen Artikel im Gemeindeblatt auch den Einwohnern dargelegt.

Alle Gemeinderatsmitglieder begrüßen diese positive geleistete Arbeit.

Rat Bewer (LSAP) bietet die Möglichkeit eines gemeinsamen Projektes zwischen dem Jugendgemeinderat und dem Team des Klimapaktes der Gemeinde an.

Rätin Schruppen (CSV) begrüßt die hohe Anzahl an Frauen im Jugendgemeinderat.

Für Bürgermeister Thommes (CSV) sind die Ziele des Jugendgemeinderats mit Umweltschutz und Klimaschutz sehr begrüßenswert.

#### 5. Genehmigung eines Zusatzabkommens zur bestehenden Vereinbarung mit dem «Guichet Unique PME»

Bürgermeister Thommes (CSV) erläutert kurz das Zusatzabkommen zu einer bestehenden Vereinbarung mit dem «Guichet Unique PME». Dies ist notwendig da die Gemeinden Rambruch und Goesdorf einen Beitrittsantrag gestellt haben und zwar mit Wirkung auf den 1. Januar 2020.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Zusatzabkommen zu einer bestehenden Vereinbarung mit dem «Guichet Unique PME».

## 6. Anpassung der Beträge für Geschenke und Zuwendungen welche bei verschiedenen Feiern und Anlässen gewährt werden

Gemeindesekretär Schroeder erläutert die letzten Änderungen zu den Beträgen welche bei verschiedenen Feiern oder Anlässen an das Gemeindepersonal, politische Vertreter oder die Einwohnerschaft verteilt werden.

Dies wurde nötig um die Kohärenz bei einigen Zuwendungen zu bewahren.

Die Räte stimmen überein, dass diese Zuwendungen eine nette Geste darstellen und die jeweiligen Anlässe zusätzlich aufwerten.

Einstimmig wird dieser Punkt auf der Tagesordnung genehmigt.

## 7. Diskussion und Beschlussfassung betreffend die Einführung einer Schulgebühr

Der Schöfferrat schlägt die Einführung einer Schulgebühr (Minerval) vor.

Nachbargemeinden stellen der Gemeinde Wintger einen Betrag von 200,- € pro Trimester für jedes Grundschulkind in Rechnung, welches in der Gemeinde Wintger wohnhaft ist, jedoch eine Grundschule außerhalb des Gemeindeterritoriums besucht. Weiterhin wird erklärt, dass man sich an diese Vorgehensweise anpassen sollte.

Rat Bewer (LSAP) möchte wissen ob diese Gebühr der Gemeindeverwaltung oder der Einwohnerschaft in Rechnung gestellt wird.

Gemeindesekretär Schroeder erläutert, dass hiermit nur anderen Gemeindeverwaltungen die Schulgebühr verrechnet wird.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Einführung einer solchen Schulgebühr.

|                                                  | Personnel en service<br>Fonctionnaires<br>et salariés | Membres<br>du conseil<br>communal                  | Ex-membres<br>du conseil<br>communal | Retraités<br>Fonctionnaires<br>et salariés | Autres<br>(habitants) |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------|
| <b>MARIAGE</b>                                   |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Mariage                                          | 150 €                                                 | /                                                  | /                                    | /                                          | /                     |
| Mariage de deux membres                          | 300 €                                                 | /                                                  | /                                    | /                                          | /                     |
| <b>DECES</b>                                     |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Décès - don                                      | 100 €                                                 | 100 €                                              | /                                    | /                                          | /                     |
| Annonce dans un journal                          | oui                                                   | oui                                                | oui                                  | /                                          | /                     |
| <b>DEPART</b>                                    |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Départ                                           | 50 €/an de service<br>Min.: 250 €<br>Max.: 1.000 €    | 50 €/an de service<br>Min.: 250 €<br>Max.: 1.000 € | /                                    | /                                          | /                     |
| <b>25 ANS DE SERVICE</b>                         |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| 25 ans de service - bon cadeau                   | 600 €                                                 | 600 €                                              | /                                    | /                                          | /                     |
| <b>MALADIE</b>                                   |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Hospitalisation - fleurs                         | oui                                                   | oui                                                | /                                    | /                                          | /                     |
| <b>ANNIVERSAIRE</b>                              |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| 90 <sup>e</sup> anniversaire - fleurs et visite  | /                                                     | /                                                  | /                                    | /                                          | oui                   |
| 100 <sup>e</sup> anniversaire - fleurs et visite | /                                                     | /                                                  | /                                    | /                                          | oui                   |
| <b>ANNIVERSAIRE MARIAGE</b>                      |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Noces d'Or - fleurs                              | /                                                     | /                                                  | /                                    | /                                          | oui                   |
| <b>OUVERTURE</b>                                 |                                                       |                                                    |                                      |                                            |                       |
| Ouverture commerce - fleurs                      | /                                                     | /                                                  | /                                    | /                                          | oui                   |

Remarques:

1) Nouvelle réglementation applicable à partir du 01.01.2020.

2) Noces d'Or: les couples qui sont mariés 50 ans et qui résident dans la commune au moment de cet anniversaire de mariage.

3) Départ: Sauf en cas de licenciement et de contrat de travail à durée déterminée

## 8. Stellungnahme betreffend die Unterschutzstellung eines Gebäudes in Schimpach

Bürgermeister (CSV) Thommes erläutert kurz die Unterschutzstellung eines Gebäudes in Schimpach, eingeschrieben mit der Kadasternummer 121/3453, Sektion OE in Niederwampach.

Der Eigentümer selbst hat diesen Antrag bei dem entsprechenden Ministerium eingereicht.

Die Räte stimmen überein, dass dieses Gebäude absolut schützenswert sei.

Dieser Punkt auf der Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## 9. Genehmigung eines vom Schöffenrat unterzeichneten Mietvertrages

Für eine monatliche Miete von 1173.42,- € vermietet die Gemeinde Wintger die Wohnung im «Centre médical» an die Ärztin Carla Pinto. Der Mietvertrag läuft vom 1. Dezember 2019 an über einen Zeitraum von 3 Monaten.

## 10. Genehmigung eines vom Schöffenrat getätigten Dringlichkeitsreglementes in Helzingen

Bürgermeister Thommes gibt Auskunft über ein am 11. Oktober 2019 erlassenes Dringlichkeitsreglement, das vom Schöffenrat gutgeheißen wurde. Dadurch muss das Verkehrsreglement der Gemeinde Wintger durch nachfolgenden Zusatz ergänzt werden:

Unter Kapitel II Artikel 6, Seite 19

«Die Strasse «op der Héid» im Inneren der Ortschaft Hachiville wird vom Haus Nr. 15 bis hin zur Gabelung mit der Duärrefstrooss für jeglichen Strassenverkehr, ausser für Anlieger, gesperrt, und dies an folgenden Tagen: Vom 15.10.2019 um 07.00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten.»

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Dringlichkeitsreglement in Helzingen.

## 11. Genehmigung des vom Schöffenrat vorgelegten rektifizierten Budgets 2019 sowie des Budgetprojektes 2020

Bürgermeister Thommes (CSV) verweist auf den immensen Stellenwert des Gemeindebudgets und definiert das Budget 2020 als Zeichen der Transition.



Dei nei Kläranlage zu Brootebach

Gemeindesekretär Schroeder gibt Aufschluss über verschiedenen Änderungen des rektifizierten Budget 2019 gegenüber der ersten Vorstellung des Budgets am 9. Dezember 2019. Hier ist hervorzuheben, dass die Einkünfte aus der Vermietung beim Centre médical sich leicht erhöhen. Die Einkünfte bezüglich der Vermietung der Halle des Feuerwehrfuhrparks an den CGDIS sind ebenfalls erhöht worden.

Rätin Schruppen (CSV) und Rat Koos (CSV) präsentieren die Stellungnahme ihrer Partei:

Budget 2020

«Duerch eng iwerloochten Finanzpolitik an den letzten Joëren as ët gelongen vill wichtig Projeten fir dës Gemeng ëmzesetzen an dëst ouni Schold ze man.

An deenen letzten 14 Joër wou d'CSV Wëntger mat an der Majoritéit ass, gouf just an den Joren 2010/2011 Schold gemaat an dëst fir eis Maison Relais mat zousätzlichen Kllassesäll opzeriichten. Dëst woren insgesamt 10 Mio Euro wou Enn 2020 ± d'Hallschent bezahlt ass.

An sou wéi et ausgesäit muss och an der Zukunft nëmmen just Geld geléint gien fir dat zukünfftig Bildungshaus.

Beim Siden bleiwen nach ronn 10 Joer mat ± 2,5 Milliounen Euro pro Joer fir d'Kläranlagen ze bezuelen. Dëst ass bei engem Boni von 5,6 Milliounen Euro fir 2020 am ordinären Budget méiglech.

D'Rechnung vum Finanzberooder wor ëmmer, 1.000€ Boni pro Awunner am ordinären Budget, dann wäeren dat bei 4.500 Awunner 4,5 Milliounen Euro Boni.

Elo 2020, hon mer 1.250 Euro Boni pro Awunner, bei 4.500 Awunner heescht dat 5,6 Milliounen Euro am ordinären Budget.

Dëst ass nëmme méiglech well iwwert Joren opgepasst gouf fir d'Kästen am ordinären Budget am Grëff ze halen.

2019 hot den Schafferot aan 4 grouss Projeten fir eis Gemeng geschafft:

Den PAG, den op der Zillinn ass, an am 1. Trimester 2020 soll an Prozedur goen. Fir eis ass et wichtig datt eis Dierfer hiren dierflichen Charakter behalen an néck mat groussen Gebaier zoubetonéiert gien.

D'Verkéierskonzept: No den Stroossennimm an den 111 Busar-  
rêten, déi all en Numm kruten, kommen elo d'30er -Zonen un  
d'Réih. Bis zur Summervakanz sollen des ausgeschafft an genee-  
mecht gin. Am Hierscht soll dëst dann ëmgesat gien.

D'Kläranlagen: Do gouf an deenen letzten 13 Joer well vill er-  
reecht. Am Moment gëtt zu Heesdref d'Technik an den Rückhal-  
tebecken agebaut an zu Brotebach sënn den Rückhaltebecken an  
d'Kläranlag am Bau. De Projet zu Sassel ass och ausgeschriw-  
wen an fir Schëmpich sënn mer an der Phase fir d'Etüden fiärdig  
ze maan.

De gréissten Projet vun der Gemeng „Eist Bildungshaus“.

5 ½ Joer gouf am Aarbechtsgrupp an dësem wichtigen Projet ge-  
schafft. 2019 gouf een groussen Schratt gemaat, den Avant Projet  
Sommaire gouf ausgeschafft. Dëst zesummen mat den Architek-  
ten an deenen iwwert 100 Mataarbichter aus der Schoul an der  
Maison relais. Ganz wichtig ass hei ewer och d'Ënnerstëtzung bei  
dësem Projet von den Ministeren an o vom Regionaldirekter Marc  
Schreiner. Hei ee ganz groussen Merci un all di déi matgehollef  
hon an dësen Projet och an Zukunft ënnerstëtzen. Den Avant  
Projet Sommaire gouf an der letzter Gemengerotssitzung mat  
6 Jo an 5 Nee Stëmmen gestëmmt. Mer haten eis eigentlich no  
all deenen opklärenden Aarbechtssëtzen erwaart datt hei  
jiddereen d'Wichtigkeet vun dësem Projet fir d'Gemeng an eis  
Kanner erkannt hätt. Leider gouf sich hei op Detailer ageschoss  
obwohl des wie och vum Architekt erkläert gouf eréischt zu engem  
spéideren Zäitpunkt kennen genannt gin.

Den Budget 2020 ass ee Budget von villen interessanten Projeten  
an der ganzer Gemeng an dëst fir all Alter.

Spillplazen: Nei Infrastrukturen fir Judo an fir eis Danzschoul. Hei  
bleift ze bemierken datt och wann verschidden Leit mengen datt  
dat neit Gebai ëmsoss opgeriicht gouf musse mer feststellen datt  
well all Raum seng Bestëmmung hot obwohl d'Gebai mol na nek  
fierdisch ass.

Betreffend d'Veräinssäll an eisen Dierfer gouf 2019 d'Planung vum  
Sall zu Uewerwampich ofgeschloss an an der heutiger Gemege-  
rotssitzung gouf de Plang virgestallt. 2020 soll ugefong gin mat  
bauen. Zu Aasselburren woren och schonns Gespréicher mam  
Schäfferot an den Duerfveräiner. Dëse Projet soll 2020 och viru-  
bruecht gin. Hei ass eis als CSV Wëntger vill dru geleeën datt al-  
len Uspréich Rechnung gedroen gëtt an datt sich deen neien Sall  
gutt an Duerfbild afügt.

Den Jugendgemengerot an den Gemeinschaftsgaart gien natiir-  
lich viran gefouert.

5 Haiser „Bezählbaren Wunnraum“ baut d'Gemeng zu Houfelt fir  
jung Stéit ze ënnerstëtzen.

Mer sen ganz houfreg iwwert di positiv Wieder vum Résonord  
betreffend d'Engagement vun der Gemeng Wëntger am sozialen  
Beräich. Aktuell verlount d'Gemeng 15 Wunnengen an dëst och  
well oft an Zesummenaarbecht mam Résonord. Zum Beispill:  
Zanter 2018 d'Schëmper Gare an ab 2019 d'Paschtoueschhaus  
zu Boxer.

Den Projet zu Houfelt am Réiteschhaus ass och an der Planung.  
Sollt am Summer 2020 den Pacte Logement 2.0 an der Cham-  
ber gestëmmt gien, dann gëtt dat eis o nei Méiglechkeeten op  
fir nach méi om Logementsmarché aktiv kennen ze gien. Dëst o

well am Gesetz virgesinn as datt d'Gemengen sollen personell Ën-  
nerstëtzung kréien beim ëmsetzen von sou Projeten. Den Moment  
mat zwee Techniker an 4 Groussprojeten ass dëst onméiglech.

Iwwerlëeën muss een sich an Zukunft och, op eisen Centre Médical  
néck muss agebaut gien. Eng Reih Afroën sënn an den letzten  
Méint well kommen an konnten leider néck erfëllt gien.

Nodeem eis Arbichtsgruppen „Fit a gesond Wëntger“, „Haus 2025“  
déi letzt zwee Joer eng gutt Arbicht gemaat honn, iwwerlëeën mer  
den Moment d'Iddi von engem Arbichtsgrupp Kultur ëmzesetzen  
fir och dem Beräich, Musik, Gesank, Theater, Ausstellungen méi  
Gewicht ze gien.

Mer als CSV Wëntger wëllen hei profitéieren an deenen Légd  
Merci soen déi an dësem Budget geschafft hon, dem Schäfferot,  
dem Gemegepersonal am Büro ewer och den Aarbichter fir  
d'Ausfëierung vun all deenen Aarbichten die an dësem Budget fir-  
gesinn senn.

Och ee grouse Merci un die Légd aus den berodenden Kommis-  
siounen an Arbichtsgruppen, dem Personal aus der Maison Re-  
lais, dem Léierpersonal, an eisen Portieren fir hirt d'Engagement.  
Dofir soen mer als CSV Wëntger klor an deutlich JO zum Budget  
2020.»

Rat Bewer, Begrüßung:

«Am Naam von der LSAP wëll ich all deenen Legd MERCI soën die  
dran bedeelegt woren fir dësen Budget opzestellen.

Merci dem ganzen Personal aus dem technischen an adminis-  
trativen Dingst fir die gutt Zesamenaarbicht am Loof vom gan-  
zen Joer, dat ass wichtig fir Fonctionnement von der Gemeng.  
Dat ass nik selbstverständlich, dofir sënn mer frou dat mer zu  
Wëntger kennen op die richtig Legd zrëckgräifen. Eisen neien  
Mataarbichter déi eis Equipe verstärkt hon dëst Joer an sich  
well gutt ageliäft hon wënschen mer weiderhin de Courage den  
Si mat ranbrascht hon an vill Erfollig op hirer neier Aarbichts-  
plaz zu Wëntger.

Dat selwicht gëllt fir all eis Mataarbichter aus dem Bildungshaus.  
Hinnen een groussen Merci fir all hir Arbicht am Sënn von eisen  
Kanner. Si droen Verantwortung fir den Aspréich aus enger Ge-  
sellschaft voll am Wandel ëmmer rëm gerechtfertig ze giän. Dat  
virbildlicht Zesamenschaffen tëschent all den aktiven Partner om  
Site von der Wëntger Schoul kënnt dem Kand ze gutt.

Den Projet Bildungshaus hot eng Equipe aus hinnen geformt déi  
sich ganz aktiv am Projet „nei Schoul“ bedeelegt, fir engt optimal  
Konzept auszeschaffen.

Mer wënschen eisen Kanner an dem Sënn eng Schoul déi hin-  
nen den richtigen Wee an Zukunft virbereeden kann an mer sen  
zouversiichtlich dass dat o an deenen nächsten Joren kann ëm-  
gesat giän.

An dofir naengkeier een speziellen Merci an all déi Concerné-  
iert déi am Projet Bildungshaus matgeschafft hon an wënschen  
hinnen weiderhin dat Engagement wat Si bislo matbrascht hon  
fir déi letzt Punkten am Projet ze plangen fir dann endlich eng-  
eier mam Bau kennen ze starten.

Merci all deenen die aktiv an eisen Kommissiounen, dem Klima  
Pakt an den Arbichtsgruppen matschaffen dëst am Sënn von



der Gemeng. Dat Engagement wossen mer ze schätzen.  
Merci all den fräiwëlligen aus dem Rettungsdingst. Si sënn 365 Deeg am Joer do fir eis, dat ass nik mat Suen ze bezahlen, dofir all Respekt an firan eng gutt Zesamenaarbicht mam CGDIS.  
Nik méi spéit wie een Dandig konnten mer den neien Camion vom CIS Wëntger bestaunen. Fir eis Sécherheet sënn Si ëmmer do an dofir soll et hinnen nik an Méiglechkeeten feelen fir dofir kennen ze suargen.

Merci o all deenen die hëllefene Gemeindeblatt opzestellen an Fotoen an Berichter ze verfaassen fir Gemeng kennen nobaussen ze droen.

An Merci all deenen die am Loof vom Joer aktiv op der Gemeng bedeelegt woren, fir des Gemeng viran positiv an nohaltig ze entwëckelen

Als letzt soen mer Merci dass Koalitioun sich bereet erklärt hot, nodeems mer dat die letzt Sitzung proposéiert hon, een Deel an den Budget matranzehualen.

- Sall Brotebach: Suen fir een Projet fir nei Toiletten uawen ze man
- Suen fir een Volleyballterrain (hoffen op Zesamenaarbicht mam Grupp Sport)

Rat Weber, Finanzen:

Een Deel vom Budget dréit jo nach kloer d'Handschréft von der LSAP.

Mat verschidden Punkte konne mer natiirlich d'accord sënn, mer hon ewer och verschidde Punkten ze bemängelen.

- Finanzen
- PAG
- Intransparenz an e grouse Mangel un Informatiounen un de Gemengerot.
- Wohnungsbau

1) Nei Schoul: Dei lëst Woch gouf de Projet Bildungshaus mat 6 x Jo a 5 x Nee gestëmmt. Deemo just d'Majoritéit.

De Projet Bildungshaus mat allen Iwwerleeungen ass absolut om richtige Wee, ho mer jo och ëmmer esou ënnerstëtzt.

Durich eisen negativen Vott wollte mer warnen virun ze héijen Ausgaben bei dësem Projet. Mir mussen keng 5 Stären hon. 4 Stären wäeren och ok.

40 Milliounen Euro!, wohlwissend dat all grouse Projet méttlerweil 10% iwwer de Budget geet.

Den Decompte woer bei der Maison Relais 2.108.000,- € iwwer deem wat virgesinn woër.

Zelwisch beim Gebäi von der aler Schwämm, och iwwer 10 % driwwer. An zwar 460.000,- €.

Dei lang Bauzäit vun iwwer 5 Joer beweist d' Komplexitéit von dësem Plang.

Mer gin och nach engt Gebäi ofrappen wat 25 Joer steet tëschent der Maison-Relais an der aler Schoul.

Bei der do gréissten Ordnung bis 640 Schüler wossen mer dat de Parking ze kleng ass, lo wëll. Dann mussen d'Stross ob Lellgen an Foussballterrain op eng anner Platz. Dat kast richtig Geld.

Dei Gespréicher sënn neck nei, zu menger Zäit am Schäfferot



Den neien Judo an Danssall

gouf sich d'Fro wëll gestallt, Investéieren mer virun an d'Buvette, Tribün, wat geschikt enker hei.

Hei am Budget gesinn mer lo just eleng Etüden bei der Schoul fir, wat 1,2 Milliounen Euro entsprécht.

D'Iwwerleeungen fir d'Wëntger Schou: Hei goufen op Kästen vom Steierzueler permanent geännert, bei der aler Schwämm gouf d'Gebai extra méi grouss gebaut fir 8 Klassenäll eran ze bréngen. Hei goufen ganz kloer 2 Milliounen Euro an de Sand gesat, déi néck méi gebraucht gin.

Mat dem Volumen den lo nach béi gebaut gëtt muss een sich och d'Fro stellen ween ënnerhält dat ganz.

Dei miserabel Finanzpolitik déi mer virun 2005 von 12 Joer DP-CSV Schäfferot haten, geet lo dann an di 2. Phase.

Ech erënneren drun, wann an der Zäit un de Kläranlagen geschafft gin wär, hätten mer durich de Subsid vom Staat, der Gemeng iwwer 10 Milliounen Euro gesport.

Bei de Kläranlagen bleiwen och iwwer 25 Milliounen Euro Ausgaben fir d'Gemeng Wëntger.

Lo nach di doten Ausgaben ronderëm d'Schoul.

Mer kruten jo di lëst Woch gesot am Stroossebau géif aus finanzielle Grënn lo tranchéiert.

Mol ofwaarden wat bei deenen verschidden Taxen nach passéiert.

Waasser an Ofwaasser goufen jo wëll di lëst Woch ugeschwat.

Domat se mer beim Siden. Dei Etüden a Berechnungen déi do gemaach gin!! Ech froen mech wéi laang d'Gemengen dat nach konnen droen.

Zu Heesdref hot d'Gemeng,, uewen bei der Strooss, eng schéin Bauplazz léien. Do bauen mer lo mol einfach een groussen Traf-fu virun. Eng total Entwäertung vom Terrain. Vom ausgesinn goer néck ze schwätzen.

Mat der do Finanzpolitik konne mer néck d'Accord sënn.

Rat Hoffmann fährt fort, PAG:

Jo, wat leeft an dësem Dossier. Wat kënnt, wat net. Wann een héi am Gemengerot nofreet, dann muss een feststellen dat den

Enders A. an den Schroeder P. fir den Schäfferot mussen äntweren. Jo, si sinn am meeschten domat befaasst, mä mir kënnen et net verstoen dat den Schäfferot muss nofroen wann et ëm een Dossier geet den biswëll 1,8 Milliounen Euro kascht hot. Aarbechtssitzungen sollten ofgehalen ginn, bis haut dann just iwwert Gringzone an den Patrimoine, an datt just ob eist drängen hin. Wann lo Infoversammlungen vir d'Awunner kommen, dann heescht et, d'Missioun ass soweit ofgeschloss, dir kënt awer reklaméieren iwwer är Situatioun. Mä da mussen erëm déi neidig Etüden gemaach ginn, an d'Léit wäerten ob déi nächst Ëmännerung an 6 Joer verstreit ginn

Guff irgendwo een Awunner mat abezunn, wo et ëm sein Terrain geet. Mengem Wëssen no net. Et gëtt een iwwerall drop ugeschwat, mä ouni Info kann een net weider hëllefen. Sinn iergendwou Lotissementer virgesinn? Wiewill neien Bauterrain gëtt mobiliséiert an wou? Kann datt der zukünftiger Situatioun vum Wunnengsmangel gerecht ginn? Et gëtt jo lo wëll 20 Joer un dem PAG hei gedoktert. Bedürfnisser änneren vun Joer zu Joer, an hei wäert lo mol just eng 40 Joer all Situatioun opgeraumt ginn. Nom PAG kënt dat neit Baureglement.

Éischten Infoen no kann een dann 2 Stück héisch bauen, mä kéng sonner Wunnengen ginn ënnert dem Dach erlaabt, ausser zou Wëntger, 2 Stück ¾ héisch. Wëntger soll dann och méi wuessen wéi aner Dierfer guff hei bannen gesot, wëll hei Schoul, Gemeng asw stinn. Just, guffen déi respektiv Proprietären gefrot ob si dat och wëllen. Denken wann den Terrain engem Bauer gehéiert den dësen Terrain fir säin Betrib brauch, dann mécht et net vill sënn, den eranzehuelen. Virun puer Joer konnt eent Lotissement hei zou Wëntger beim Waasserbehälter net realiséiert ginn wëll Proprietären net wollten. Huet den Schäfferot doraus geléiert?

Sou wéi mir dat an der Bautekommissioun matkréien, gëtt an eiser Gemeng vis-à-vis aneren Gemengen recht wenig gebaut bis guer net. Gréisser Projeten ginn direkt als "mir wëllen awer keent 2 Wäiswampech ginn" ofgestempelt an ginn d'office verworf, obsonnns si nëmmen een Brochdeel so grouss giffen ginn, an och bewunnt ginn. Et ginn Äppel mat Biren verglach. Eis zukünfteg Kanner wäerten et an eiser Gemeng schwéier bis onméiglech gemaach kréien nach eng Wunneng ze fannen, vum Präis lo mol net ze schwätzen. Leider wäerten si an Ausland mussen plënnere.

Terrainen däerfen hirer Gréisst no net ausgereizt an am beschte bebaut ginn. Den Schäfferboot huet sech do eng Schnapszuel ausgeduecht vun 6 Unitéiten pro Terrain. Eng Logik ass do awer net dran ze fannen ausser déi vun, mir wëllen net wuessen, an datt guff och vun hinnen hei bannen gesot.

Als Klimapakt Gemeng huet Gemeng een Engagement ugaangen vir Wunnraum ze schaffen. Leider muss een awer feststellen dat weder si dem Engagement nokommen nach aner Léit et erlaben.

Mir kënnen dësen Budget dann net stëmmen ouni mol déi neidig Infoen ze kréien wat am PAG virgesinn ass, wo jo lo rëm 340000,- € mussen vir 2020 bezuelt ginn. Och mir wëllen kéng Katz am Sack kafen.

Rat Scholzen über die Transparenz:

Och am Beräich Transparenz feelt et dësem Schäfferot des ëfteeren un Fangerspëtzegefill.

Fir wat gouf et bei dem groussen Wandpark keng Informationsversammlungen fir a mat den Bierger, esou wéi dat gemaach war? Elo mécht eng däitsch Firma eng Ëmfro iwwert den sougenannten „Schattenwurf“ vun dësen Wandrieder an den Schäfferot wosst mol néck doriwwer Bescheed.

Och bei der Kläranlag zu Schëmpich missten dāi betreffen Awunner mol iwwert den schlechten Fonctionnement vun dëser Anlag informéiert ginn. Hei feelen eis och nach vill Informatiounen, déi mir als LSAP Wëntger schonns an den lästen 2 Sitzungen gefrot hunn. Am Verkéierskonzept froen mir och, wéi et hei ëm dësen Projet bestallt as. Dëst Verkéierskonzept sollt am Hierscht 2019 fäerdig sënn. An elo schwätzt CSV dass dëst Konzept elo am Hierscht fäerdig gëtt, mee welcht Joer?

An dann, op emol kréien mir e poar Deeg virun der leschter Sitzung, Informatiounen a Form vun engem einfachen A4 Blat iwwert dat néit „Bildungdhaus“. An dann sollen mir als Oppositioun einfach an ouni wieder Informatiounen, aus dem Bauch eraus esou een groussen Projet direkt positiv matstëmmen.

An wéi gesäit et mat engem Organigramme vum Personal aus. Gëtt et do een néien Organigramme a wann jo wieren mir frou wann mir dësen emol gewisen kiten.

Zum Schluss froen mir op et néck am digitalen Zäitalter Méiglechkeet géif bestoen den Budget, Sitzungsberichter asw per Mail kënnen geschéckt kréien.

Nochmal Rat Bewer, Baupolitik:

Als letzt bedauern mer Baupolitik von dëser Koalitioun. Ech wëll naengkeier drop hiweisen dass Lëtzeburg een akuten Logements Problem hot. Präisser sënn laut Statec am éischten Drëttel vom Joer em 12% geklommen. Den Resonord wor letzt Wosch bei eis am Gemengerot fir den neien Budget an die passend Zahlen dozou ze presentéieren. Am Raum vom Resonord giän 100 Wahnungen gebraucht. 50 Appartementer an 50 Studioen. Zwar goufen mer gelueft well mer Si nik schlecht ënnerstëtzen mee mer gëtt bal schlecht wann ich dran denken dass mer Méiglechkeet hätten bei eis an der Gemeng, wou mer an Besëtztum von Terrain oder Gebaier sënn, die nik effektiv oder gar nik genotzt giän. 20 Projeten kéinten starten wou vill Familien, Jonker oder eeler Persounen kéinten bei eis an der Gemeng een neit Doheem kéinten fannen.

Iwwer den Fond de Logement giän sou Projeten bis zu 80% finanziéiert. Renovatioun oder den Neibau géif eis an dem Sënn just nach 20% kasten die een dann mat engem fairen Loyer séier afgedeckt wieren.

Den Projet zu Houffelt ass eng Beräicherung fir eis Gemeng mee soll nik den eenzigen bleiwen. Do geet nach vill méi, zumools bei all deenen Méiglechkeeten die een vom Staat krëtt fir aktiv kenne am Logementsproblem deel ze huelen.

Dat ass eng Verantwortung die mer all zesamen droen an nik den Staat eleng !



*Nee mer diskutéieren dann léiwer iwwer Luxus Problemer. Een kloren Leitfadent feelt eis am Moment am Bautereglement. Sou kennt et fir dass eis déi selwicht Fassad déi engkéier passt, an die aner Kéier nik. Op et doran leit op et eng privat Persoun oder een Betrib ass, een die falsch Parteikaart dréit oder een Gebai engem nik passt, wëllen mer lo nik behaupten, mee eng kloer Linn muss mol endlich gesat giän dass keen Diskussiounsraum entsteet. Eist neit Reglement muss gut durichdascht sënn an mer hoffen dass den Gemengerot an den Klimapakt gläich wie versprach matabezunnen giän, fir dat kannen matauszeschaffen.»*

Rat Schanck (DP), der im Namen der DP spricht ist überzeugt in der CSV einen guten Partner zur Seite zu haben. Er bedankt sich weiterhin bei den Verantwortlichen für die Zusammensetzung des rektifizierten Budget 2019 und des Budgets für 2020. Weiterhin erklärt er dass die DP Wintger für den von der CSV-DP vorgetragenen Budgetentwurf stimmen wird. Rat Engelen (ADR) ist der Letzte, der seine Anmerkungen vorstellt:

*Fir anzefänken all deenen ee Merci déi an der Opstellung van deem Budget gehollef hann, wat jo bekanntlich nik einfach ass. Ee Budget ass jo dat wichtigst Dokument am Lafvum Joer an der Gemeng ewéi o beim Staat et ass Kärstéck van der Politik fir ee ganz Joer an doriwwer eraus. Verkennen di mer nik, all déi Aarbicht déi am Interessi van eisen Bierger am Lofvum Joer gemat gouf. Merci och der Presse.*

*Eng Bemierkung zur LSAP: Waningen zu engem moderaten Präis schloen Sie fir mee Sie woëren während 12 Joer dobäi an hunn selwer nik gebaut.*

*Eenzel Saachen aus dem Budget begrëissen mer.*

*Rat Engelen (ADR) fährt fort:*

*Mee mer hann an eiser Gemeng eng Rëtsch van Baustellen, déi mer elo well eng Rei van Joren mat viran juppen.*

*Ech denken do an de leidigen PAG, de Mobilitéitsplang, d'Leekaul, d'Schoul an Kläranlagen.*

*Bei den Kläranlagen war dat jo esou viraus ze gesinn dat geet jo nik anescht, déi aner hätten ewell kannen zum groussen Deel afgeschloss sënn.*

*Dann e paar Bemierkungen zu eenzelen Punkten:*

*Bei den Recettes extraordinaires: Do ass jo laut Budget van der Aktivitéitszon, d'Zomm van 963 475 € gestréckt ginn op 5 Joer. Do steet prévisibles, ech dénnen a froen datt, dat jo esou afgematt ass? Mee awer och eenzel Punkten begleeten mer méi kritisch, dëst ass jo éng van den Aarbichten a Rechter déi dem Gemengerot zoustinn.*

*Ech wëll hei op zwee Punkten hiweisen wou mer léiwer ee Gesamtkonzept gesinn hätten anstatt stéckelcherweis:*

*1. Bei Schoul man mer jo elo, esou ewéi et ausgesäit ee kompletten Neibau van der ganzer Schoul.*

*Hätt een dëst am Ganzen geplangt, dann hätten een sech kannen vill Kästen sparen wann een den Atelier vum Service technique an den Émbau van der aler Schwämm an all dësen Iwwerleeungen mat era gezugen hätten.*

*Ech hat dat ewell am Joer 2009 agereecht awer näischt ass hei geschickt an deem Beräich, an hei muss een och an d'Nolgekästen denken.*

*2.. Leekaul op der Éimeschbaach: Do dokteren mer elo well 10 Joer dran an een Enn ass nik an Aussicht.*

*Do stinn 1 418 535, € dran. Wann et fäerdig ass dann dierften hei 2 000 000 € investéiert ginn.*

*Wann een dës Gelder am Gesamtkontext kuckt da weess een nik op dat hockt na eng Kéier gemat géif ginn.*

*Mam Resultat mer dierfen just 3 Méint am Joer hei eran an datt na zu enger beschränkter Anzahl van Visiteuren.*

*Et ass wuel, wann et dann eng Kéier fäerdig ass wat, jo op d'mannst na 2 Joer wäert daueren, eng Beräicherung fir eis Gemeng mee wann een et kuckt zum Invest da muss een sech Froen stellen.*

*Hei gëtt Politik gemat mat klénge Schrëk awer et hätten een sech dat missen an engem Gesamtkontext iwwerleeën*

Rat Engelen vergleicht die Situation mit dem Jahre 2009, wo eine ähnliche Thematik schon besprochen wurde.

Vill aner Froen bleiwen op:

*Den PAG ass ee wichtigen Dossier. Do stinn nächst Joer 340 000 € am Budget. Dee kast ons elo op 20 Joer gekuckt 1 848 350 €. Beim Mobilitéitsplang: sënn 308 000 € virgesinn. Wat ass hei dat nächst Joer geplangt an ass dee Solde elo definitiv oder kommen na hei Saachen derbäi?*

*Bei den Kläranlagen: do wär et nächst Joer an der Zäit mol ee Point ze man wou mer hei dra sënn no Heesdrëf an Brootebach, Bei der Gestuon vum Afwaaser hei um Site van der Schoul a Geméng, den „Bassin de rétention“. Do steet nom Joer 2020 een Solde dran van 799 575 €. Meng Fro ass, wat ass hei na geplangt? Well wann een Solde jo hei steet da muss een jo och een Plang hei virleien??*

*Quellenschutz ronderëm eis Waasserfassungen: Hei woër Versammlung zu Tratten awer wat ass hei den Suivi?? Am Budget steet de Solde fir Helzen. Da misst dat jo afgeschloss sënn wat eisen Invest abelängt, awer fir Houfelt stinn fir 2020, 100 000 € dran, grad ewéi fir d'Joer 2021. Hei geséichen mer eng Kéier gären an d'Enn.*

*An dann erlaabt mer na e paar Schlussbemierkungen:*

*Ech hat och eng Rei van Iwwerleeungen oder Iddien hei opgeworfen. Eenzelner goufen gemat awer anerer nik:*

*z.Bsp.*

- Sécherheet op der Strooss an eenzelen Dierfer bei Begreefnisser,
- en eventuellen Jumelage,
- Terrain kaaf fir vleit eng Kéier ze kompenséieren am Fall van der Erweiterung op der Féitsch, respektiv hei um Site?
- Personal vum Lëllger Heem wat op den Strossen schafft,
- De neie Sall zu Tratten, do bleiwen na Klenggekeeten ze man
- Mauer ronderëm de Kirfend zu Allerburren
- Bëschkirfend,

*Fazit aus all dësen Iwwerleeungen: De Gemengerot ass do fir ze roden wat den Schäfferot schafft.*

*Dohier kee Vertrauen an duerfir stëmmen ech och mat Nee.*





*Die Schiefergruben bei Asselborn sind ein einmaliges Projekt und eine einmalige Chance ein kulturhistorisches Erbe zu erhalten.*

Bürgermeister Thommes (CSV) übernimmt das Wort und nimmt Stellung zu verschiedenen Äußerungen:

Für ihn können etliche Situationen besprochen werden. Die Aufgabe der Opposition liegt nicht nur darin die bestehende Koalition zu kontrollieren, sondern auch Vorschläge zu verschiedenen Punkten zu unterbreiten. Die LSAP hat keine Lösung für das Projekt des Bildungshauses vorgeschlagen. Bezüglich dem möglichen Darlehen betont er, dass der Schöffenrat sich festgelegt hat, nur für das Schulprojekt und die Abwasserinfrastruktur eine Anleihe zu tätigen.

Hinsichtlich der Baupolitik in der Gemeinde betont er folgendes:

Ja, das Bauten-Reglement wird und muss angepasst werden. Zu der Aussage, dass nur 6 Einheiten pro Grundstück erlaubt sind, sieht er hier eine Fehlinterpretation. Es sind 6 Wohneinheiten pro Gebäude und 20 Einheiten pro Hektar die gebaut werden dürfen.

Er wisse auch dass die Ausarbeitung des PAG viel Zeit benötigte. Er insistiert aber auch, dass es bei einer solchen Ausarbeitung nicht darum gehe einzelne Personen zu bevorteilen, sondern genau die Grundstücke zu bebauen wo es auch Sinn im Interesse der Allgemeinheit/Öffentlichkeit macht.

Bezüglich der Abwassersituation in Schimpach muss hervor-gehoben werden, dass die Arbeiten des SIDEN bereits fort-schreiten.

Die Situation in Hoffelt im Rahmen des PAP à coût modéré ist

schwieriger geworden, da ein möglicher Bauunternehmer sein Angebot zurückgezogen hat sowie ein Kunde abgesprungen sei. Zu den Schiefergruben muss gesagt werden, dass ein solch einmaliges Projekt in dieser Größenordnung neben vielen Kosten auch eine einmalige Chance bedeutet ein kulturhisto-risches Erbe zu erhalten.

Ein solches Vorhaben kann nur langfristig geplant und schritt-weise ausgeführt werden.

Bezüglich zur Äußerung ob nun die Trinkwasserquellen in Hoffelt und Helzingen für die Einwohnerschaft benutzt wer-den können, fehlen momentan die genauen Daten zu Förder-mengen und Qualität.

Schöffe Meyers (CSV) betont wiederum, dass die Nutzung der Quellen in Trotten, sowie der neue Wasserbehälter Trotten-Trottener-Strasse-Heisdorf noch mit den Verantwortlichen des Trinkwassersyndikates DEA geplant werden müssten.

Rat Weber (LSAP) bekundet hinsichtlich des Bauprojektes des Bildungshauses ein Misstrauen gegenüber dem Architekten. Die Basis des Architekten für das Projekt ist laut Rat Hoffmann (LSAP) eher skeptisch zu betrachten.

Rat Weber (LSAP) begrüßt die negative Stellungnahme der Gemeinde Wintger zur Verbrennungsanlage in Lentzweiler.

Schöffe Thillens (DP) gibt weiterhin bekannt, dass die Arbei-ter des Lëllger Gaart, die an den Straßen Unkraut jäten, nicht mehr an den Hauptachsen arbeiten dürfen.

Nachdem sämtliche Parteien ihre Stellungnahmen abgege-ben haben, schreitet der Rat zur Abstimmung über den wie vorgelegten Budgetentwurf 2020 sowie den rektifizierten Budget 2019:

| Budget rectifié 2019                 | Service ordinaire | Service extraordinaire |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Total des recettes                   | 20.519.935,00 €   | 1.413.403,13 €         |
| Total des dépenses                   | 15.376.880,00 €   | 8.827.385,01 €         |
| Boni propre à l'exercice             | 5.143.055,00 €    |                        |
| Mali propre à l'exercice             |                   | 7.413.981,88 €         |
| Boni du compte 2018                  | 5.582.266,45 €    |                        |
| Mali du compte 2018                  |                   |                        |
| Boni général                         | 10.725.321,45 €   |                        |
| Mali général                         |                   | 7.413.981,88 €         |
| Transfert ordinaire à extraordinaire | -7.413.981,88 €   | +7.413.981,88 €        |
| Boni présumé fin 2019                | 3.311.339,57 €    |                        |
| Mali présumé fin 2019                |                   |                        |





| Budget 2020                          | Service ordinaire | Service extraordinaire |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------|
| Total des recettes                   | 23.016.301,97 €   | 3.095.560,00 €         |
| Total des dépenses                   | 17.296.900,00 €   | 11.614.430,00 €        |
| Boni propre à l'exercice             | 5.719.401,97 €    |                        |
| Mali propre à l'exercice             |                   | 8.518.870,00 €         |
| Boni présumé f in 2019               | 3.311.339,57 €    |                        |
| Mali présumé fin 2019                |                   |                        |
| Boni général                         | 9.030.741,54 €    |                        |
| Mali général                         |                   | 8.518.870,00 €         |
| Transfert ordinaire à extraordinaire | -8.518.870,00 €   | +8.518.870,00 €        |
| Boni définitif                       | 511.871,54 €      |                        |
| Mali définitif                       |                   |                        |

Das rektifizierte Budget 2019 und das Budgetprojekt 2020 werden jeweils mit 6 Ja-Stimmen (CSV & DP) gegen 5 Nein-Stimmen (LSAP & ADR) genehmigt.

## 12. Verschiedene Subsidiengesuche

Folgende Subsidien werden einstimmig genehmigt:

| Association                                         | Subside proposé | Subside accordé |
|-----------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Kulturkompass Wëntger Asbl                          | 10.000,00 €     | 10.000,00 €     |
| Association sportive Wincrange (Sportszeitung)      | 2.500,00 €      | 2.500,00 €      |
| Entente des sociétés Wincrange                      | 1.500,00 €      | 1.500,00 €      |
| Chorale St Cécile Boevange-Lullange-Stockem         | 1.000,00 €      | 1.000,00 €      |
| Jeunesse Niederwampach-Schimpach Asbl               | 250,00 €        | 250,00 €        |
| Cercle d'Etudes sur la Bataille des Ardennes (CEBA) | 250,00 €        | 250,00 €        |

## RÉUNION DU CONSEIL COMMUNAL DU 20 DÉCEMBRE 2019 (RAPPORT SUCCINCT)

Présents:

Thommes M., bourgmestre;  
Thillens A., Meyers L., échevins;  
Bewer Y., Engelen J., Hoffmann S., Koos A., Schanck J., Scholzen G., Schruppen S., Weber C., conseillers;  
Schroeder P., secrétaire communal

### 1. Approbation des rapports des séances du 16.10.2019 et du 28.10.2019

Les rapports ont été approuvés à l'unanimité.

### 2. Approbation de plusieurs contrats de ventes et d'échanges signés par le collège échevinal

Les contrats de ventes et d'échanges sont approuvés par le conseil communal.

### 3. Approbation d'un devis pour le renouvellement de la salle des fêtes à Oberwampach

Monsieur Francis Hoffmann de l'Architecture Hoffmann s.à.r.l. présente le projet pour le renouvellement de la salle des fêtes à Oberwampach.

Ce projet est approuvé à l'unanimité des voix.

### 4. Présentation et rapport d'activité du conseil communal des jeunes

Madame Nadine Lepage du *Jugendbureau Eislek* et plusieurs membres du conseil communal des jeunes présentent leurs activités au courant de l'année 2019. Les réactions du conseil communal sont toutes de nature positive.

### 5. Approbation d'un avenant à la convention relative à l'organisation et au fonctionnement du Guichet Unique PME

Le conseil communal approuve l'avenant n°1 à la convention relative à l'organisation et au fonctionnement du Guichet Unique PME acceptant l'adhésion des communes de Goesdorf et de Rambrouch avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2020.



*Zu Heesdref am Reeniwwerloofbecken*



## 6. Fixation de montants pour cadeaux et dons accordés lors de différents évènements ou occasions

Le conseil communal approuve le montant des dons et cadeaux à allouer aux différentes catégories de bénéficiaires lors des évènements et occasions tel que présenté lors de la séance (voir page 23).

## 7. Fixation d'une redevance annuelle des frais de scolarité (minerval) pour enfants non domiciliés dans la commune

Le conseil communal décide de fixer à partir du 15 septembre 2020, la redevance annuelle pour frais de scolarité (minerval) à 600,00 € (six cents euros) par enfant, soit à 200,00 € (deux cents euros) par trimestre, exigible au premier jour de chaque trimestre, respectivement au moment de l'admission de l'élève à l'enseignement fondamental de la commune de Wincrange.

## 8. Prise de position sur le classement comme monument national d'un immeuble à Schimpach

Le conseil communal avise favorablement la propose de Madame le Ministre de la Culture de classer l'immeuble sis 4, an den Dall, inscrit au cadastre de la commune de Wincrange, section OE de Niederwampach, sous le numéro 121/3453, comme monument national.

## 9. Approbation d'un contrat de bail

Le conseil communal approuve le contrat de bail du 30 novembre 2019 relatif à l'exploitation d'un bureau professionnel dans l'immeuble du Centre Médical à L-9780 Wincrange, Hauptstrooss, 27.

## 10. Approbation d'un règlement d'urgence à Hachiville

Le conseil communal approuve à l'unanimité un règlement d'urgence au sujet de la réglementation de la circulation à Hachiville.

## 11. Approbation du budget rectifié 2019 ainsi que du budget 2020

Voir tableaux à la page 29-30

Le conseil communal approuve le budget rectifié 2019 ainsi que le budget 2020 tel qu'ils ont été présentés lors de la séance avec 6 voix pour et 5 voix contre.

## 12. Demandes de subsidie

Voir liste version allemande. Approbation unanime.

## 13. Divers



# DEN CIS WËNTGER KRUUT EEN CAMION HLF21

Den 17. Dezember 2019 ass zu Wëntger den neien HLF21 feierlech empfangen gin vun den Memberen vum CIS Wëntger, an der Präsenz vum Schäffen an Gemengerot, an d'Éiregäst.



Moies ass zu Lëntgen d'Abnahm an Zesummenaarbecht von den Responsablen vum CGDIS, Mercedes, EMPL, Gemeng an CIS Wëntger gemaach gin. Well keng grouss Mängel festgestallt goufen, konnt den CIS Wëntger den HLF entg-einhuelen an sech op den Wee an den Zenter op Wëntger maachen. Mëttes von 13h00 bis 19h30 gouf d'Schulung von EMPL mat den Maschinisten vum CIS Wëntger ofgehaalen an zwou Équipes. Um 19h45 hott den HLF21 am Zenter seng Stellplaz krut. Um 20h00 wor eng kleng Feier fir d'Schlüsseliwwergab von EMPL un d'Gemeng Wëntger ze maachen.

Den Zenterchef hott d'Éiregäst an seng Memberen begréisst, an een klengen Historik gemaach vun der Uschaaung, an wéi et zu dësem HLF21 kommen ass, an all d'Akteuren déi bei dësem Camion matgewierkt hon, kruuten Merci gesot. Et wor eng super Zesummenaarbecht an d'Resultat léist sech weisen.

Den Herr Klaus Stolzenberg "Vertrieb Feuerwehrtechnik EMPL Fahrzeugwerk GmbH Deutschland Josef-Empl-Straße 1, D-06895 Zahna-Elster, Germany" hott dunn den symboleschen Schlüssel un den Buergermeeschter Marcel Thommes iwwerreicht, deen den Schlüssel un den Zenterchef Thines Paul weider iwwerreicht hott, fir déi ganz Mann-



schaft. Dësen symboleschen Schlüssel wor eng Iwwerraschung an Kado von EMPL an hott seng Éireplatz am Zenter fonnt. De Christian Schmitz hott och nach d'Veste vum Chef de Section HLF21 un den Zenterchef Thines Paul iwwerreicht, de Buergermeeschter Marcel Thommes an de Chef de Zone Alain Weisgerber haaten nach puer passend Wuert gesot, duerno gouf eng Gruppefoto gemaach, an d'Lekt konnten sech dat neit Gefier ukucken bei engem gudden Patt an Maufel.

Fir déi operationell Pompjeeën vum CIS Wëntger gouf et eng kurz Feier well um 21h00 Auer no der Foto eng Alert B3 an der Gemeng um Nopeschduerf wor, an des bis 02h00 Auer am Asatz woren, duerch daat schnellst Agräifen vum CIS konnt Gréisseres verhënnert ginn. Hei ass den neien HLF21 ewer nach neck an den Asatz kommen, well mer eis nach







ruar 2018. EMPL hott den Optrag krut, sou datt Commande den 23. Abrëll 2018 raus gung.

Während dëser Zäit waren eng Réi Versammlungen (Baubesprechung, Ladebesprechung, an provisoersch Abnahm bei EMPL um Wierk zu Zahna-Elster bis den Camion schliesslich am Dezember 2019 op Lëtzebuerg bei Mercedes fir d'Umeldung kommen ass. Dofir allen Acteuren vom CGDIS Merci fir hir Hëllef och während der Bauphas, Merci dem fréieren Inspekter Zanter Charles an der Gemeng Wëntger fir d'Uschaffung.

Der ganzer Mannschaft vom CIS Wëntger Merci fir ären Asatz an vill Courage, well dësen Camion fir eis eng nei Herausforderung ass. Der "Amicale Freiwillig Pompjeeën Gemeng Wëntger" och een grouse Merci fir d'Emsetzen van eiser klenger Feier. Dem Brausch Raymond Merci fir Fotoen. ■

*Fir den CIS Wëntger,  
Zenterchef THINES Paul*

bëssen Zéit wollten huelen fir den Camion kennen ze léieren an och domatter ze schaffen.

Mëtt Januar 2020 ass den HLF21 an Betrieb gaangen an ersetzt den TLFA21 deen ausser Betrieb geholl gouf. Den TLFA21 wor am Joer 1989 ugeschaffen gin van der Gemeng Wëntger an wor och an den Garagen vun der Gemeng ennergestallt gin a van den 7 Corpsen van der Gemeng gefahren gin. Mat der Fusioun am Joer 2006 an dem Neibau vum Zenter Wëntger, hott den TLFA21 do seng Platz fonnt, an ass an all deenen Joeren vill Asätz gefahren. Den HLF21 ass nach van der Gemeng Wëntger mat Hëllef vom Ministère de l'Intérieur ugeschaffen gin, Lastenheft ass von den Verantwortlechen von der ASS ausgeschafft gin, an et waren dréi Hiersteller déi mat gemaach haaten bei der Ausschreibung déi am Oktober 2017 wor, an d'Ouverture den 20. Feb-



# JUGENDGEMENGEROT WÉNTGER

Den 19. Januar 2019 hunn mir eis als Jugendgemengerot Wëntger fir d'éischte Kéier versammelt. Eis Missioun besteet doranner d'Iddien a Meenunge vun de Jugendlechen aus der Gemeng beim Gemengerot ze verrieden. Iddien, Projeten a Propose ginn am Jugendgemengerot ausgeschafft an un de Gemengerot weidergeleet. Accompagnéiert an ënnerstëtzt gi mir vum Jugendbureau Éislek ([jugendbureau@co-operations.lu](mailto:jugendbureau@co-operations.lu))

An dësem éischte Joer waren eis virun allem zwou Saachen wichteg: De Jugendgemengerot Wëntger no baussen hin ze presentéieren an eis fir Thema Ëmwelt anzusetzen.

Fir Presentatioun vum Jugendgemengerot no baussen hin ze erméiglechen a fir eng gewësse Visibilitéit ze kréien, hunn mir zesummen ee Logo entworf. Och Kreéiere vun enger Facebooksäit – Jugendgemengerot Wëntger – soll eis dobäi hëllefen méi bekannt ze ginn.

Niewent der Entwécklung vun eisem Logo sinn nach vill aner Projet bei eis am Jugendgemengerot gelaf.



## GEDRÉNKFLÄSCH & JUTEBEUTEL

Well mir eis vill mam Thema Ëmweltschutz an hei besonnesch mam Thema Antiplastik beschäftegt hunn, hunn mir Gedrénkfläschchen a Jutebeutel mat eisem Logo entwéckelt an dës dann op verschidde Veranstaltungen, wéi ënner anere um Event „Fit & Gesond“, verkaaft.

Dës Gedrénkfläschchen a Jutebeutel kann ee bei de Membere vum Jugendgemengerot, iwwer eis Facebooksäit oder per Email [jugendgemengerot@wincrange.lu](mailto:jugendgemengerot@wincrange.lu) bestellen. De Präis vun der Gedrénkfläsch läit bei 10 Euro, de Präis vum Jutebeutel bei 7 Euro an zesumme kënnt dir eng Gedrénkfläsch an ee Jutebeutel fir 15 Euro kafen.



## 24H VÉLO WÉNTGER

Um 24h Stonne Vélo Wëntger krute mir déi grouss Chance eis als Jugendgemengerot virzestellen. Sou konnte mir eis virum Start vun der Course, souwéi bei da Präisverdeelung iwwer de Mikro presentéieren. Hei hunn mir kuerz erkläert, wien mir sinn a wat d'Roll an d'Ziler vum Jugendgemengerot sinn. Doniewent hunn mir eis Gedrénkfläschchen un d'Kannerteams, déi gewonnen hunn, gesponsert.

## ANTIPLASTIK AKTIVITÉIT & SCHOULFEST

Am Abrëll 2019 hunn mir am Cycle 4.2 eng Presentatioun iwwer Plastikverbrauch gehalen. Mir hunn de Kanner erkläert, dass et esouwuel gudden (weiderverwäertbaren) Plastik, wéi och schlechte Plastik gëtt an hunn mat de Kanner gekuckt, wéi eng Aart Plastik si an hire Rucksäck an an hirem Klassensall hunn.

No dëser Aleedung hunn mir de Klassen eng Aktivitéit virgestallt. Si sollten iwwer eng Dauer vun dräi Méint an enger Tabell de „gudden“ a „schlechten“ Plastik, den si am Schoulalldag verbrauchen, androen. Um Schoulfest krute Klassen dunn eng Belounung vun eis.

Niewent dëser Präisiwwerreechung hunn mir um Schoulfest och ee Atelier fir Kanner ugebueden. Si hate Méiglechkeet bei eis um Stand „Seetbombs“, Buedembullen mat Som ze maaachen, déi si an engem, vun hinne bemoolte, Stoffduch mat Heem kruten.

## PROJETEN 2020

Dëst Joer wëlle mir un engem Babysitting- an Nohëllef-System fir Gemeng Wëntger schaffen. Déi Jonk kënnen sech heifir mellen an de Lait hir Servicer an dësen zwee Beräi-





cher ubidden. Dës Lëschte sollen Ëffentlech gemaach ginn a fir d'Elteren accessibel sinn.

Des Weideren hunn mir d'Iddi an der Maison Relais Workshopen unzebidden. D'Zill ass et dës Workshopen auszeschaffen an am Laf vum Joer an der Maison Relais ëmzesetzen.

Dëst si just zwee vu ville Schrëtt, un denen mir fir Nächst schafen wëllen. Weider Informatiounen zu eis an eise Projete fannt dir op eiser Facebooksäit. Dir kënnt awer och gäre Kontakt mat eis ophuelen andeems dir eng Email un eis schéckt: jugendgemeengerot@winorange.lu. ■



## landakademie

### Dir sidd Formateur an der Erwuessenebildung fir Sprooch- a Computercoursen

an drun interesséiert als Chargé de Cours an der Erwuessenebildung ze schaffen?  
Da sichen mir lech!

*D'Landakademie bitt verschidden Sprooch- a Computercoursen an Zesummenaarbecht mat senge Partnergemengen an dem Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse un, a sicht reegelméisseg no Formateuren.*

*Wann Dir interesséiert sidd Coursen ze halen a mat der Landakademie zesummenzeschaffen, da schéckt eis w.e.g. Ären CV esou wéi eng Kopie vun Ärem Agrément\* un [info@landakademie.lu](mailto:info@landakademie.lu).*

*Fir weider Informatiounen kënnt Dir eis gäre kontaktéieren..*

*\*D'Viraussetzung fir mat der Landakademie als Formateur bzw. Chargé de Cours kënnen zesummen- zeschaffen ass, ee gëllegen Agrément vum Ministère de l'Education Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse ze besëtzen fir Coursen ze halen, déi am Kader vun der Erwuessenebildung konventionéiert sinn.*

### Vous êtes formateur agréé en langues et informatique

et intéressé à travailler en tant que chargé de cours dans le domaine de la formation des adultes ? Alors contactez-nous !

*La Landakademie organise des cours de langue et d'informatique en collaboration avec ses communes partenaires et le Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse et est régulièrement à la recherche de formateurs.*

*Si vous êtes intéressé(e) à assurer des cours auprès d'adultes et à collaborer avec la Landakademie, veuillez nous envoyer votre CV ainsi qu'une copie de votre agrément\* à [info@landakademie.lu](mailto:info@landakademie.lu).*

*Pour tout renseignement supplémentaire, n'hésitez pas à nous contacter.*

*\*Pour pouvoir travailler avec la Landakademie en tant que formateur/chargé de cours, il est impératif de posséder un agrément valide du Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse.*



2 am Fournicherwee | L-9151 Eschdorf  
Tel: 89 95 68 -23, -28 | Fax: 89 95 68-40  
[info@landakademie.lu](mailto:info@landakademie.lu) | [www.landakademie.lu](http://www.landakademie.lu)





## MËTTESDËSCH AN DER GEMENG KLIERF, KIISCHPELT A WËNTGER

Wëllt dir a flotter Gesellschaft zu Mëtteg iessen?  
Da mëllt iech un fir eise Mëttesdësch.  
*Eng Initiativ vun ärer Gemeng an Zesummenaarbecht  
mat der Stëftung Hëllef Doheem.*

### Februar 2020

**Mettwoch, den 05 Februar**  
Restaurant Robbescheuer Munzen

**Mettwoch, den 12 Februar**  
Restaurant Reiff Fëschbech

**Freidig, den 14 Februar**  
Restaurant Lellger Stuff Kiischpelt

**Mettwoch, den 19 Februar**  
Restaurant A Péitesch Eselbuer

**Mettwoch, den 26 Februar**  
Hierken iessen op Elwën

### März 2020

**Mettwoch, den 04 März**  
Restaurant Pyramide Maarnech

**Mettwoch, den 11 März**  
Restaurant Sënnesraich Lëllgen

**Freideg, den 13 März**  
Restaurant Felten Pënsch

**Mettwoch, den 20 November**  
Restaurant Felten Pënsch

**Mettwoch, den 18 März**  
Restaurant A Péitesch Eselbuer

**Mettwoch, den 25 März**  
Restaurant Robbescheuer Munzen

### Abrëll 2020

**Mettwoch, den 01 Abrëll**  
Restaurant Reiff Fëschbech

**Mettwoch, den 08 Abrëll**  
Restaurant Kentucky Lenzweiler

**Mettwoch, den 15 Abrëll**  
Restaurant Panorama Marnech

**Freidig, den 17 Abrëll**  
Restaurant Lellger Stuff Kiischpelt



**Mettwoch, den 22 Abrëll**  
Restaurant A Péitesch Eselbuer

**Mettwoch, den 29 Abrëll**  
Restaurant Sënnesraich Lëllgen

### Mee 2020

**Mettwoch, den 06 Mee**  
Restaurant Robbescheuer Munzen

**Mettwoch, den 13 Mee**  
Restaurant Reiff Fëschbech

**Freidig, den 15 Mee**  
Restaurant Felten Pënsch

**Mettwoch, den 20 Mee**  
Restaurant Kentucky Lenzweiler

**Méindig, den 27 Mee**  
Restaurant A Péitesch Eselbuer

### Juni 2020

**Mettwoch, den 03 Juni**  
Restaurant Pyramide Marnech

**Mettwoch, den 10 Juni**  
Restaurant Sënnesraich Lëllgen

**Freidig, den 12 Juni**  
Restaurant Lellger Stuff Kiischpelt

**Mettwoch, den 17 Juni**  
Restaurant A Péitesch Eselbuer

**Mettwoch, den 24 Juni**  
Restaurant Reiff Fëschbech



**Stëftung  
HËLLEF  
DOHEEM** Reservéiert den Dag virdru bis  
spéitstens 12.00  
um 26 88 81-1 Merci!

### Betret Wunnen Doheem

T. 26 88 81- 1 | [betreitwunnendoheem@shd.lu](mailto:betreitwunnendoheem@shd.lu)  
[www.shd.lu](http://www.shd.lu)



# Vos trajets en un clic. Avec notre nouvelle app Bummelbus.

Le service Bummelbus est un moyen de transport à la demande et représente pour les habitants des communes partenaires, un complément aux transports publics et privés dans la région Nord du pays.

La nouvelle app du Bummelbus vous permet de réserver votre bus 24/24h et 7/7j en toute facilité. Localiser votre Bummelbus en direct, paiement en ligne, indication du temps d'arrivée: Bummelbus - App.

# INFO ZENTER DEMENZ

## DAS INFO-ZENTER DEMENZ, EINE NEUTRALE ANLAUFSTELLE

Die Aufgabe des Info-Zenter Demenz ist es, Betroffenen die nötigen Informationen zum Thema Demenz sowie Antworten auf ihre Fragen zu geben. Mit dem Ziel „Demenz“ besser zu verstehen und als Krankheit zu akzeptieren. Auf diese Weise lernen auch Angehörige, wie sie sich im Umgang mit Menschen mit Demenz „besser“ verhalten sollen.

## BEREITSCHAFTSDIENST IN WILTZ

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiltz bietet das Info-Zenter Demenz seine Dienste ab Januar 2020, jeden 2 Dienstag im Monat zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im CENTRE BEAU-SEJOUR, 21 rue du X Septembre in L- 9560 Wiltz an.

Info-Zenter  
**Demenz**  
☎ 26 47 00

lu | de | fr | en | es | pt

**Demenz werft vill Froen op.  
Frot no, amplatz ofzewaarden!**

Är gratis Informatiounsplaz zum Thema Demenz

## TERMINKALENDER BIS JUNI 2020

|            |            |
|------------|------------|
| 10/03/2020 | 07/04/2020 |
| 12/05/2020 | 09/06/2020 |

Terminabsprache: **26 47 00** oder **mail@i-zd.lu** ist erwünscht. ■

# CENTRE MÉDICAL

## Cabinets Médicaux

**Dr Carla Pinto**

Tel: 26914562 - Mob.: 621 661 078

dr.carlapinto@gmail.com

**Dr Jürgen Tiefel**

Tel: 26 91 42 16 - Fax: 26 91 42 17

cmw@pt.lu

Cabinet de kinésithérapie

**Pascal Pottier**

Mobile: 621 24 39 61

Pédicure médicale

**Loubna Ouchrif**

Tel: 28 77 00 55



## Pharmacie de Wincrange



Pharmacien titulaire: Lynn Backes

Tél.: 26 91 40 85 - Fax: 26 91 45 06

info@pharmacie-wincrange.lu

## Resonord

Service social régional

Tel: 27 80 27 - 1



info@resonord.lu

www.resonord.lu

## HEURES D'OUVERTURES - MAISON MÉDICALE WINCRANGE

|                                         | Lundi                                        | Mardi                                        | Mercredi                                    | Jeudi                                        | Vendredi                                    | Samedi                      |
|-----------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------|
| Dr Carla Pinto<br>(médecine générale)   | Rdv + urgences<br>9h00-12h00<br>15h00-18h00  | Rdv + urgences<br>9h00-12h00<br>15h00-18h00  | Rdv + urgences<br>9h00-12h00<br>15h00-18h00 | Rdv + urgences<br>9h00-12h00                 | Rdv + urgences<br>9h00-12h00<br>15h00-18h00 | Rdv + visites<br>à domicile |
| Dr Jürgen Tiefel<br>(médecine générale) | 8h00-12h00<br>16h00-18h00<br>Rdv 18h00-19h00 | 8h00-12h00<br>16h00-18h00<br>Rdv 18h00-19h00 | 8h00-12h00                                  | 8h00-12h00<br>16h00-18h00<br>Rdv 18h00-19h00 | 8h00-12h00<br>16h00-18h00                   |                             |
| Loubna Ouchrif<br>(pédicure médicale)   | Rdv 8h30-17h30                               | Rdv 8h30-17h30                               | Rdv 8h30-17h30                              | Rdv 8h30-17h30                               | Rdv 8h30-17h30                              |                             |
| Pascal Pottier<br>(kinésithérapie)      | Rdv 8h00-19h00                               | Rdv 8h00-19h00                               | Rdv 8h00-19h00                              | Rdv 8h00-19h00                               | Rdv 8h00-19h00                              |                             |
| Pharmacie                               | 8h00-19h00                                   | 8h00-19h00                                   | 8h00-19h00                                  | 8h00-19h00                                   | 8h00-19h00                                  | 8h00-13h00                  |





## KLEIDERTAUSCHBÖRSE

**Sonntag, den 26.04.2020 ab 11:00 Uhr  
im Centre Culturel Hupperdange**

Eine Faustregel des nachhaltigen Handelns lautet: Je länger ein Teil im Umlauf ist, desto besser. Bei dieser Kleidertauschbörse kann jeder seinen „fashion carbon footprint“ verbessern. Ziel dieser Aktion ist, gut erhaltene Kleider abzugeben, um Sie danach gegen andere Kleider einzutauschen.



**Abgabetermine für guterhaltene Kleidung:**

Mo. 06.04.20 13:30 – 17:00

Sa. 11.04.20 10:00 – 12:00

im Club Haus op der Heed

Sie erhalten ein „Tauschcoupon“ je Kleidungsstück als Währung für den Tag der Tauschbörse

**Tauschtag: 26.04.20**

## Weiterbildung und lifelong learning im Éislek

**Club Haus op der Heed** bietet vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und Aktivitäten für jeden an.

**Zu den Angeboten zählen:**

- Konferenzen
- Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen
- Ausflüge und (Betriebs)Besichtigungen, Mini-Trips und Reisen
- Kurse und Workshops in den Bereichen: *Gesundheit, Bewegung, Kultur und Sprachen, Essen und Trinken, Neue Medien, Natur und Nachhaltigkeit, Allgemeinbildung, Kreativität*

Die Weiterbildungsangebote und Aktivitäten richten sich an interessierte Personen aller Altersgruppen!

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit ihre Kompetenzen zu perfektionieren und ihren Horizont zu erweitern. Um Neues zu entdecken werden Exkursionen, (Betriebs-)Besichtigungen und Reisen angeboten.

Kurse werden sowohl tagsüber als auch abends und am Wochenende in folgenden Gemeinden angeboten: *Clervaux, Kiischpelt, Parc Hosingen, Pütscheid, Troisvierges, Weiswampach, Winrange*

Ein Programmheft erscheint alle vier Monate.

Bürozeiten: montags 13h-17h, dienstags bis donnerstags 9h-12h15 & 12h45-17h, freitags 9h-13h

Tel. 99 82 36 • 2, Kaesfurterstrooss • L-9755 Hupperdange • info@opderheed.lu • 50-plus.lu

## Clubhaus op der Heed calendrier activité

### FEBRUAR | FÉVRIER

|                  |                                      |                      |
|------------------|--------------------------------------|----------------------|
| Mi   Me 26.02.20 | Tajine mit Lamm oder Huhn mit Gemüse | Troisvierges, 19h    |
| Do   Je 27.02.20 | Männer-Stammtisch                    | Lentzweiler, 12h     |
| Fr   Ve 28.02.20 | Mandala-Malen im Kloster             | Kl. Fünfbrunnen, 17h |
| Sa 29.02.20      | Schröpfen - Workshop                 | Wilwerwiltz, 10h     |

### MÄRZ | MARS

|                  |                                                                                                           |                                                             |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Di   Ma 03.03.20 | Indonesisch kochen mit Cynthia                                                                            | Merscheid, 19h                                              |
| Do   Je 05.03.20 | Krav Maga (3 Einheiten)                                                                                   | Wemperhardt, 19h                                            |
| Sa 07.03.20      | Ayurvedische-Yoga-Massage (Hüpperdingen)                                                                  | Termin nach Vereinbarung                                    |
| Di   Ma 10.03.20 | Die Feldenkrais-Methode                                                                                   | Hüpperdingen, 19h                                           |
| Sa 14.03.20      | Scrapbooking                                                                                              | Hüpperdingen, 10h                                           |
| Di   Ma 17.03.20 | Infoabend Unfallverhütung                                                                                 | Hüpperdingen, 19h                                           |
| Do   Je 19.03.20 | Männer-Stammtisch                                                                                         | Pommerloch, 12h                                             |
| Sa 21.03.20      | Schreibatelier<br>Ayurvedische Ernährungslehre                                                            | Kl. Fünfbrunnen, 10h<br>Hüpperdingen, 10h                   |
| Sa 21.03.20      | Goldschmieden (2 Einheiten)                                                                               | Beho/Gouvy, 10h                                             |
| Di   Ma 24.03.20 | Frühjahrsdekoration mit Monique                                                                           | Clervaux, 19h                                               |
| Sa 28.03.20      | Entzündungsfrei durch gesunde Ernährung<br>Bilder in Rosttechnik<br>Mit Heilpflanzen den Körper entgiften | Kl. Fünfbrunnen, 14h<br>Pütscheid, 10h<br>Hüpperdingen, 10h |

### APRIL / AVRIL

|                  |                                               |                          |
|------------------|-----------------------------------------------|--------------------------|
| Do   Je 02.04.20 | Fotobuch am Computer gestalten (2 Einheiten)  | Hosingen, 9h             |
| Sa 04.04.20      | Interkulturelle Kompetenz im Lebensalltag     | Hüpperdingen, 10h        |
| Mi   Me 08.04.20 | Alte Möbel neu gestalten                      | Hüpp./Dorscheid, 19h     |
| Do   Je 09.04.20 | Männer-Stammtisch                             | Clervaux, 12h            |
| Sa 11.04.20      | Ayurvedische-Yoga-Massage (Hüpperdingen)      | Termin nach Vereinbarung |
| Do   Je 16.04.20 | Tagesfahrt nach Maastricht                    | Abfahrt: 7h40            |
| Fr   Ve 17.04.20 | Intergenerationelles Schachturnier            | Hüpperdingen, 14h        |
| Sa 18.04.20      | Waldbaden – die Heilkraft der Natur entdecken | Stolzembourg, 10h        |
| Mo   Lu 20.04.20 | Anti Gaspi Koch-Workshop                      | Hosingen, 19h            |
| Di   Ma 21.04.20 | Die Feldenkrais-Methode                       | Hüpperdingen, 19h        |
| Mi   Me 22.04.20 | Golf für Anfänger                             | Eselborn, 18h            |
| Do   Je 23.04.20 | E-Bikes testen                                | Pütscheid, 14h           |
| Sa 25.04.20      | Goldschmieden (2 Einheiten)                   | Beho/Gouvy, 10h          |
| So   Di 26.04.20 | Kleidertauschbörse                            | Hüpperdingen, 11h        |
| Do   Je 30.04.20 | Heilpflanzen & Heilpilze – Infoabend          | Hüpperdingen, 19h        |

Bitte für jede Aktivität anmelden / Inscriptions et renseignements:

Tel. 99 82 36 / **info@opderheed.lu**

# DEN 1. JANUAR 2020 ASS DEN DAMPMELDER OBLIGATOIRESCH GINN

De 19. November 2019 ass dat neit Gesetz zu der Dampmelderpflicht an der Chamber gestëmmt ginn.

Dëst Gesetz ass den 1. Januar 2020 a Kraaft getrueden a bezitt sech op di obligatoresch Installatioun vum Dampmelder a Gebaier déi op mannst eng Wunneng enthalten.

Ab dem 1. Januar ass esou mat d'Ubréng vum Dampmelder an Neibauten obligatoresch. D'Dampmelder müssen dann um Niveau vun Ausgänger an a Schlofkummeren ubruecht ginn. An 3 Joer wäert d'Dampmelderpflicht vir all Haushalt am Land gellen.

## E PUER WICHTEG PUNKTEN

### Firwaat sollt Dir esou een hunn ?

Am Fall, wou sech Damp entwéckelt, geet direkt den Alarm lass an Dir kënnt Iech esou séier wéi méiglech a Sécherheet bréngen an d'Pompjeeën um 112 ruffen, grad an der Nuecht.

### Wéi eng Gebaier ?

D'Gesetz bezitt sech op all Gebaier di op mannst eng Wunneng enthalten.

### Wéini ?

Säit dem 1. Januar 2020 gëllt d'Gesetz vir all Neibauten.

An 3 Joer gëllt d'Gesetz vir all d'Haushält am Land.

### Wien ?

D'Installatioun fält dem Proprietär oder dem Syndikat vun de Co-Proprietären zou.

Den Entretien fält dem Bewunner vum Logement oder dem Syndikat vun den Co-Proprietären zou.



### Wéi eng Dampmelder ?

Den Dampmelder muss konform zu de Norme sinn an e muss mat dem CE Symbol gekennzeechent sinn.

### Wou ?

Um Niveau vun Ausgänger.  
An de Schlofkummeren. ■

Weider Informatiounen - [www.rauchmelder.lu](http://www.rauchmelder.lu)  
Aner Froen ? - [rauchmelder@cgdil.lu](mailto:rauchmelder@cgdil.lu)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Intérieur



# LE DÉTECTEUR DE FUMÉE EST OBLIGATOIRE DEPUIS LE 1<sup>ER</sup> JANVIER 2020

La loi relative à l'installation obligatoire de détecteurs autonomes de fumée pour les immeubles comprenant au moins un logement a été votée par le parlement en date du 19 novembre 2019 et est entrée en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2020.

Depuis cette date l'installation de détecteurs autonomes de fumée est obligatoire pour les nouvelles habitations, ceci au niveau des chemins d'évacuation et chambres à coucher. D'ici trois ans l'obligation s'étendra à l'intégralité des habitations du pays.

## QUELQUES POINTS IMPORTANTS À RELEVÉ

### Pourquoi l'installer ?

En cas de fumée, il déclenche rapidement une alerte sonore et vous fait gagner du temps pour évacuer et appeler les pompiers au 112, surtout la nuit.

### Quels bâtiments ?

La loi s'applique à tous les immeubles comprenant au moins un logement.



### Quand ?

Elle s'applique depuis le 1<sup>er</sup> janvier 2020 aux nouvelles constructions.

Elle s'appliquera d'ici trois ans à toutes les habitations du pays.

### Qui ?

L'installation incombe au propriétaire ou au syndicat des copropriétaires.

L'entretien incombe à l'occupant du logement ou au syndicat de copropriétaires.

### Quel(s) détecteur(s) ?

Le détecteur doit être certifié conforme à la norme harmonisée et être muni d'un marquage CE.

### Où ?

Au niveau des chemins d'évacuation.

Dans chaque chambre à coucher. ■



Plus d'informations - [www.rauchmelder.lu](http://www.rauchmelder.lu)  
Des questions ? - [rauchmelder@cdis.lu](mailto:rauchmelder@cdis.lu).



# PRÉVENTION CAMBRIOLAGE

- En règle générale, le cambriolage ne dure que 5 à 10 minutes.
- Souvent, les cambrioleurs utilisent un tournevis pour forcer l'ouverture d'une fenêtre.

## COMMENT VOUS PROTÉGER

### PROTECTION MÉCANIQUE

#### Portes

Une porte d'entrée antieffraction devrait correspondre à la classe de résistance minimale RC 2 (norme DIN EN1627) et être équipée au minimum d'un vitrage feuilleté de la classe de résistance P4A (norme DIN EN 356).

La sécurité d'une porte existante peut être renforcée par une barre transversale ou une serrure supplémentaire.

#### Fenêtres

Pour les constructions neuves ou les transformations, il convient d'installer au moins des fenêtres antieffraction de la classe de résistance RC2 (norme DIN EN 1627). Le triple vitrage seul ne suffit pas pour rendre l'effraction plus difficile si aucun vitrage de sécurité feuilleté de la classe de résistance P4A (DIN EN 356) n'a été installé.

Les fenêtres existantes peuvent être renforcées par des dispositifs de sécurité supplémentaires à visser.

### PROTECTION ÉLECTRIQUE

#### Éclairage

Les voleurs craignent la lumière. Particulièrement en automne et en hiver, lorsque les jours sont plus courts et les nuits plus longues, il est conseillé d'éclairer l'intérieur de votre maison par des minuteries électriques automatiques.

#### Système d'alarme

Les cambrioleurs évitent les maisons équipées d'un système d'alarme.

Pour les nouvelles constructions, un système d'alarme câblé peut être prévu tandis que pour les immeubles existants, un système d'alarme sans fil peut facilement être mis en place.

Le système d'alarme est individuellement programmable pour chaque objet et devrait comprendre les éléments suivants:

- Centrale d'alarme avec sirène intérieure ;
- Sirène extérieure sur la façade (bien visible) ;



- Transmetteur d'alarme (module GSM) ;
- Contacts magnétiques (fenêtre, porte, et porte de garage) ;
- Détecteurs de mouvement ;
- Détecteurs de bris de verre ;
- Détecteurs de fumée. ■

## CONSULTATION GRATUITE AUPRÈS DE LA POLICE



# EINBRUCHSVORBEUGUNG

- Der Einbruch dauert in der Regel nicht länger als 5-10 Minuten.
- Meistens versuchen Einbrecher ein Fenster aufzuhebeln.

## WIE SIE SICH SCHÜTZEN KÖNNEN

### MECHANISCHE ABSICHERUNG

#### Türen

Eine einbruchhemmende Eingangstür sollte mindestens der Widerstandsklasse RC2 (DINNorm EN 1627) entsprechen. Die Verglasung (DINNorm EN 356) sollte der Widerstandsklasse P4A (durchwurfhemmend) entsprechen.

Querriegelschloss oder Zusatzschloss erhöhen die Sicherheit bei bestehenden Türen.

### Fenster

Bei Neu- oder Umbauten sollten einbruchhemmende Fenster der Widerstandsklasse RC2 (DIN EN 1627) installiert werden.

Ohne Verbundsicherheitsverglasung der Widerstandsklasse P4A nach DIN EN 356 verhindert Dreifachverglasung alleine keinen Einbruch.

Bestehende Fenster können mit aufschraubbaren Zusatzsicherungen nachgerüstet werden.

### ELEKTRISCHE ABSICHERUNG

#### Vorbeugen durch Licht

Einbrecher scheuen Licht. Besonders in der dunkleren Herbst- und Winterzeit empfiehlt es sich, Ihre Wohnung durch elektrische Schaltuhren automatisch zu erhellen und einen bewohnten Eindruck zu hinterlassen.

#### Alarmanlage

Alarmanlagen schrecken Einbrecher ab. Bei Neubauten sollte man ein verkabeltes Alarmsystem einplanen.

Bei bestehenden Immobilien kann leicht eine Funk-Alarmanlage nachgerüstet werden.

Die Alarmanlage kann für jedes Objekt angepasst werden. Notwendig sind:

- Alarmzentrale mit Innensirene;
- Gut sichtbare Außensirene;
- Alarmübermittlung (GSM-Modul);
- Magnetkontakte an Fenster, Tür und Garagentor;
- Bewegungsmelder;
- Glasbruchmelder;
- Rauchmelder. ■

### KOSTENLOSE BERATUNG BEI DER POLIZEI

#### Service national de prévention du crime

Cité Policière Grand-Duc Henri  
Complexe A, rue de Trèves - L-2957 Luxembourg  
(+352) 244 24 4033  
prevention@police.etat.lu - www.police.lu



### Roadshow „RGTR“ mam Här Minister François Bausch

Eng Regionalversammlung vum Minister fir Mobilitéit an ëffentlech Aarbechten, fir d'Bierger, Gemeengepolitiker an all concernéiert Akteuren, iwwert d'Reorganisatioun vun de régionale Buslinnen.

Programm:

- Virstellung vun der kompletter Reorganisatioun vun den ëffentleche Linne vum RGTR
- En Ausbléck an Är Regioun
- Oppen Diskussioun

Den Entrée ass fräi.

**Méindes, 24. Februar 2020 am Cube 521, zu Maarnech, um 19 Auer**  
**Méindes, 16. März 2020 an der „Däichhal“, zu Ettelbréck, um 19 Auer**

### Roadshow „RGTR“ avec Monsieur le Ministre François Bausch

Le ministre de la Mobilité et des Travaux publics invite le public intéressé, les responsables communaux et les acteurs concernés à des conférences régionales sur la réorganisation complète des lignes d'autobus régionales.

Programme :

- Présentation de la réorganisation des lignes d'autobus régionales du RGTR
- Un aperçu spécifique de votre région
- Echange de vues.

Entrée libre.

**Lundi, le 24 février 2020 à 19 heures**  
**au Cube 521 à Marnach**  
**Lundi, le 16 mars 2020 à 19 heures,**  
**dans la Däichhall à Ettelbruck**

Communiqué par :  
Ministère de la Mobilité et des Travaux publics  
Département de la mobilité et des transports



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Mobilité  
et des Travaux publics

Département de la mobilité  
et des transports



**NUR NOCH 2  
EINHEITEN VERFÜGBAR!**

**KlimaPakt**  
meng Gemeng engagéiert sech

## À VENDRE 5 MAISONS UNIFAMILIALES À HOFFELT - BEIM KANAL

## ZU VERKAUFEN 5 EINFAMILIENHÄUSER IN HOFFELT - BEIM KANAL

La Commune de Wincrange a lancé un projet communal de «logements à coût modéré» et s'apprête à construire 5 maisons unifamiliales au centre-ville de Hoelt. Le projet, soutenu nancièrement par le Ministère du Logement, se présente comme suit:

- 2x maisons unifamiliales d'environ 140m<sup>2</sup> de surface utile d'habitation
- 4 chambres à coucher
- 2 emplacements de stationnement: 1x carport et 1x extérieur
- Terrasse avec jardin privatif
- Classe énergétique A/A
- Fourchette de prix: € 410.000 – € 505.000<sup>1</sup> (TTC 3%)

Les logements seront vendus en état futur d'achèvement (achèvement prévu: automne 2021) et sur base d'un droit d'emphytéose de 99 ans.

Toute question ou demande d'information peut être introduite auprès du gestionnaire de projet de la commune, MC Luxembourg (Tél.: +352 26 00 22 393 / Courriel: [info@mcluxembourg.lu](mailto:info@mcluxembourg.lu)).

<sup>1</sup> suivant les critères d'éligibilité du Ministère du Logement.

Die Gemeinde Wincrange freut sich Ihnen das Projekt „Bezahlbarer Wohnraum – Beim Kanal“ vorzustellen. Mit der nanziellen Unterstützung des Ministeriums für Wohnungsbau werden hier 5 Einfamilienhäuser im Zentrum von Hoelt gebaut. Das Projekt fasst sich wie folgt zusammen:

- 2x Einfamilienhäuser, ca. 140 m<sup>2</sup> nutzbare Wohnäche
- 4 Schlafzimmer
- 2 Stellplätze : 1x Carport et 1x Außenstellplatz
- Terrasse mit privatem Gartenbereich
- Energieklasse A/A
- Preisspanne : € 410.000 – € 505.000<sup>1</sup> (inkl. 3% MwSt.)

Die Häuser werden durch die Gemeinde Wincrange vor Bau- beginn und über ein 99-jähriges Erbpachtrecht veräußert (Fertigstellung: Winter 2021).

Sämtliche Fragen können dem Projektsteuerer der Gemeinde, MC Luxembourg, übermittelt werden (Tel.: +352 26 00 22 393 / Email: [info@mcluxembourg.lu](mailto:info@mcluxembourg.lu)).

<sup>1</sup> gemäß den individuellen Kriterien des Ministeriums für Wohnungsbau



**PLUS QUE 2  
UNITÉS DISPONIBLES!**



# DIE GEMEINDE WINTGER EHRT IHRE MITARBEITER

Wie jedes Jahr lädt der Schöffenrat der Gemeinde alle Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Abendessen Anfang Januar ins Kulturzentrum in Wintger ein.

Bei einem guten Essen und Live-Musik wurden einige gesellige Stunden miteinander verbracht.

Wie jedes Jahr wurden verdienstvolle Mitarbeiter mit einem Geschenk geehrt.

Marco Schroeder aus Asselborn wurde nach 35 Jahren als Maler in der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet.

Virginie Weiler aus Trotten-Strasse ist ebenfalls seit kurzem im Ruhestand. Sie war lange Jahre als Raumpflegerin für die Gemeinde tätig.

Désirée Poncin erhielt ebenfalls ein Geschenk. Sie war während knapp drei Jahren als Redaktor im Gemeindeamt tätig und wechselt zum 1. Januar 2020 zum administrativen Dienst der Gemeinde Luxemburg.

Dani Heintz wurde ebenfalls geehrt, Sie arbeitet jetzt schon seit 25 Jahren als Lehrerin an der Wintger Schule und ist seit Jahren Präsidentin des Lehrerkomitees.

Bürgermeister Marcel Thommes bedankte sich bei ihnen für die geleistete Arbeit immer im Sinne der Gemeinde und wünschte allen alles Gute für die Zukunft. ■



## Mit Ihrem Holzofen optimal heizen

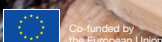
Die Vorteile der Holzheizung sind vielfältig, aber für eine sparsame, gesunde und ökologische Nutzung, muss diese unter den richtigen Bedingungen eingesetzt werden. Anbei ein paar nützliche Tipps wie Sie das Heizen mit einem Holzofen optimieren können:

- setzen Sie auf gut getrocknetes und naturbelassenes Holz mit einem geringen Rindenanteil. Wichtig sind gleich große Holzscheite;
- verbrennen Sie keinesfalls Abfälle oder behandelte Hölzer da die Verbrennung gesundheits- und umweltschädliche Abgase und Aschen verursacht;
- setzen Sie die richtige Holzmenge ein und vermeiden so einen Schwelbrand und mögliche Schadstoffemissionen.

**Denken Sie daran Brennholz aus Ihrer Region zu verwenden und vermeiden Sie somit unnötige Transportwege.**

8002 11 90

myenergy.lu



# DEN ARBECHTSGRUPP «HAUS 2025» STELLT SICH VIR

Seid 2018 hunnd d'Memberen aus dem Aarbechtsgrupp Haus2025 an Versammlungen vill iwwert d'Bedürfnisser vun den Leit aus eiser Gemeng an och aus der Region diskutéiert. Et gouf och analyséiert wat fir Strukturen aktuell an eiser Region schonns fir d'Leit aus eiser Gemeng disponibel sinn.

Dozou gehéiert ënner anerem d'Betreitwunnen vun Servior zu Élwen, d'Résidence des Ardennes zu Klierf wou mir als Gemeng mat am Syndicat dra sinn, den HPPA zu Klierf wou d'Gemeng Wëntger eng Optioun op 10 Better hunn, d'APEM zu Klierf, den Foyer Éisleker Heem zu Lellgen, den Foyer du jour vun der ALA zu Dohl asw fir der puer am direkten Ëmfeld opzezielen.

Den Memberen aus dem Aarbechtsgrupp Haus 2025 wär et wichteg wann eist Haus 2025 aus verschiddenen klengen Strukturen kéint bestoen déi op d'Besoin'en vun den Léit aus eiser Gemeng an deenen ronderëm adaptéiert sinn. Et soll keng grouss oniwwersiichtlech Struktur gi. Wei daat awer kënnt funktionéieren an wei sich déi kleng Strukturen iwwerhaupt finanziell droen kinnten bleift ze kucken.

Ufank 2019 gouf festgehalen datt mer Besichtigungen vun Strukturen am In- an Ausland ze organiséieren. Dëst fir eis engt Bild ze maan wei sou eng Strukturen ausgesinn an wei des organiséiert sinn. Mer hunn verschidden Strukturen ugeschriwwen an kruten eng häerzlech Invitatioun vum Oberbürgermeister vun Merkelbach an Däitschland.

Als Memberen vum Aarbechtsgrupp Haus 2025 waren,

Diederich Lydie, Glod Maryse an Schruppen Sonja, Samschdes den 30.11.2019 mat eisem Buergermeeschter Marcel Thommes op Merkelbach d'Seniorenwohngemeinschaft Marjanns Haus besichen. Ee groussen Merci eisem Buergermeeschter datt hien eis op dëser Visitt ënnerstëtzt huet. Och dem Arend Fernand ee groussen Merci fir d'Fotoen vun eiser Visitt.

Mer goufen ganz häerzlech vum Ortsbürgermeister vun Merkelbach dem Herr Schneider empfong. Am Duerfcafé, den e puer Deeg an der Woch vun Fräiwëllegen bedriwwen gëtt huet hien eis bei enger Taass Kaffi kuerz d'Entstehungsgeschicht vun der Seniorenwohngemeinschaft erzielt.

2011 gouf ugefaange bei enger sougenannter Duerfmoderatioun (een ronnen Dësch) sech zesummen ze setzen fir d'Gestaltung vum Duerf mat den Awunner ze beschwätzen. Verschidden Aarbechtsgruppen goufen gegrënnt, wei zum Beispill:

- Das Grüne
- Gut leben im Alltag
- Jugend Familie

Op dëser Platz ass d'Iddi entstanen engt Haus fir eeler Leit ze schafen déi net méi eleng an hirem doheem kënnen oder wëllen bliwien.

D'Haus selwer ass an privater Hand bliwwen an gouf vum dem Besëtzer renovéiert. Well dëst awer een eenzegaarterger Projet war, kruten Sie vun verschiddenen Instanzen Fördergelder.

2016 ass deen 1schten Bewunner an d'Haus agezunn. Et sinn 8 Wunnengen virgesinn. Een Flegedéngscht këmmert sich 24/24 Stonnen an 7 op 7 Deeg ëm d'Bewunner. All Bewunner huet engt Zëmmer mat engem eegenen groussen Buedzëmmer. Et gëtt een gemeinsamen Wunnberäich an och d'Kichen gëtt gemeinsam benotzt. D'Bewunner hëllefen sou weit et hinnen nach méiglech ass mat an der Kichen an och am Gaart. All Bewunner kann bis zu sengem Liewensenn am Haus bliwien an muss net an eng aner Struktur goen.

Dëse Besuch war immens opschlossräich an mer goufen ganz häerzlech vum Herr Schneider an awer och vun den Bewun-







ner an dem Personal empfangen. Hinnen vun dëser Platz een ganz groussen Merci.

Den 31.01.2020 waren mer bei d'Ala op Ierpeldeng d'Wunn an d'Fleegeheim um Goldknapp besichen. Vum Aarbechtsgrupp Haus 2025 waren Schaul Romain, Scholzen Danielle an Schruppen Sonja mat dobäi. Op dëser Visitt huet eisen Buergermeeschter Marcel Thommes an eisen 1 Schäffen, den Thillens Alex eis begleet.

Mer goufen ganz häerzlech vun Lydie Diederich, Directrice bei der Ala, an vum Michèle Halsdorf, Direktionsbeoptraagt vum Wunn an Fleegeheim begrüsst.

Mer kruten kuerz d'Geschicht an déi aktuell Struktur vun der Ala erkläert.

D'Ala gouf 1987 vun Familljememberen vun Mënschen mat enger Demenz gegrënnt. D'Ala ass d'Referenz vir Demenz zu Lëtzebuerg. Hiert Haaptzil ass d'Verbesserung vun der Liewensqualitéit vu Mënschen mat Demenz an hirem sozialen Ëmfeld.

Aktuell bitt d'Ala verschidden Servicer un:

- d'Wunn an d'Fleegeheim „Um Goldknapp“,
- 6 Dagesstrukturen verdeelt am ganzen Land,
- Formatiounen,

- verschidde Berodungsdéngschter,
- den Hëllef an Fleegeheim doheem „ALA plus“ (hei gëtt et o eng Antenne zu Wëntger an der Maison médicale)
- Sensibilisatioun, zbsp den Memorywalk an der Stad.

Mer kruten dono eng Féierung duerch d'Wunn an Fleegeheim an kruten soumat ee klengen Abléck an den Alldag an engem Wunnberäich.

Een Wunnberäich besteet aus enger gemeinsamer Kichen, enger Stuff an 12 Zëmmeren. All Bewunner huet engt eegent Zëmmer mat Buedzëmmer. An den Wunnberäicher kennen d'Leit sich frei beweegen. Sie kënnen och Leit an aneren Wunnunitéiten besiche goen.

All Wunnberäich kacht selwer an senger Kichen. D'Bewunner kënnen gären mat hëllef bei der Virbereedung. Et gëtt Wäert drop geluecht datt d'Leit mateneen iessen.

Et war schéin ze gesinn wei gutt d'Leit zu Ierpeldeng versuergt gi an wei d'Personal probéiert op all hir Bedürfnisse anzegoen.

Mer wëllen dem Lydie Diederich an dem Michèle Halsdorf een groussen Merci soen fir den häerzlechen Empfang.

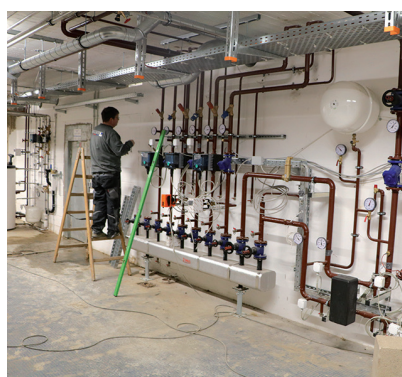
Falls dir interesséiert sidd fir am Aarbechtsgrupp matzeschaffen kennt dir iech gär beim Sonja Schruppen mellen. ■



# ARBEITEN IN UNSERER GEMEINDE



*D'Arbichten vam neien Judossall, Danzsall an zusätzlich Versammlungssäll kommen an d'Endphase.*



*Op der Streck Féitsch – Heesdref sinn Leitplanken gesaat gin.*

*Zu Tratten „um Luckesknupp“ sinn d'Kanal-, d'Waasser-, d'Elektrisch- an d'Postleitungen esou wie d'Strooss nei gemeet gin.*







*D'Kiirch zu Diänjen kruit bannen een neien Ustrach an eng nei Diir.*



*Zu Uewerwampech „Om Bungert“ giän d'Kanal-, d'Waasser-, d'Elektrisch- an d'Post-leitungen esou wie d'Strooss nei gemeet.*



*Reeniwwerloofbecken zu Heesdref*



*Zu Béigen „Om Knupp“ giän d'Kanal-, d'Waasser-, d'Elektrisch- an d'Post-leitungen esou wie d'Strooss nei gemeet.*



*D'Kläranlag zu Brootebach*





# ARBICHTSGRUPP „BILDUNGSCHAUS WÉNTGER“

Zanter dem Mee 2014, besteet een Arbichtsgrupp an der Wëntger Gemeng, deen sich mam Thema „Neibau Schoul“ beschäftigt. Iwwert d'Joren hott dësen Grupp sich vergréissert an viron entwéckelt an dréit hokt den Arbichtstitel „Bildungshaus Wëntger“.

An dësem Arbichtsgrupp as genau daat passéiert, waat een sich bestefalls kann virstellen. Eng Grondiddi gëtt définéiert; an dësem Fall soll d'Wëntger Schoul renovéiert oder neigebaut ginn, dat ënnert der Mathëllef vun den Erzéier an dem Léierpersonal. Aus der Iddi raus entsteet een Prozess, deen vill méi wäit geet.

Eng genau Analyse von der Situatioun hei zu Wëntger, äwer och op nationalem Plang, gouf gemaat. Dofir goufen eng ganz Reih Experten mat an d'Boot gehollt an een bestmëglichi zukünftigen Szenario gouf opgestallt.

## An wat woren d'Schlussfolgerungen?

1. D'Gesellschaft as, am allgemengen, eng ganz anner wéi nach viron 10 oder 20 Joër.
2. D'Schoul an d'Betreiung mussen hokt op ganz anner Froën Äntwerten an fir gesellschaftlicher Problemer passend Léisungen fannen.
3. D'Kanner an d'Elteren stellen hokt ganz anner Aspréch on eng Schoul an Maison Relais.
4. Mer brauchen hokt Gebaier déi dësen Herausforderungen gerecht ginn.
5. D'Schoul an Maison Relais mussen an Zukunft méi enk mateneen schaffen an sich géigesäitig ënnerstëtzen.
6. Mer mussen mat engem Budget auskommen deen d'Gemeng kann finanzéieren.

All dës Themen stungen, an den letzten 5 Joër, am Mëttelpunkt von engem Arbichtsgrupp, deen mat der Zäit méi grouss gouf an ëmmer méi Fachpersonal mat on den Dësch gehollt hott. Vun Afank aan sënn och déi zoustännig Ministeriën an Direktiounen informéiert ginn, iwwert d'Entwécklung vun de Pläng fir den Site zu Wëntger. Villes erënnert un eng Zäit, viron 50 Joër, wou, an den 70<sup>er</sup> Joren, zu Wëntger eng Regionalschoul, déi éischt hei zu Lëtzeburg, geplangt an gebaut gouf. Och deemols woren d'Gedanken an d'Zukunft geriicht.

D'Duerfschoulen haten ausgedingt an honn néck méi der Zäit entsprach. Dobäi wor een Punkt, deen hokt och ëmmer bei allem Plangen präsent as, wichtig, nämlech dat durich



d'Zesammeschaffen an -bauen Geld kann gespoort ginn.

D'Resultat vun 5 Joër dikutéieren, ofweihen, plangen, as engt neit Konzept, dat vun der aktueller Regierung ganz klor an der Zukunft ënnerstëtzt gëtt. D'Schoul an d'Maison Relais schaffen vill méi enk zesamen an deelen sich engt Gebai, engt gemeinsam „Bildungshaus“.

Dëst Konzept hott eng ganz Reih von Virdeeler, déi virun allem dem Kand zu gudd kommen. Den Grondsatz, deen de Grupp vun Afank befollegt hot an deen och nie aus den Äen verluer gouf, as „D'Kand steet ëmmer am Mëttelpunkt“.

Vill Versammlungen an honnerte von Stonnen sënn investéiert ginn, vill Weiterbildungen an Visiten oder Hospitatiounen am In-an Ausland goufen organiséiert. Sou gouf ëmmer probéiert, dat ganz Personal mat an den Planungsprozess anzebannen.

Vill Begeesterung an Energie goufen bis elo an den Projet gestach. Äwer och Bedenken an Onsecherheet gëllt et Eescht ze huelen an, an den nächsten Joren, dron ze schaffen.

Mat dem Architektenbüro Holweck/Bingen an dem Karin Doberer von der däitscher Firma „Lernlandschaft“, gouf, am letzte Joër, een Avant-Projet ausgeschafft. Den 9. Dezember 2019 krut den Gemengerot, deen virdron op öffentlichen Formatiounen an Arbichtssitzungen ageloden wor, an deen sou och d'Geleegeenheet hat, sich mat an den Projet anzebannen, virgestallt.

Eis nächst Schrëtt sënn elo:

1. Bis zum Summer 2020 gëtt mat den Architekten an den jeweiligen Experten een détailléierten Plang vom Bildungshaus opgestallt





deen dräi Naturparkschoulen am Land, ginn mat an d'Boot gehollt.

Déi aktuel Mëmbere vum Arbichtsgrupp: (an alphabetischer Reihenfolge)

Arend Diana (Schoul, Cycle 2)  
Bylow Florian (Architektbüro Holweck/ Bingen)  
Dechambre Sandra (Schoul, Cycle 1)  
Doberer Karin (Lernlandschaft)  
Fellens Sally (Maison Relais, Cycle 3 & 4)  
Heinen Nicole (Maison Relais, Direktioun)  
Heintz Dani (Schoul, Präsidentin)  
Hertges Luc (SCRIPT, Schoulentwécklung)  
Hoffmann Danielle (Schoul, Service sozio-educatif)  
Kessler Sabrina (Maison Relais, Cycle 2)  
Kleis Désirée (Maison Relais, Cycle 3 & 4)  
Lentzen Lara (Architektbüro Holweck/ Bingen)  
Meyers Luss (Gemeng Wëntger)  
Orban Verena (Maison Relais, Direktioun & Psychologue)  
Rausch Sandy (Schoul, Cycle 4)  
Schartz Yves (Schoul, Cycle 3)  
Schmitz Véronique (Schoul, PDS)  
Schruppen Sonja (Elterevereenigung)  
Wiesemes Jana (Maison Relais, Cycle 1)  
Winkin Laurent (Elterecomité)  
Wirtzfeld Kristina (Maison Relais, Direktioun) ■

2. De Kanner hir Iddien ginn mat an d'Plangen, wéi z.Bsp. vum engem zukünftigen Schoulhaff, integréiert.
3. D'Zesamenarbicht tëschend der Schoul an Maison Relais gëtt gestärkt fir elo well am Alldag Léisungen vum eventuellen Problemer ze fannen.
4. Anner Partner, wéi den Naturpark, mat Wëntger als eng vun

## WANTERFEST BEI DEN KLENGEN KIEMELKIDDIES!

Den 13.12.2019 war eist traditionell Wanterfest zum Ofschloss vum Joer an der Crèche an der Maison Relais Wëntger.

Vill Familljen koumen der Aluedung no. Kanner konnten sech beim Bastel- a Moldësch kreativ austoben. Bei den vun de Kanner selwer gebakenen Kichelcher, de Wafelen a Gedréns vum Ralf an senger Équipe war dann och fir den Honger an den Duuscht gesuergt.

Zwou flott Stonnen, gefällt mat vill Laachen an schéine Gespécher hunn d'Fest zu engem flotten Treffpunkt ënnert Kanner, Elteren an den Erzéier gemaach.

Déi ganz Équipe vun der Maison Relais Wëntger wënscht den Kanner an hiren Familljen **en schéint an erfollegräicht Joer 2020** a soen **Merci** fir äert Vertrauen an är Zesummenaarbecht! ■





EE PROJET MAT ËNNERSTËTZUNG VUM  
UN PROJET SOUTENU PAR



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Énergie et de  
l'Aménagement du territoire

Département de l'aménagement  
du territoire

# CONCOURS ÄRE PROJET (M)AM NATURPARK

## VOTRE PROJET AVEC LE PARC NATUREL



ENTDECKT D'GEWËNNERPROJETEN  
VUN DER LESCHTER EDITIOUN!  
DÉCOUVREZ LES LAURÉATS  
DE LA DERNIÈRE ÉDITION!

Renseignéiert lech op der Internetsäit vun Ärem Naturpark  
Renseignez-vous sur le site internet de votre Parc naturel



[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)



[www.naturpark-mellerdall.lu](http://www.naturpark-mellerdall.lu)



[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)



EDITIOUN  
2019/20

CONCOURS

# Äre projet (m)am Naturpark

VOTRE PROJET AVEC LE PARC NATUREL

**DE •** Wir sind auf der Suche nach kreativen Köpfen. Sie sind eine Privatperson, ein Unternehmen oder ein Verein und haben eine konkrete Projekt- oder Veranstaltungsidee, die auf dem Gebiet der Naturparke Luxemburgs umgesetzt werden kann und zu einer nachhaltigen Regionalentwicklung beiträgt?

**Mindestens eines der folgenden Ziele sollte dabei berücksichtigt werden:**

- Erhalt & Aufwertung der Natur, der Tier- & Pflanzenwelt
- Erhalt & Aufwertung der Wasser-, Boden- und Luftqualität
- Erhalt & Aufwertung des kulturellen Erbes
- Förderung der Lebensqualität
- Förderung von Tourismus & Freizeitaktivitäten

Nehmen Sie Teil an unserem Ideenwettbewerb und gewinnen Sie mit etwas Glück eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 6.000 € für ihr Projekt! Das Teilnahmeformular finden Sie auf der Internetseite Ihres Naturparks.

**Einsendeschluss: 16. März 2020**

Viel Glück!

**FR •** Nous sommes à la recherche d'esprits créatifs. Vous êtes une personne privée, une entreprise ou une association et vous avez une idée concrète de projet ou d'événement, qui peut être mise en œuvre sur le territoire des Parcs naturels du Luxembourg, et qui contribue à un développement régional durable ?

**Au moins un des objectifs suivants doit être pris en compte :**

- Préservation et valorisation de la nature, de la flore et de la faune
- Préservation et amélioration de la qualité de l'eau, du sol et de l'air
- Préservation et valorisation du patrimoine culturel
- Promotion de la qualité de vie
- Promotion du tourisme et des loisirs

Participez à notre concours d'idées et obtenez avec un peu de chance un soutien financier d'une valeur jusqu'à 6.000 € pour votre projet! Le formulaire de participation est disponible sur le site web de votre Parc naturel.

**Délai de participation : 16 mars 2020**

Bonne chance!



[www.naturpark-our.lu](http://www.naturpark-our.lu)



[www.naturpark-mëlldall.lu](http://www.naturpark-mëlldall.lu)



[www.naturpark-sure.lu](http://www.naturpark-sure.lu)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Énergie et de  
l'Aménagement du territoire  
Département de l'aménagement  
du territoire



# WORK-SHOP MAM NATURPARK AN DER LËTZEBURGER VELOS-INITIATIV

Op Initiativ vom Wëntger Schefferot haat den Naturpark Our an d' Lëtzeburger Velos-Initiativ op een Work-shop invitéiert an den Versammlungsraum vom Centre Culturel zu Wëntger.



Thema vom Owend wor d'Méiglichkeit fir d'Diärfen aus der Wëntger Gemeng ennerdeneen matt Veloswéer zë verbanne an och së matt den Velospisten ronderëm d'Gemeng zë verbanne.

Eng 20 Interesséierter wooren op Wëntger kommen fir matt zë schaffen an hir Meenung zë soën. Déi gesammelt Id-diën gien elo verschafft an an enger nächster Versammlung virgestallt. ■

2020

## DI JUNK VO FRÉIER ASBL Gemeng Wëntger

| Januar                                                            | Februar | März                         | April                      | Mai              | Juni                          |
|-------------------------------------------------------------------|---------|------------------------------|----------------------------|------------------|-------------------------------|
| 09.01.                                                            | 06.02.  | 05.03.<br>Generalversammlung | 02.04.                     | 07.05.<br>Oktave | 11.06.<br>Muttertagsfeier     |
| 23.01.                                                            | 20.02.  | 19.03.                       | 16.04.<br>Kartennachmittag | 14.05.           | 22. - 27.06.<br>Sommerausflug |
|                                                                   |         |                              | 30.04                      | 28.05.           |                               |
| Juli                                                              | August  | September                    | Oktober                    | November         | Dezember                      |
| 02.07.                                                            |         | 03.09.                       | 01.10.                     | 12.11.           | 10.12.<br>Nikolausfeier       |
| 16.07.<br>Abschlussfeier +<br>40 jähriges Bestehen<br>des Vereins |         | 17.09.                       | 15.10.<br>Vatertagsfeier   | 26.11.           | 19.12.<br>Weihnachtsfeier     |
|                                                                   |         |                              | 29.10.                     |                  |                               |

*REICHTUM ist viel, ZUFRIEDENHEIT ist mehr, GESUNDHEIT ist alles ...*

ASSOCIATIONS  
SPORTIVES &  
CULTURELLES



## SENIOREN-DAG

Am Samstag, den 7. Dezember 2019, fand im „Centre culturel“ der Senioren-Info-Nachmittag statt. In entspannter Atmosphäre wurden an diesem Tag Informationen zu verschiedenen Themen der Gesundheit im Alter dargeboten.

Erklärungen gab es zum vernünftigen Umgang mit Medikamenten, Impfungen, sowie den verschiedenen Service-Angeboten, die in Wintger angeboten werden.

U.a. die Service-Leister des „Centre médical“ in Wintger stellten sich vor: das Ärzteteam Dr. Carla Pinto/ Dr. Jürgen Tiefel, die Physiotherapeuten Pottier-Windeshausen, die Wintger Apotheke (Lynn Backes), ALA (Alzheimer Luxembourg), die medizinische Fusspflege (ABC Pedilux).

Insbesondere der Vortrag des Kardiologen Patrick Wambach zum Herzinfarkt fand grosses Interesse.

Besonderes Highlight war die Ehrung der Geburtstagskinder, die im Jahr 2019 ihren 75. Geburtstag feierten. Bürgermeis-

*D'Jubilaren, dei Junk vo Fréier, de Schäfferot an d'Présidentin van der Commissioun vam 3. Alter : (v.l.n.r.) Nesper-Leyder Olga, Meyers Lucien, Rommes-Koener Thérèse, Thommes Marcel, Schaack Néckel, Thillens Alex, Schmit-Doemer Olga, Ansay-Lutgen Christine, Schmitz-Jans Liliane, Toutsch-Zeimes Irma, Reisen-Heusbourg Marie-Rose*



*D'Kommissioun vam 3. Alter*

ter Thommes überreichte den Jubilaren, zusammen mit den Schöffen Alex Thillens und Lucien Meyers, im Namen des Schöffen- und Gemeinderates, ein kleines Präsent mit regionalen Produkten.

Organisiert wurde der Senioren-Info-Nachmittag von der Kommission fürs Dritte Alter, dem Verein „Déi Junk vo Fréier“ sowie der Gemeinde Wintger.

Nach dem Erfolg dieses Nachmittages sollte einer weiteren Ausgabe im Dezember 2020 nichts mehr im Wege stehen. ■





# VIRSTELLUNG VUN DER KOMMISSION FÜR INTEGRATION AN DER GEMEING WÜNTGER

D'Integrationskommission vu Wüntger setzt sech aus 17 Memberen zesummen, dovun 15 effektiv Memberen an 2 Ersatzmemberen. D'Membere sinn all Bierger vun der Wüntger Gemeing a sinn de 5. Abrëll 2018 vum Gemeingerot genannt ginn.

D'Kommission ass dofir do, dem Gemeingen- a Schäfferot hiren Avis matzedeele wann si gefrot ginn, si sollen den Dialog zwëschen de Bierger favoriséieren, si sinn do fir de Bierger am Dialog mat der Gemeingeverwaltung ze hëllefen a verschidde konkret Moossnamen ze huele fir all déi Aufgaben ëmzesetzen.

Aktivitéite vun der Integrationskommission säit hirer Nominatioun:

- 1) D'Memberen hunn an engem Aféierungscours 2018 a Präsenz vun 2 Beroder vum Cefis (Center Study And Training Interculturelles Et Sociales Asbl) hir Definitioun a Prioritéite vun enger Integrationskommission festgeluecht.
- 2) Zesummestelle vun de wichtegste Lokalen Traditione fir

de neien Awunner ze hëllefen sech z'intégréieren. Den Text ass an der Informationsbroschür vun der Gemeing verëffentlecht.

- 3) Sammele vun Iddie fir d'Festivitéite vum Nationalfeierdag méi attraktiv fir d'Bierger ze gestalten. D'Ëmsetzung gouf vum Schäfferot an Zesummenaarbecht mam "Comité des fêtes" vun der Gemeing iwwerholl.
- 4) Dialog mat aneren Integrationskommissionen an Iwwerleeung zesummenzeschaffen.
- 5) Kontakt mat der Landakademie fir Sproochecoursen unzibidden.
- 6) Ausdeele vun Informatiounen bezüglech de Gemeingen-, Chamber- an Europawahlen.
- 7) Organisatioun vun engem multikulturellen Owend den 8. Mee 2020. ■



Foto: (vun lénks no riets)

PIRET Ben (LSAP), OBDEIJN Thomas (Sekretär), SOARES PEREIRA Rosa Maria (CSV), REFF Luc (President-DP), POTTIER-WINDESHAUSEN Anne, SCHOLZEN-WANGEN Danielle, COSTA GOMES Melanie (LSAP), CLEES Aloyse, EISCHEN Nico (DP), MINY Anouk (CSV).

Absents: BEWER Yannick (Vize-President-LSAP); BERTEMES Claude (CSV), HOFFMANN Serge (LSAP), MEYERS Lucien (CSV), SCHARS-HAAG Annita (ADR).







Bei de Pompjeeën  
gefält mir den  
Teamgeescht an  
de Fait dass Hand  
an Hand geschafft  
gëtt fir deene Leit  
ze hëllefen déi an  
Nout sinn.

**André.**

32 Joer, bestuet.

Beruff: Ekonomiesprofesser.

Fräiwëllege Pompjee am CIS Péteng.

Kommt eis besichen, wann dir interesseiert sidd:

**PORTE-OUVERTE ZU WÉNTGER**

**DEN 8. MÄRZ 2020 ËM 10:00 AUER**

Oder all 1. Mondig am Mount em 19 Auer  
zu Wëntger am Zenter

## Däi Wee bei d'Rettungsdéngschter

### 01. Éischt-Hëllef Cours



Aschreiwungen an Informatiounen ënner:

[cours.cgdis.lu](https://cours.cgdis.lu)

Den Éischt-Hëllef Cours dauert 16 Stonnen a besteet zu 2/3 aus prakteschen Übungen an 1/3 theoreteschem Wëssen.

Den Diplom ass 5 Joer gültig. Wann s du an deene leschte 5 Joer een Éischt-Hëllef Cours gemaach hues kanns du direkt an de Sporttest goen.

### 02. Sporttest



Fir fräiwëllege Member am CGDIS ze ginn muss een un engem Sporttest deel huelen. Dësen Test ass eng Evaluéierung vun der kierperlecher Fitness, du kanns also net duerchfalen.

### 03. Examen médical



Nom Sporttest muss een an déi éischt medezinesch Ennersichung. D'Ennersichung duerch den Dokter ass gratis an du gëss a Funktioun vun dengem zukünftigen Missiounen getest.

### 04. Cours d'initiation commun



E Cours vu 4 Deeg, deen eng allgemeng Aféierung an de Rettungsdéngscht ubitt mat ënner anerem Brandbekämpfung a Reanimatioun.



#### FIS 1

E Cours vu 7 Deeg, dee mat engem Examen ofgeschloss gëtt. No dësem Cours ass ee prett fir als Stagiaire mat op den Asaz ze fueren. Méi Informatiounen op:

[inscription.cgdis.lu](https://inscription.cgdis.lu)



#### SAP 1

E Cours vu 5 Deeg, dee mat engem Examen ofgeschloss gëtt. No dësem Cours ass ee prett fir als Stagiaire mat op den Asaz ze fueren. Méi Informatiounen op:

[inscription.cgdis.lu](https://inscription.cgdis.lu)



Weider Informatiounen kriss du ënner:

[volontariat@cgdis.lu](mailto:volontariat@cgdis.lu)

Tel 49771-2332

[www.112.lu](http://www.112.lu)

Oder bei dengem lokalen  
Centre d'Incendie et de Secours



**CORPS GRAND-DUCAL  
INCENDIE & SECOURS**





Commission pour la Conservation du Patrimoine  
et du Souvenir de la Commune de Wincrange

## INVITATION OP ENG INTERESSANT A FLOTT FILM-PRÄSENTATION IWER D'DUARREËF BOXER

Dëse Sträifzuch durrich d'Geschicht von dësem schéine  
klengen Duarrëf soll ee Playdoyer sën fir de Courage an  
de Stolz deen eis Viirfahren haten. D'Virstellung as:  
zu Wëntger am Centre Culturel

**Sonndig, 15. März 2020, um 14.30 Auer  
zu Wëntger am Centre Culturel op dem groussen  
Ecran.**

Mer wëllen Eech mathuëlen op eng nostalgisch an interessant  
Rees, va ganz Fréier bis hokt. Mer verdanken eise Virfahren  
vill. Mer duarfen nët vergeessen datt durricht hirt schwéiert  
Schaffen eisen Erfollig réischt méiglech gouf.

### Den Templer-Orden

war ee Ritterorden an as 1119 gegrënnt gin an önnerstung dem  
Popst. Also den Templer-Orden wor eng militärisch Eenheet.  
Hirt Ziel wor de Schutz van de Pilger ze gestalten, déi Palästina  
beséiche wollten. Sie woren iwer ganz Europa verstreet.  
Um Bann zu Boxer gët eng Platz „Tempelhäiser“ genannt. Eng  
Soo seet datt hei Templer gehaust hätten.

Armut, Krankheet a keng Arbicht han dozou gefouert datt  
ëmmer méi Lekt hirt Gléck an der sousgenannter „Neier Welt“  
gesicht han.

No Schätzungen van Historiker sollen am 19. an 20. Jh. eng  
50.000 Lekt Lëtzeburig verlossen han. Dorënner o vill Boxer



Lekt. Hat sich hiren Drom nët erfüllt dann sën d'Lekt, a batte-  
rer Armut, rëmkommen.

### D'Landwirtschaft deemols

Fir deemols am Eislik iwerhaapt konnen ze iwwerliäwwen, hat  
zu allen Zäiten eng genügend Düngung vam sauere Buadem  
erreecht musse gien. Eenigen Dünger war d'Stall-Mëst. As  
am Summer d'Recolt knapp ausgefallen, sou konnt nëmme  
eng beschränkt Zahl va Véih am Wanter gehale gien. An dann  
as fir d'nächst Joër manner Mëst agefallen, wat rëm schlecht  
wor. Méi Véih hat méi Mëst a manner Honger bedeit, a man-  
ner Mëst méi Honger. ■





Commission pour la Conservation du Patrimoine et du Souvenir  
Gemeng Wöntger

# GROUSS KONSTAUSSTELLUNG

## 20.03. - 22.03.2020

### ZU WÖNTGER AM CENTRE CULTUREL



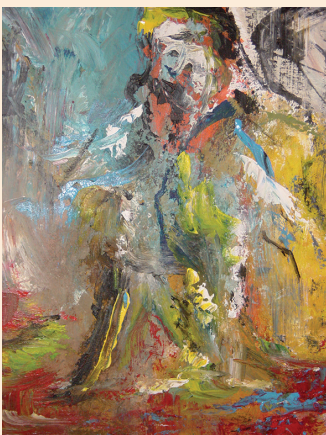
Weini?

Fregdig, den 20. März 2020 ab 18:00 Auer  
Samsdig, den 21. März van 14:00 bis 19:00 Auer  
Sonndig, den 22. März van 14:00 bis 18:00 Auer

Vernissage vun der Ausstellung

As ee Fregdig, den 20. März 2020 owes um 19:30 Auer mat engem Glas  
Eirewäin van der Gemeng Wöntger.

Kaffisstuff op der Plaaz „Fraen a Mammen Béigen, Wöntger, Lëllgen a Stackem“



Marco Haas



Ras Klaas



Steve Reiffers



Poissonnier  
Christophe

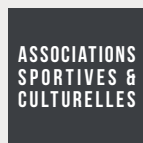


Schmitz Willy

Folgend Künstler stellen do aus: BIRGIN RAYMOND, Aasselburren: Holz – Stehen – Metall, HIRLMANN ANNICK, Remelgen: Mosaik, HAAS MARCO, Maarnich: Molerei (Abstrakt), BERSCHIED MIKE, Selscheid: Miwwel, POISSONNIER CHRISTOPHE, Stackem: Molerei (Karikatur a Sculptur), RAS KLAAS, Wöntger: Holz-Schnëtzerei, REIFFERS STEVE, Weiler: Molerei (Abstrakt), REUTER CLAUDINE, Deierbich: Toilen (Acryl-Tënt-Zeechnungen), SCHMITZ WLLY, Aasselburren: Molerei



# COMMUNE DE WINCRANGE CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2020



- 15/02/20 Foasbal**  
Zu Wëntger am Centre Culturel  
Org.: Elterevereinigung Wëntger
- 15/02/20 Foasbal**  
Zu Nidderwampich am Veräinssall  
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich
- 20/02/20 Altweiberbal**  
Zu Boxer am Veräinssall - Org.: Supporter Club ASW
- 21/02/20 Fueskeelen Bal**  
Zu Déierbech am Café Groësteen  
Org.: Keelenveräiner Déierbech
- 24/02/20 Foasbal**  
Zu Niederwampich am Veräinssall  
Org.: Pompjeeskollegen Nidderwampich-Schëmpich
- 28/02/20 Kaartenowend**  
Zu Béigen am Veräinssall  
Org.: Amicale Pompjeën Béigen
- 29/02/20 Burgbal**  
Zu Boxer am Veräinssall  
Org.: Pompjeeskameroden va Boxer



- 06/03/20 General Versammlung mat Opstellung vum Manifestatiouns Kalendar**  
Zu Heesdref - Org.: Ententes des Sociétés Wincrange
- 06/03/20 Irish Pub Party**  
Zu Boxer am Veräinssall mat DJ DEE  
Org.: Jeunesse Boxer
- 13/03/20 Kicks de Bal**  
Zu Heesdref am Veräinssall - Org.: Damen AS Wëntger
- 15/03/20 Choucroute-Mettig**  
Zu Helzen am Veräinssall - Org.: Sparverein Helzen
- 15/03/20 Dokumentar-Film vun Boxer**  
Zu Wëntger am Centre Culturel um 15 Auer  
Org.: Commission du Patrimoine
- 29/03/20 Pärdsmenü**  
Zu Tratten am Veräinssall - Org.: Sparverein Tratten



- 04/04/20 Flower-Power-Fest**  
Zu Brotebach - Org.: Jeunesse Brotebach
- 05/04/20 Kaffiskränzchen**  
Zu Béigen am Veräinssall  
Org.: Fraen a Mammen Poor Béigen

**12/04/20 80<sup>er</sup> Wackeltreff**  
Zu Boxer - Org.: AS Wentger

**17/04/20 Flower-Power-Fest**  
Zu Brotebach  
Org.: Jeunesse Brotebach

**25/04/20 Fréijoerswanderung**  
Zu Boxer beim Veräinssall  
Org.: S.I.T. Wincrange

**30/04/20 Zeltfest**  
Zu Uewerwampich  
Org.: Mousquetaires Uewerwampich



**01/05/20 Zeltfest**  
Zu Uewerwampich  
Org.: Mousquetaires Uewerwampich

**02/05/20 Neon Beerpong Turnéier**  
Zu Boxer am Veräinssall  
Org.: Jeunesse Dienijen-Dewelt-Lentzweiler

**03/05/20 Kirmes lessen**  
Zu Uewerwampich am Zelt  
Org.: Mousquetaires Uewerwampich

**07/05/20 Saso Avsenik & seine Oberkrainer**  
Zu Wentger am Centre Culturel  
Org.: Wëntger Musik & De klinge Marnicher Festival

**08/05/20 Fest vun der Integratiounskommissioun**  
Zu Houffelt am Barteshaus - Org.: Commission de l'intégration du Commune Wincrange

**08/05/20 Hallefest**  
Zu Nidderwampich an der Hall  
Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich

**17/05/20 Mëttigeessen Haxen a Spare Ribs**  
Zu Boxer am Veräinssall  
Org.: Sparveräin «Schéifer a Schoof» Aasselburren

**20/05/20 Zeltfest**  
Zu Wëntger - Org.: Wëntger Musik

**22/05/20 7. Motoradtreffen**  
Zu Nidderwampich am Fëscherhaischen  
Org.: MF Wooltz

**23/05/20 Randonnée Aloyse Habscheid**  
Zu Wëntger beim Centre Culturel  
Org.: Vëlo Wëntger

**23/05/20 Zeltfest**  
Zu Wëntger - Org.: Wëntger Musik

**30/05/20 Päisstweekend**  
Zu Tratten an der Hall  
Org.: Jeunesse Tratten

**31/05/20 Kirmes**  
Zu oxe am Veräinssall - Danzmusik an Hame-schmieren - Org.: Sparverein «de leste sou» Boxer

**31/05/20 Kickerturneier**  
Zu Tratten an der Hall  
Org.: Jeunesse Tratten